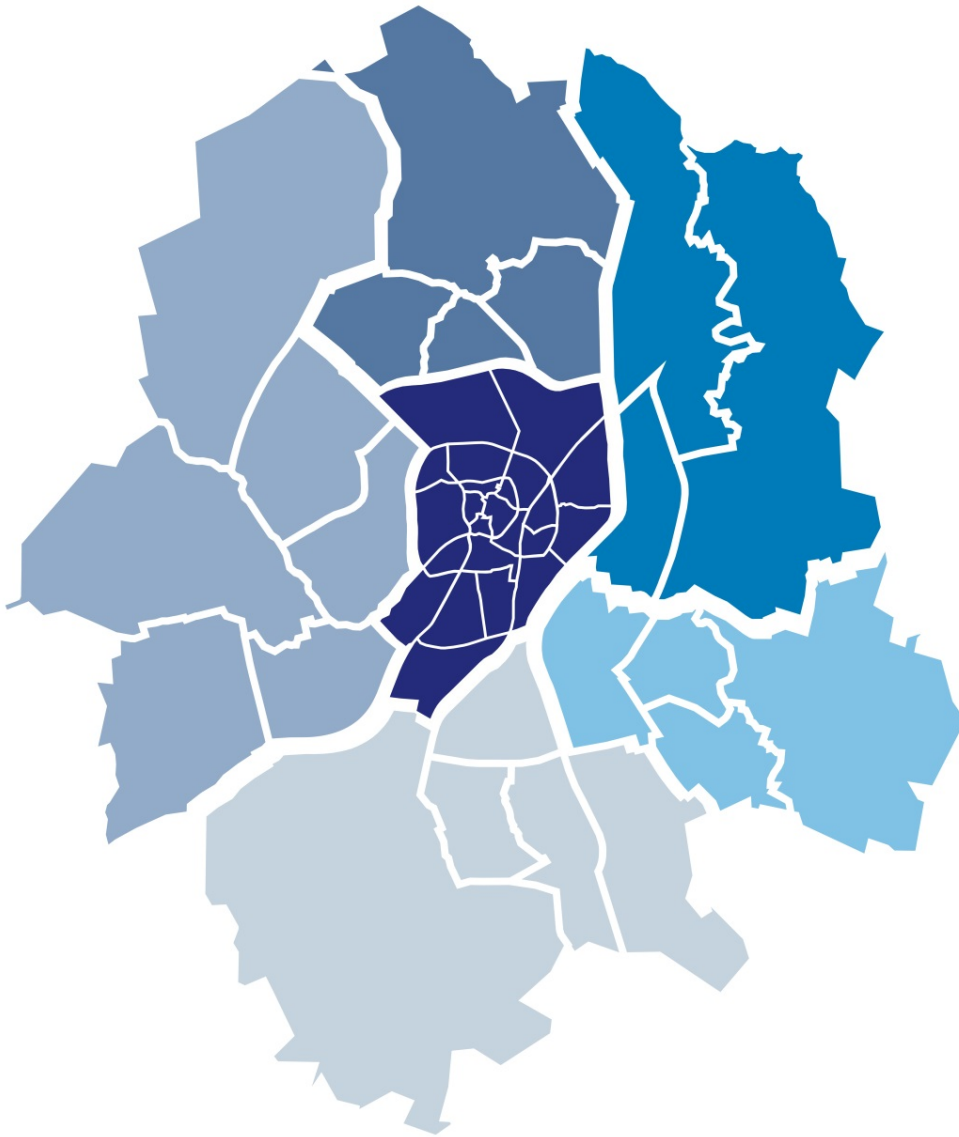


Bevölkerungsentwicklung nach 1. Staatsangehörigkeit

in Münster und den Stadtteilen



Open data

Inhalte dieser Veröffentlichung werden auf der [Internetseite](#) zum Download bereitgestellt. Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen, die ebenfalls dort veröffentlicht sind.

Impressum

© Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

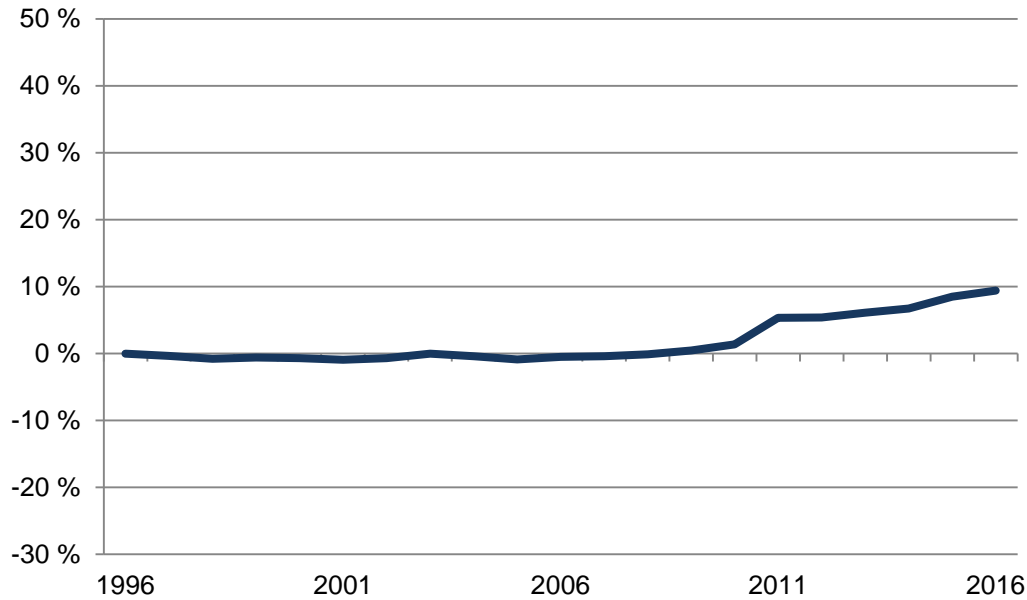
Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Februar 2017

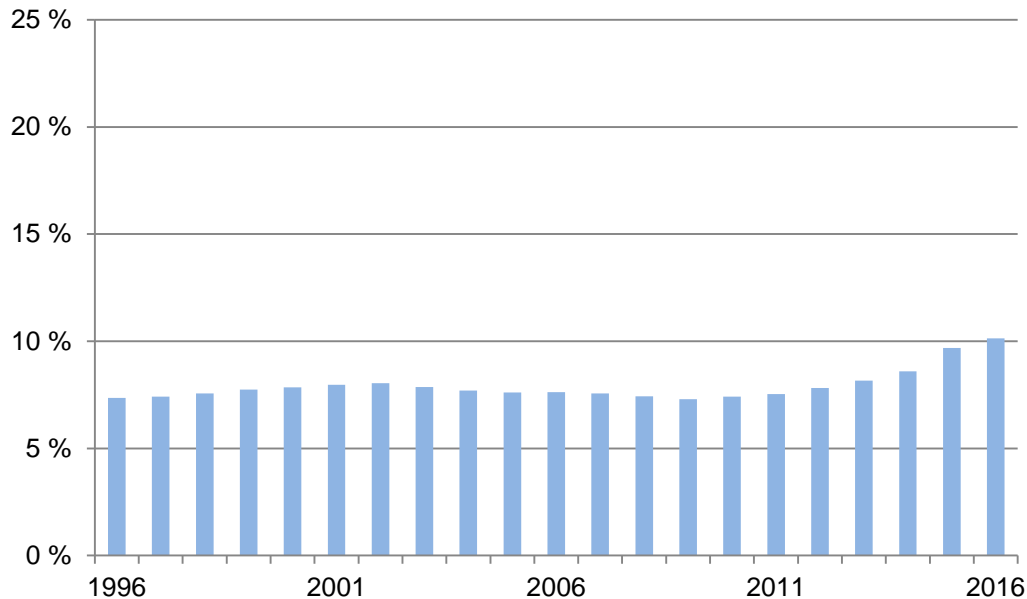
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



Münster

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	281 347	260 649	20 698
1997	280 419	259 632	20 787
1998	279 215	258 087	21 128
1999	279 664	257 992	21 672
2000	279 461	257 512	21 949
2001	278 740	256 511	22 229
2002	279 489	257 027	22 462
2003	281 285	259 159	22 126
2004	280 201	258 632	21 569
2005	278 925	257 707	21 218
2006	280 023	258 680	21 343
2007	280 199	259 004	21 195
2008	281 050	260 150	20 900
2009	282 718	262 069	20 649
2010	285 180	264 049	21 131
2011	296 440	274 097	22 343
2012	296 536	273 356	23 180
2013	298 518	274 164	24 354
2014	300 267	274 436	25 831
2015	305 235	275 684	29 551
2016	307 842	276 644	31 198
Anteil in %			
1996	100,0	92,6	7,4
2006	100,0	92,4	7,6
2016	100,0	89,9	10,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

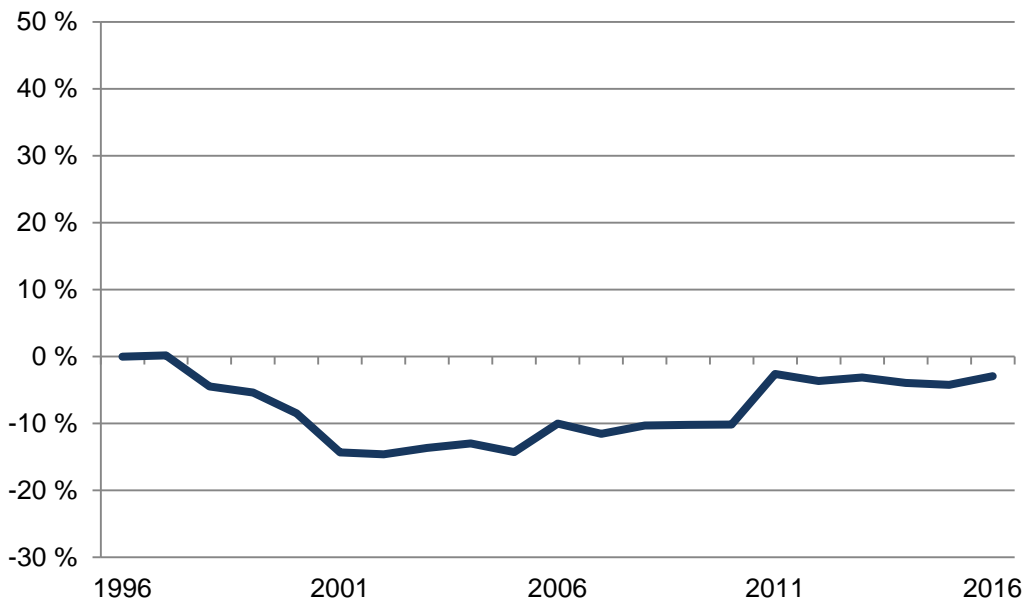
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

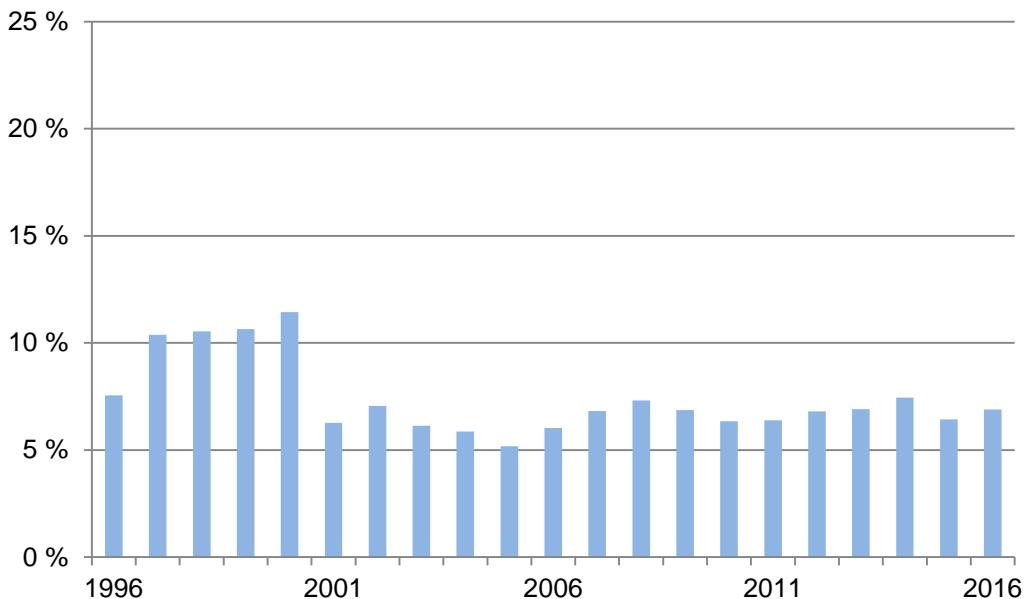
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



11 Aegidii

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	1 509	1 395	114
1997	1 512	1 355	157
1998	1 442	1 290	152
1999	1 428	1 276	152
2000	1 381	1 223	158
2001	1 293	1 212	81
2002	1 289	1 198	91
2003	1 303	1 223	80
2004	1 313	1 236	77
2005	1 294	1 227	67
2006	1 358	1 276	82
2007	1 335	1 244	91
2008	1 354	1 255	99
2009	1 355	1 262	93
2010	1 356	1 270	86
2011	1 470	1 376	94
2012	1 454	1 355	99
2013	1 462	1 361	101
2014	1 450	1 342	108
2015	1 445	1 352	93
2016	1 465	1 364	101
	Anteil in %		
1996	100,0	92,4	7,6
2006	100,0	94,0	6,0
2016	100,0	93,1	6,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

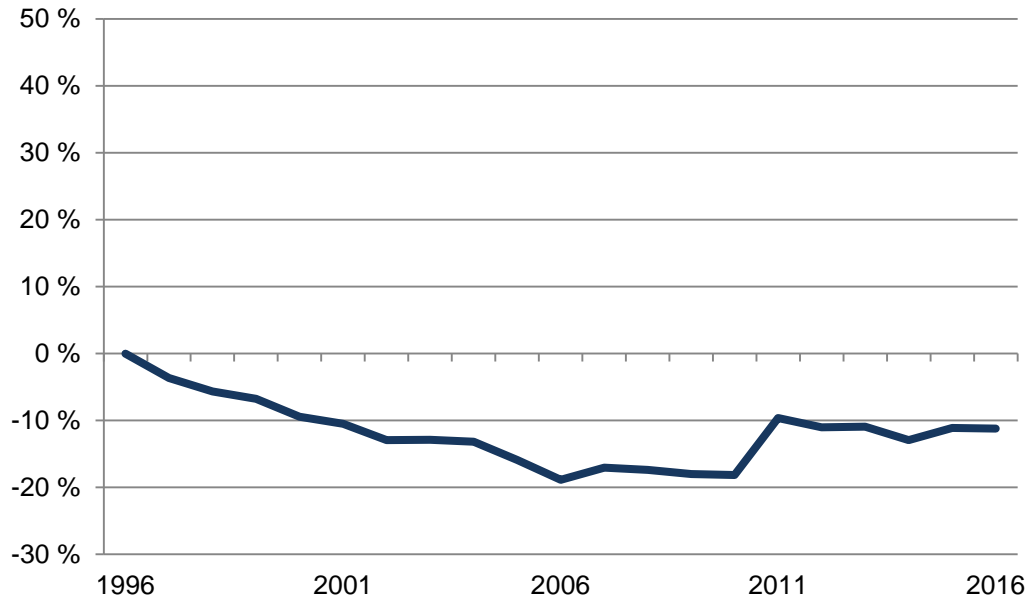
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

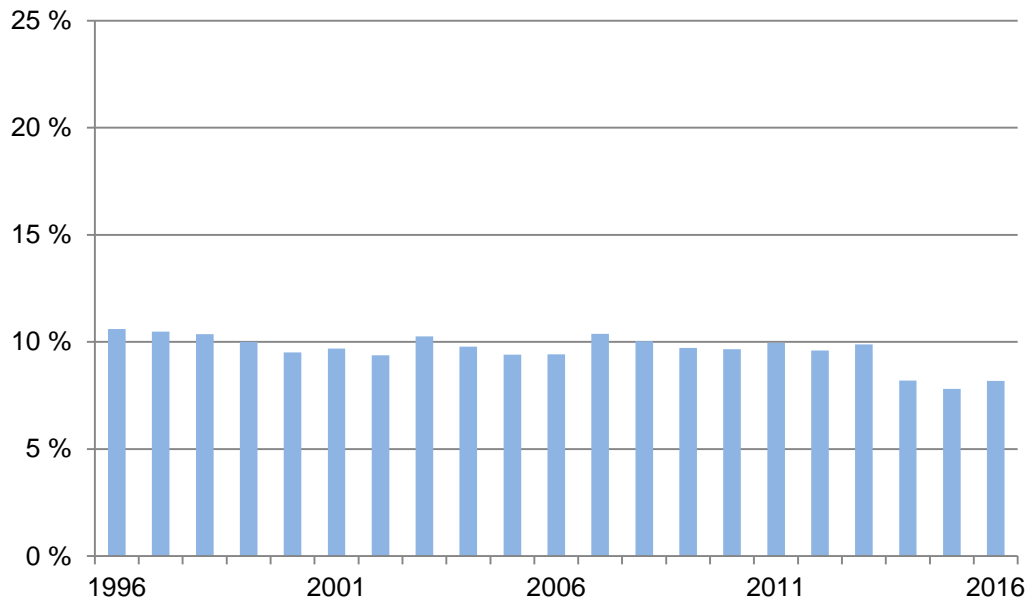
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



12 Überwasser

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	1 555	1 390	165
1997	1 498	1 341	157
1998	1 467	1 315	152
1999	1 450	1 305	145
2000	1 408	1 274	134
2001	1 392	1 257	135
2002	1 354	1 227	127
2003	1 355	1 216	139
2004	1 350	1 218	132
2005	1 308	1 185	123
2006	1 262	1 143	119
2007	1 290	1 156	134
2008	1 285	1 156	129
2009	1 275	1 151	124
2010	1 273	1 150	123
2011	1 405	1 265	140
2012	1 384	1 251	133
2013	1 385	1 248	137
2014	1 354	1 243	111
2015	1 382	1 274	108
2016	1 381	1 268	113
	Anteil in %		
1996	100,0	89,4	10,6
2006	100,0	90,6	9,4
2016	100,0	91,8	8,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

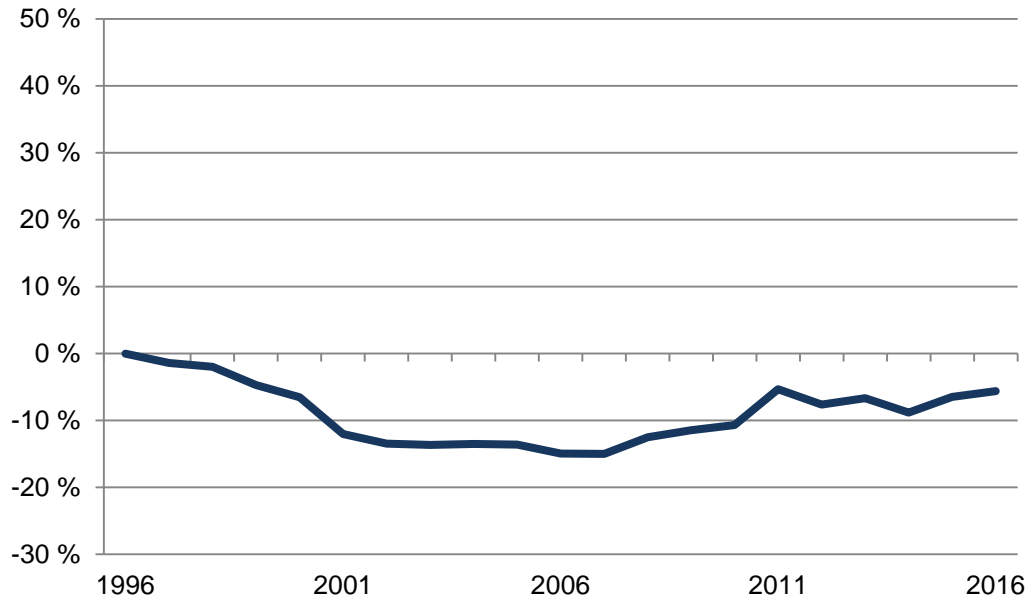
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

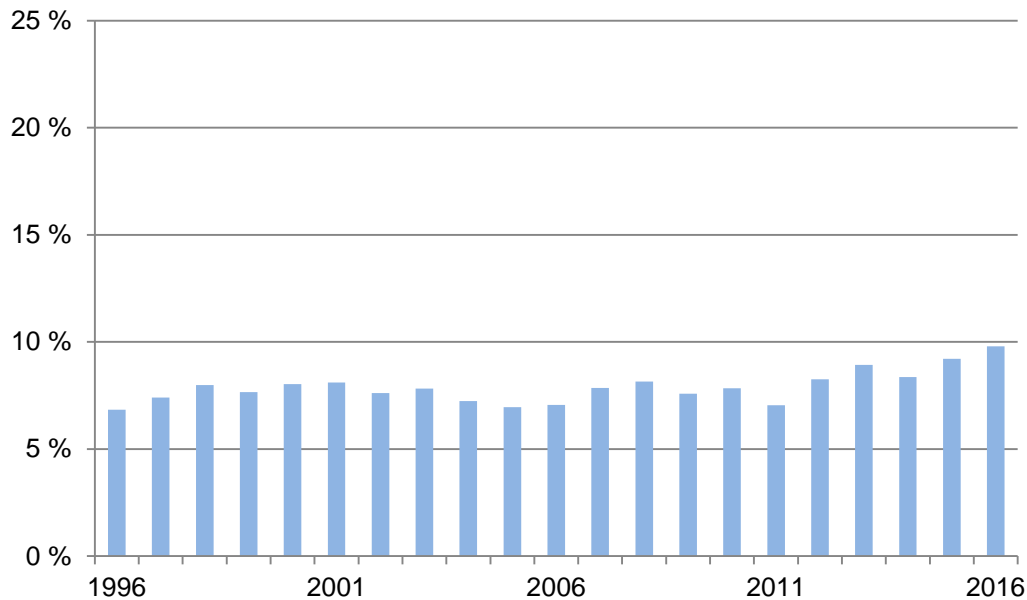
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



13 Dom

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	2 412	2 247	165
1997	2 378	2 202	176
1998	2 365	2 176	189
1999	2 299	2 123	176
2000	2 255	2 074	181
2001	2 122	1 950	172
2002	2 087	1 928	159
2003	2 083	1 920	163
2004	2 086	1 935	151
2005	2 084	1 939	145
2006	2 052	1 907	145
2007	2 051	1 890	161
2008	2 111	1 939	172
2009	2 136	1 974	162
2010	2 155	1 986	169
2011	2 284	2 123	161
2012	2 228	2 044	184
2013	2 251	2 050	201
2014	2 199	2 015	184
2015	2 256	2 048	208
2016	2 277	2 054	223
	Anteil in %		
1996	100,0	93,2	6,8
2006	100,0	92,9	7,1
2016	100,0	90,2	9,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

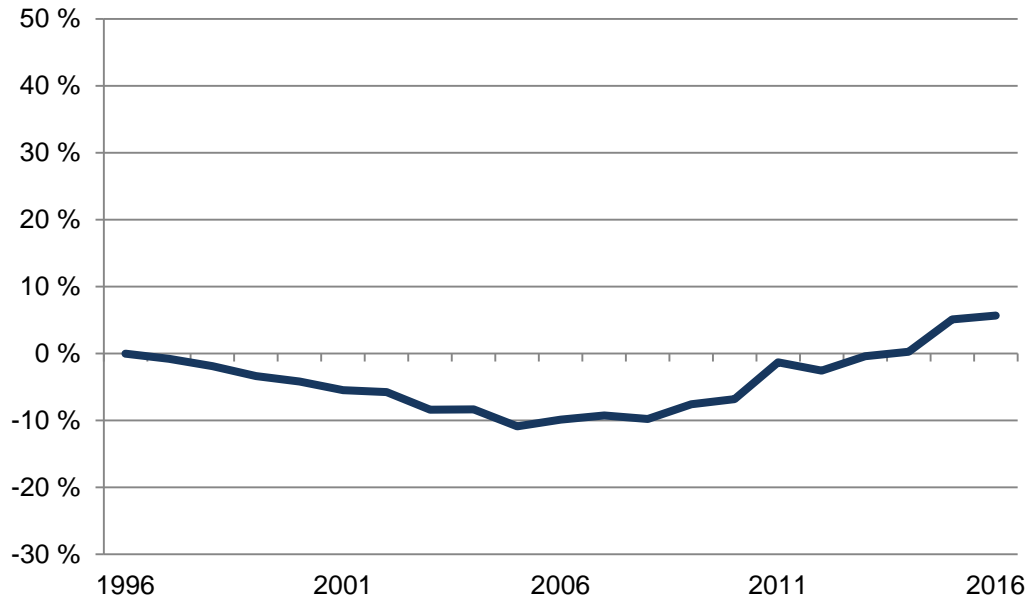
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

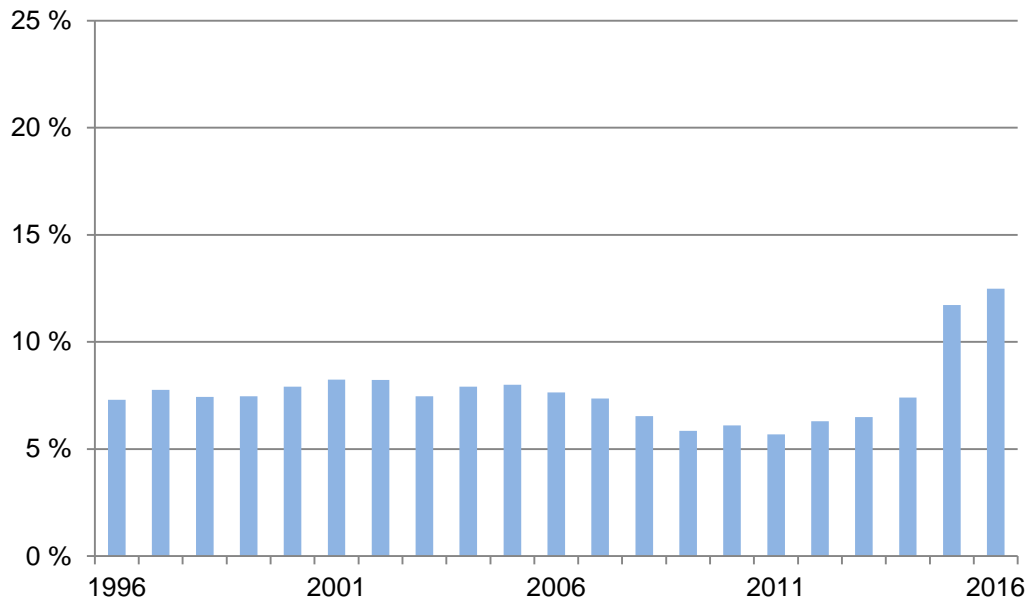
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



14 Buddenturm

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	2 425	2 248	177
1997	2 406	2 219	187
1998	2 380	2 203	177
1999	2 343	2 168	175
2000	2 324	2 140	184
2001	2 292	2 103	189
2002	2 285	2 097	188
2003	2 222	2 056	166
2004	2 223	2 047	176
2005	2 162	1 989	173
2006	2 186	2 019	167
2007	2 201	2 039	162
2008	2 188	2 045	143
2009	2 241	2 110	131
2010	2 260	2 122	138
2011	2 394	2 258	136
2012	2 363	2 214	149
2013	2 415	2 258	157
2014	2 432	2 252	180
2015	2 549	2 250	299
2016	2 563	2 243	320
	Anteil in %		
1996	100,0	92,7	7,3
2006	100,0	92,4	7,6
2016	100,0	87,5	12,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

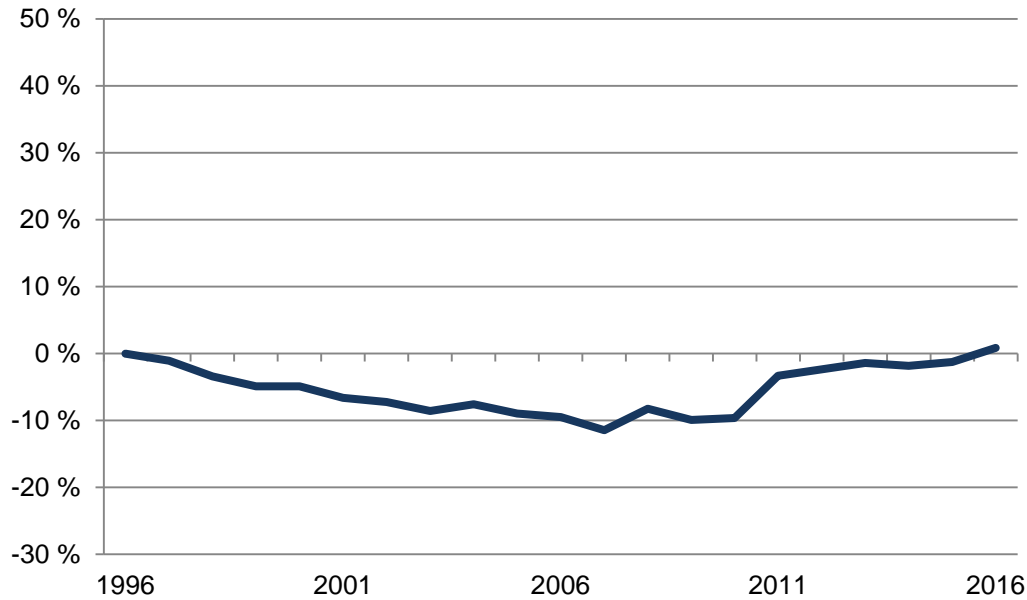
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

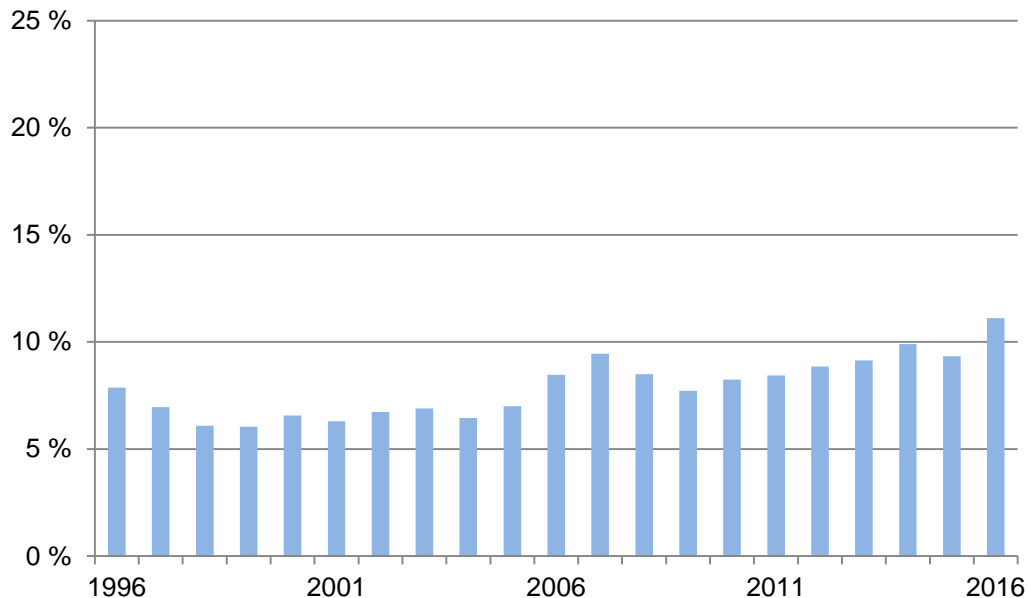
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



15 Martini

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	1 410	1 299	111
1997	1 395	1 298	97
1998	1 362	1 279	83
1999	1 341	1 260	81
2000	1 341	1 253	88
2001	1 317	1 234	83
2002	1 308	1 220	88
2003	1 289	1 200	89
2004	1 303	1 219	84
2005	1 284	1 194	90
2006	1 276	1 168	108
2007	1 249	1 131	118
2008	1 294	1 184	110
2009	1 270	1 172	98
2010	1 274	1 169	105
2011	1 363	1 248	115
2012	1 377	1 255	122
2013	1 390	1 263	127
2014	1 384	1 247	137
2015	1 392	1 262	130
2016	1 422	1 264	158
	Anteil in %		
1996	100,0	92,1	7,9
2006	100,0	91,5	8,5
2016	100,0	88,9	11,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

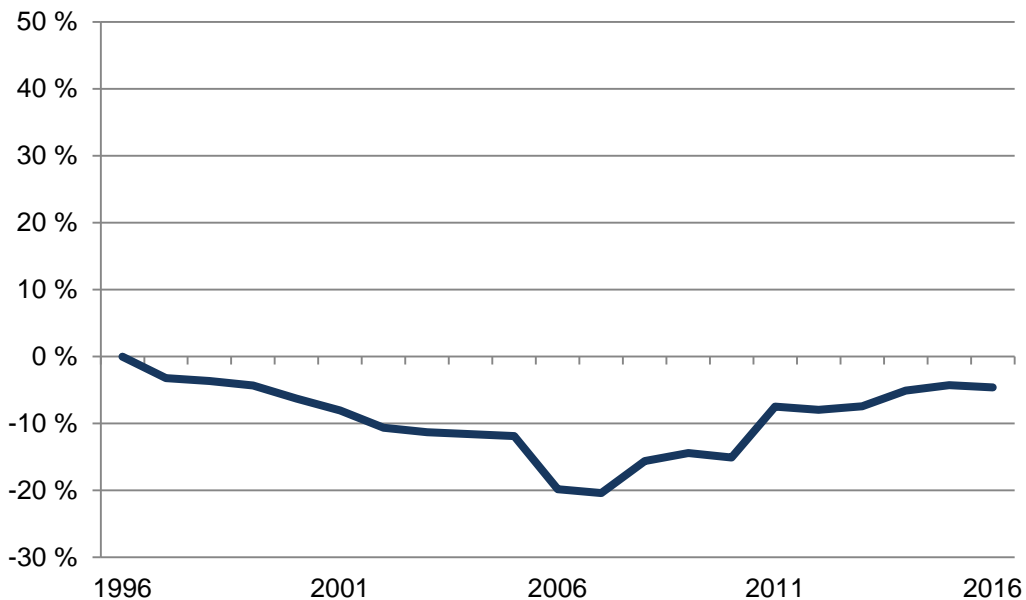
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

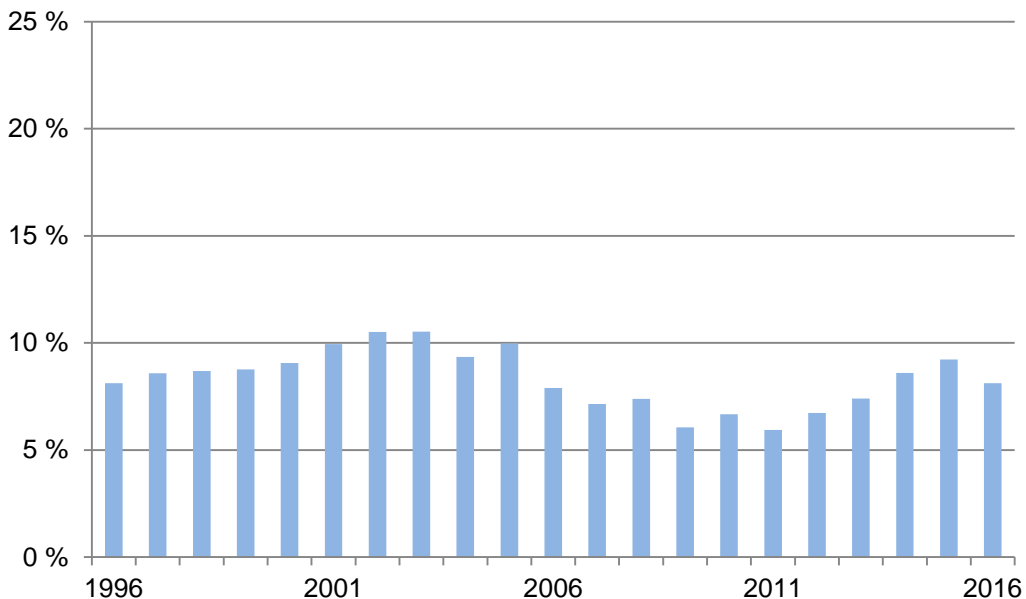
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



21 Pluggendorf

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	4 764	4 377	387
1997	4 611	4 215	396
1998	4 590	4 191	399
1999	4 559	4 159	400
2000	4 464	4 059	405
2001	4 380	3 944	436
2002	4 258	3 810	448
2003	4 225	3 780	445
2004	4 213	3 819	394
2005	4 199	3 780	419
2006	3 821	3 519	302
2007	3 793	3 522	271
2008	4 021	3 724	297
2009	4 077	3 830	247
2010	4 045	3 775	270
2011	4 407	4 145	262
2012	4 385	4 090	295
2013	4 411	4 084	327
2014	4 522	4 133	389
2015	4 560	4 139	421
2016	4 545	4 176	369
Anteil in %			
1996	100,0	91,9	8,1
2006	100,0	92,1	7,9
2016	100,0	91,9	8,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

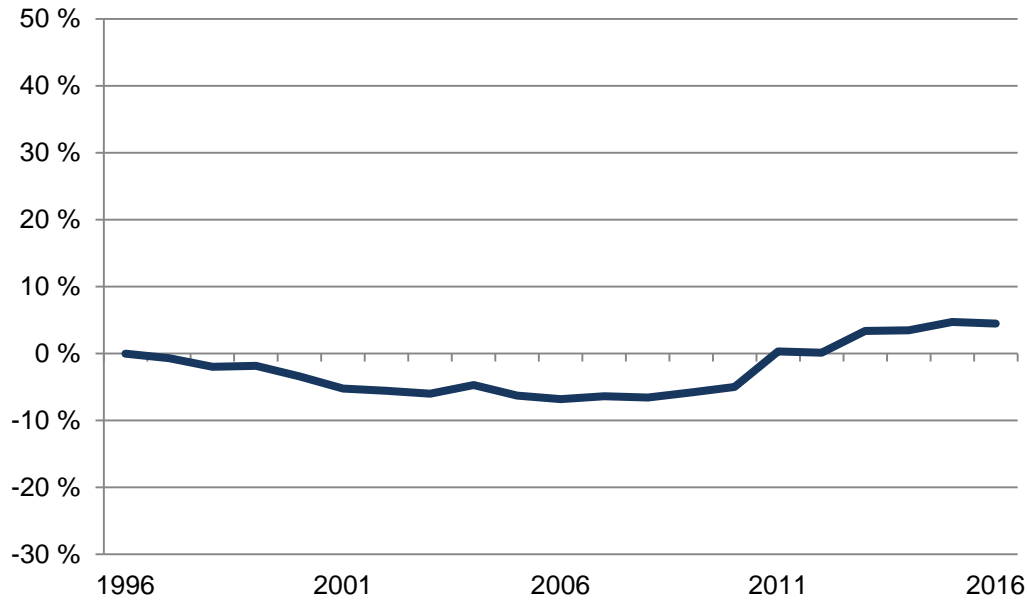
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

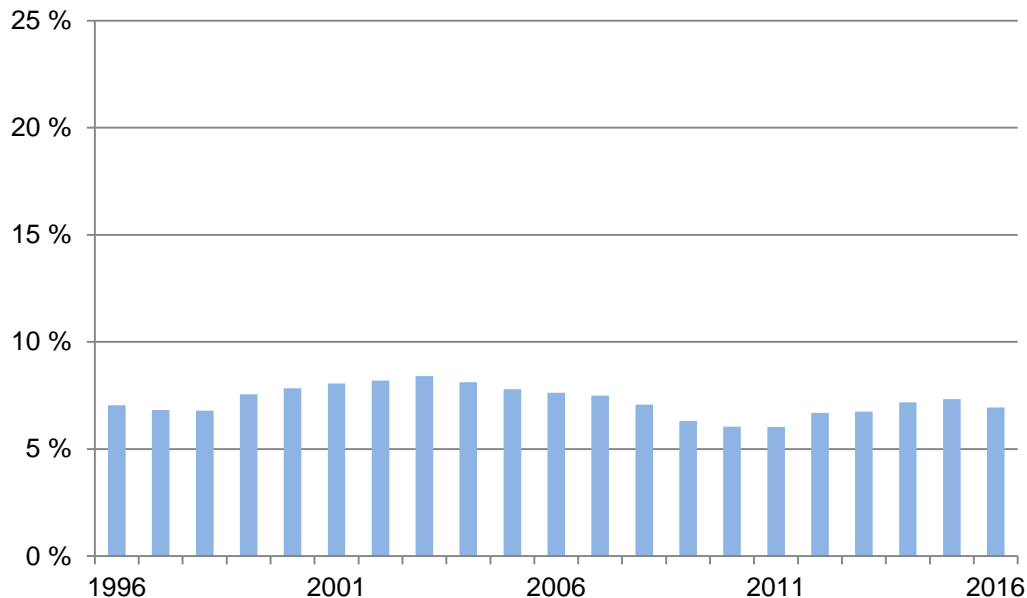
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



22 Josef

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	8 397	7 805	592
1997	8 340	7 771	569
1998	8 231	7 672	559
1999	8 245	7 622	623
2000	8 111	7 475	636
2001	7 960	7 318	642
2002	7 929	7 279	650
2003	7 894	7 230	664
2004	8 001	7 351	650
2005	7 868	7 255	613
2006	7 827	7 230	597
2007	7 863	7 274	589
2008	7 845	7 290	555
2009	7 909	7 409	500
2010	7 980	7 498	482
2011	8 423	7 915	508
2012	8 409	7 846	563
2013	8 683	8 097	586
2014	8 688	8 064	624
2015	8 795	8 150	645
2016	8 773	8 164	609
	Anteil in %		
1996	100,0	92,9	7,1
2006	100,0	92,4	7,6
2016	100,0	93,1	6,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

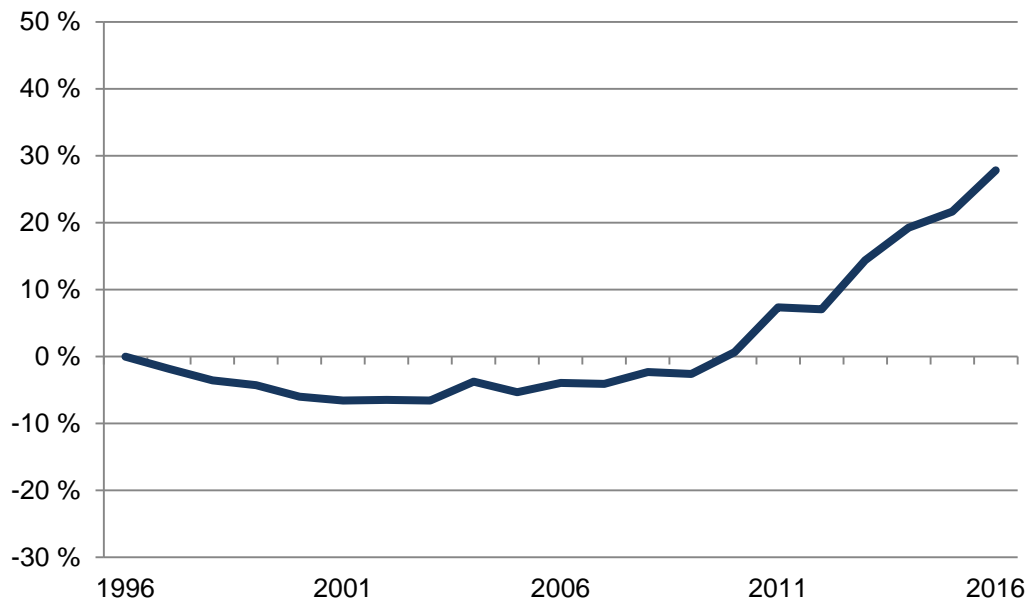
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

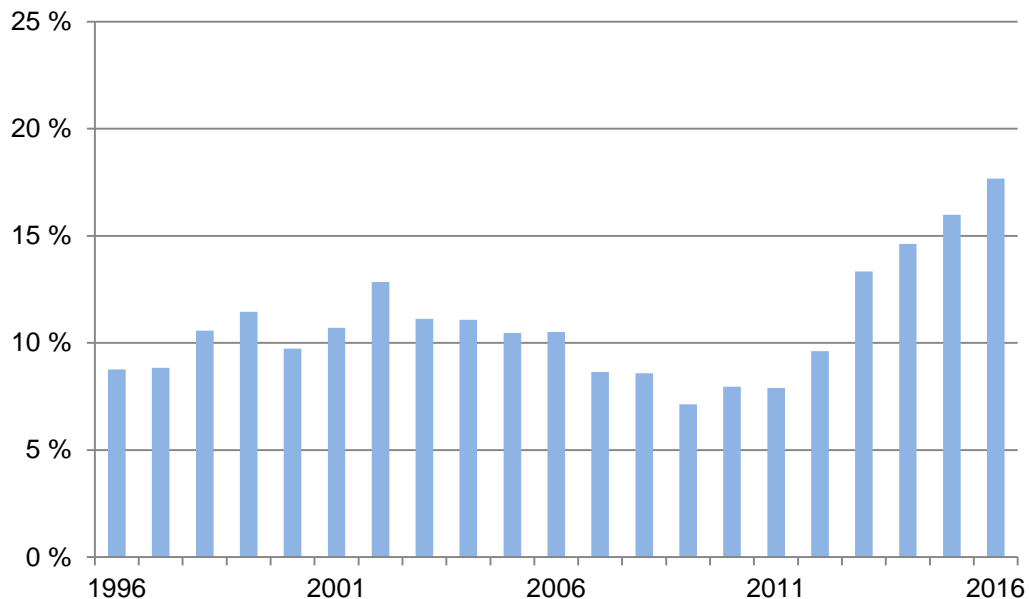
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



23 Bahnhof

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	1 049	957	92
1997	1 030	939	91
1998	1 012	905	107
1999	1 004	889	115
2000	986	890	96
2001	980	875	105
2002	981	855	126
2003	980	871	109
2004	1 010	898	112
2005	993	889	104
2006	1 008	902	106
2007	1 006	919	87
2008	1 025	937	88
2009	1 022	949	73
2010	1 056	972	84
2011	1 126	1 037	89
2012	1 123	1 015	108
2013	1 200	1 040	160
2014	1 251	1 068	183
2015	1 276	1 072	204
2016	1 341	1 104	237
	Anteil in %		
1996	100,0	91,2	8,8
2006	100,0	89,5	10,5
2016	100,0	82,3	17,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

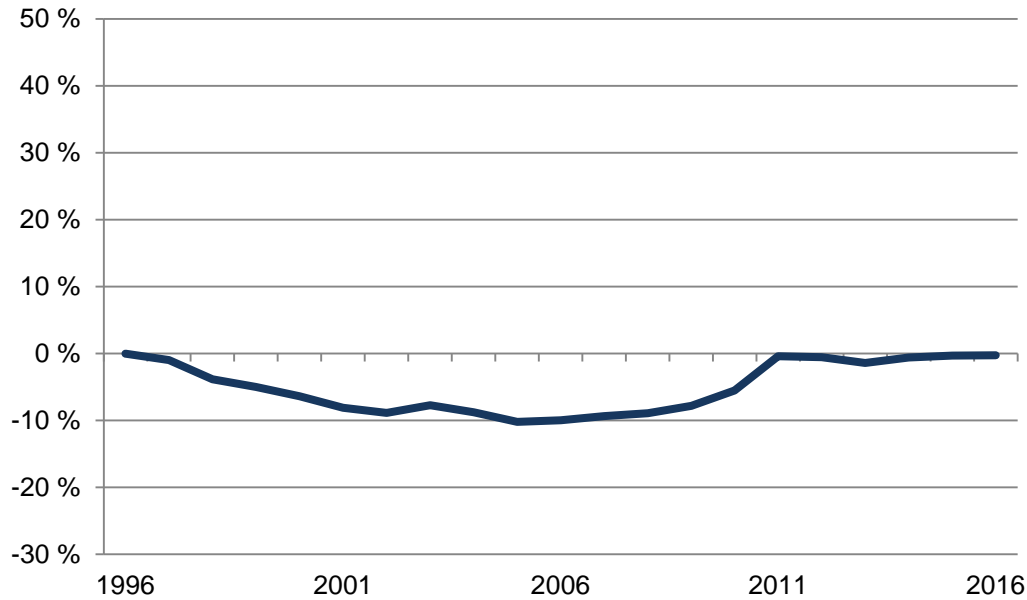
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

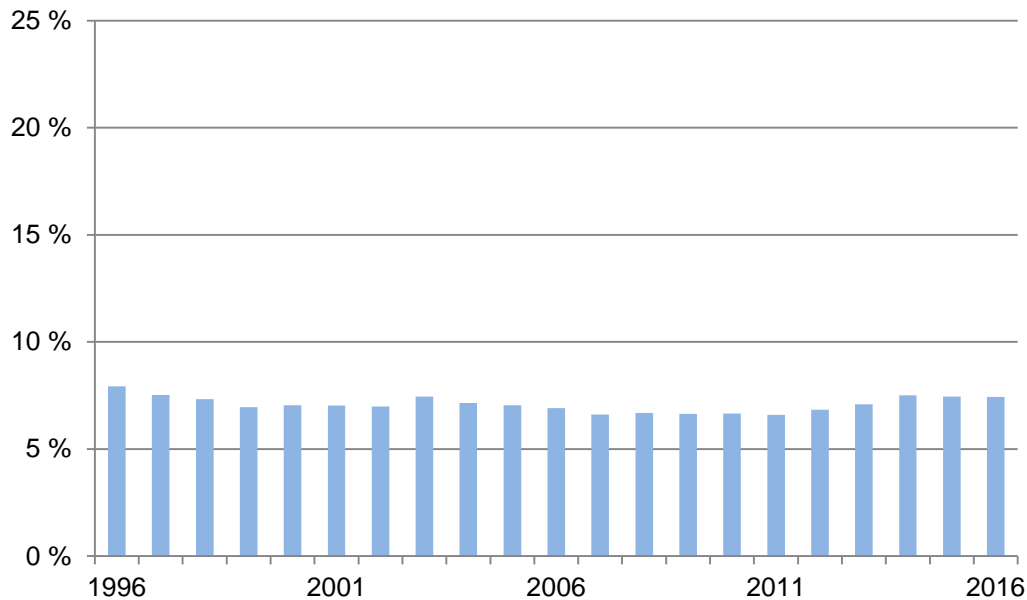
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



24 Hansaplatz

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	6 972	6 419	553
1997	6 903	6 384	519
1998	6 705	6 213	492
1999	6 625	6 164	461
2000	6 528	6 068	460
2001	6 408	5 957	451
2002	6 356	5 912	444
2003	6 436	5 956	480
2004	6 362	5 907	455
2005	6 260	5 819	441
2006	6 278	5 844	434
2007	6 322	5 904	418
2008	6 352	5 927	425
2009	6 428	6 001	427
2010	6 589	6 150	439
2011	6 945	6 487	458
2012	6 935	6 461	474
2013	6 874	6 386	488
2014	6 932	6 411	521
2015	6 952	6 434	518
2016	6 956	6 439	517
Anteil in %			
1996	100,0	92,1	7,9
2006	100,0	93,1	6,9
2016	100,0	92,6	7,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

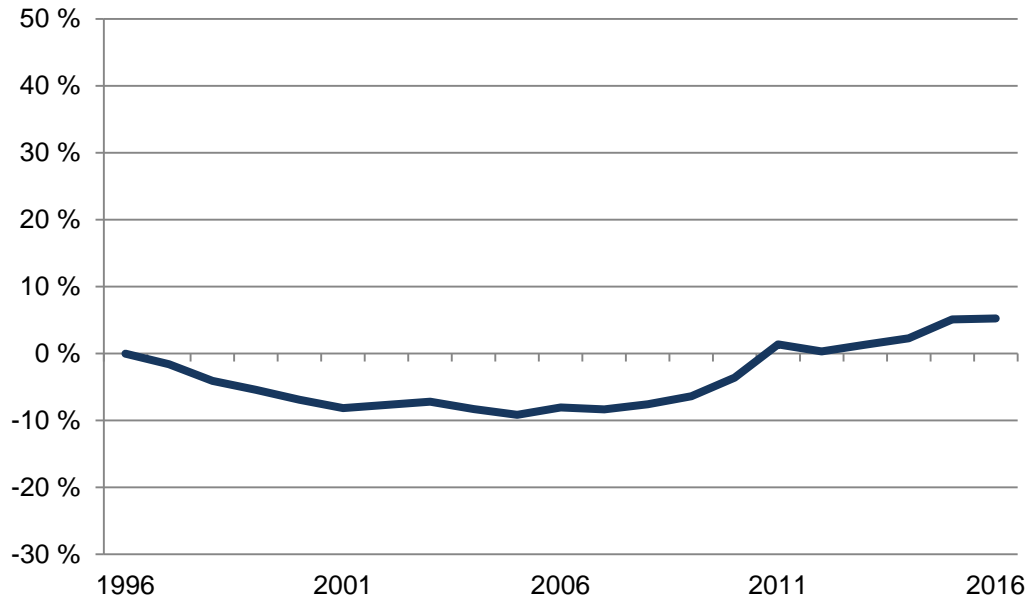
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

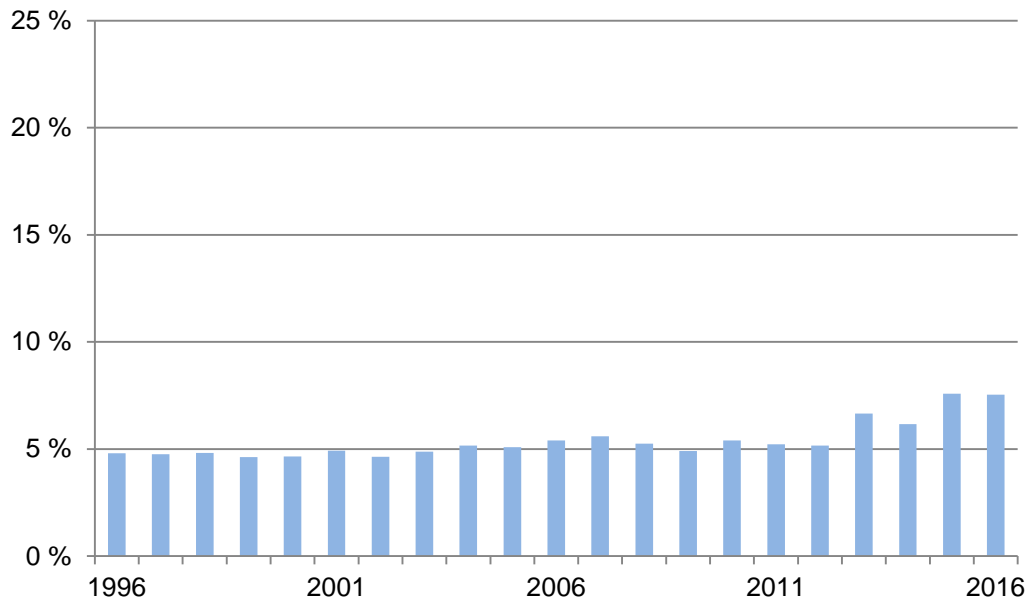
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



25 Mauritz-West

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	6 120	5 826	294
1997	6 023	5 736	287
1998	5 872	5 589	283
1999	5 789	5 521	268
2000	5 697	5 432	265
2001	5 622	5 345	277
2002	5 650	5 388	262
2003	5 679	5 402	277
2004	5 614	5 324	290
2005	5 561	5 278	283
2006	5 628	5 324	304
2007	5 611	5 297	314
2008	5 656	5 359	297
2009	5 729	5 448	281
2010	5 900	5 581	319
2011	6 203	5 879	324
2012	6 141	5 824	317
2013	6 202	5 789	413
2014	6 260	5 874	386
2015	6 434	5 946	488
2016	6 440	5 954	486
Anteil in %			
1996	100,0	95,2	4,8
2006	100,0	94,6	5,4
2016	100,0	92,5	7,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

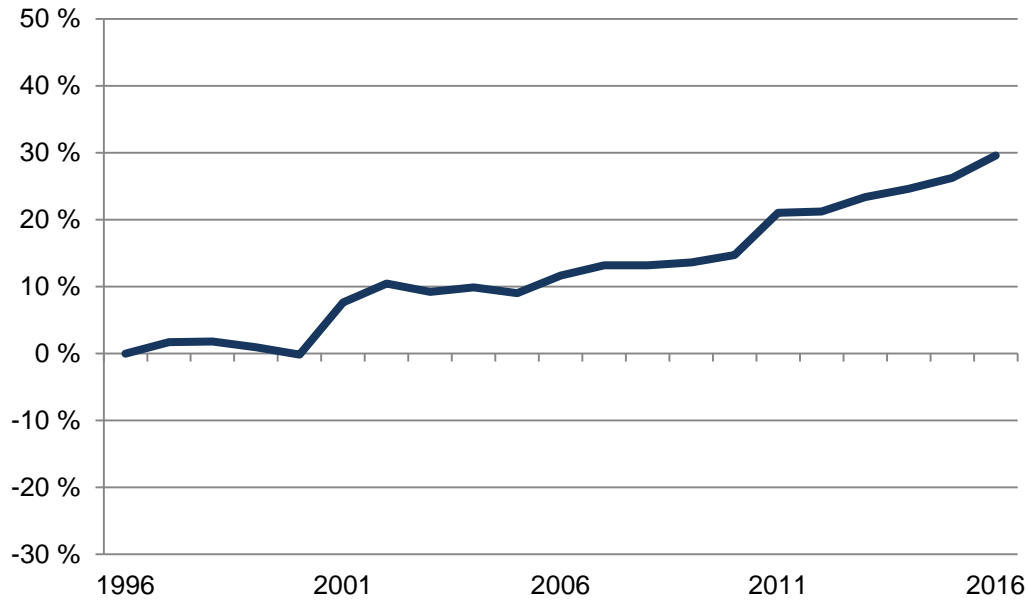
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

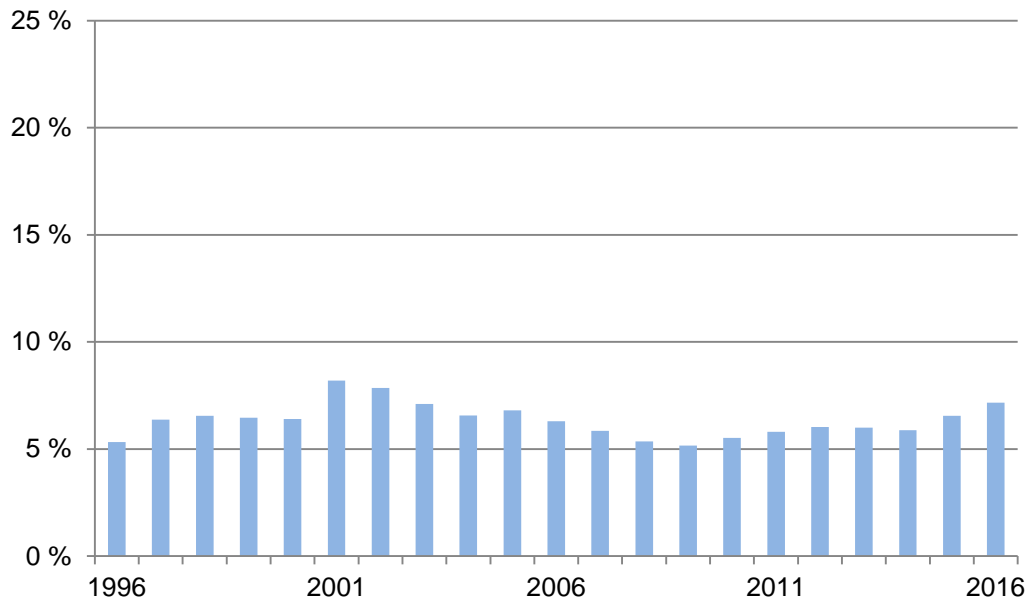
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



26 Schlachthof

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	4 240	4 014	226
1997	4 313	4 038	275
1998	4 317	4 034	283
1999	4 281	4 004	277
2000	4 233	3 962	271
2001	4 565	4 191	374
2002	4 683	4 315	368
2003	4 630	4 301	329
2004	4 659	4 353	306
2005	4 623	4 308	315
2006	4 735	4 437	298
2007	4 799	4 518	281
2008	4 800	4 543	257
2009	4 818	4 569	249
2010	4 865	4 596	269
2011	5 132	4 834	298
2012	5 141	4 831	310
2013	5 231	4 917	314
2014	5 284	4 973	311
2015	5 353	5 002	351
2016	5 495	5 101	394
	Anteil in %		
1996	100,0	94,7	5,3
2006	100,0	93,7	6,3
2016	100,0	92,8	7,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

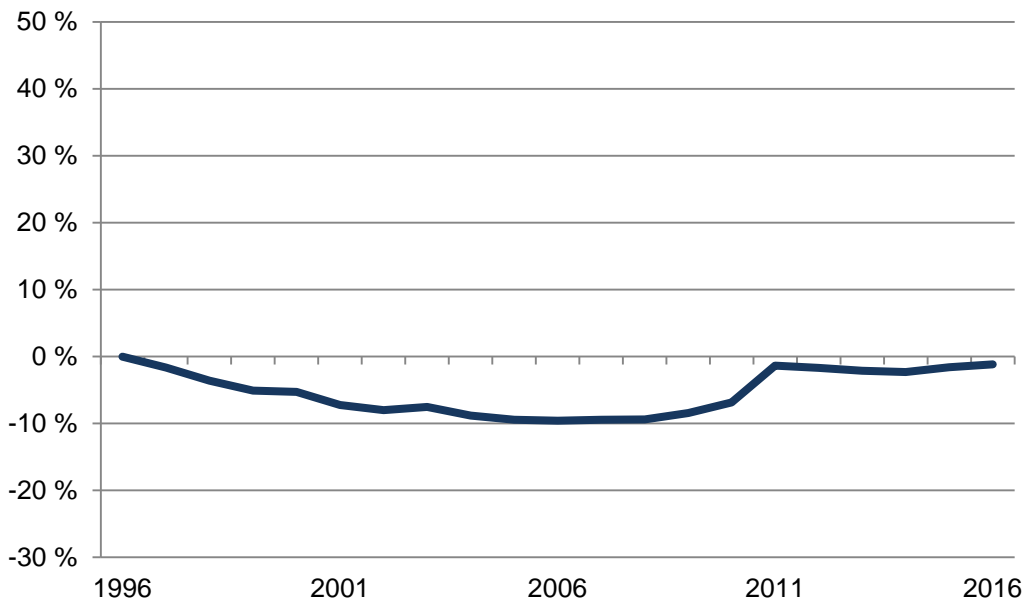
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

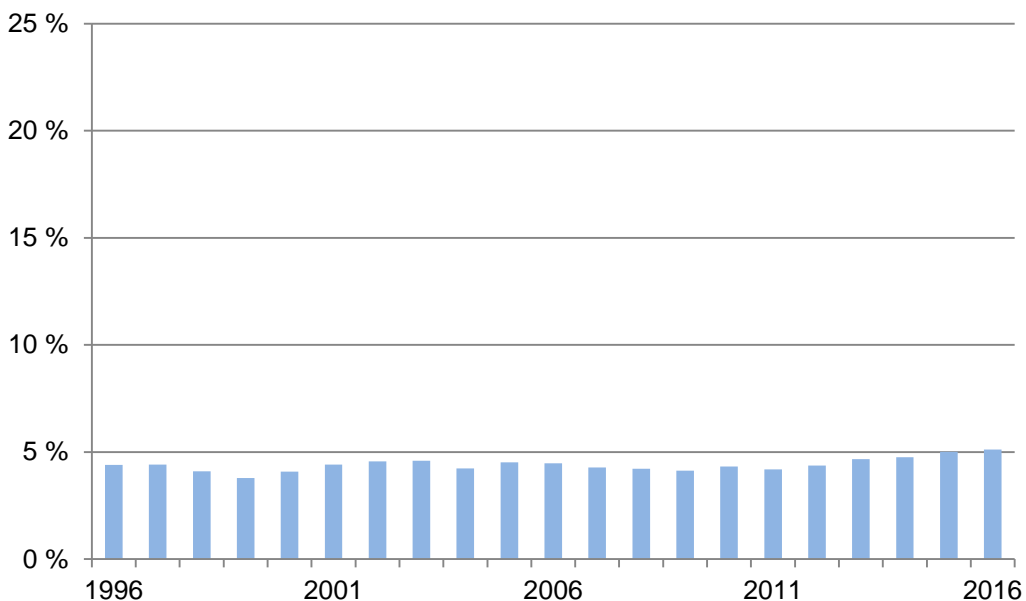
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



27 Kreuz

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	12 818	12 254	564
1997	12 609	12 052	557
1998	12 355	11 849	506
1999	12 166	11 705	461
2000	12 144	11 648	496
2001	11 891	11 366	525
2002	11 791	11 253	538
2003	11 852	11 308	544
2004	11 688	11 192	496
2005	11 606	11 081	525
2006	11 592	11 073	519
2007	11 611	11 114	497
2008	11 613	11 123	490
2009	11 739	11 253	486
2010	11 939	11 422	517
2011	12 648	12 117	531
2012	12 602	12 052	550
2013	12 550	11 963	587
2014	12 524	11 928	596
2015	12 613	11 980	633
2016	12 671	12 022	649
Anteil in %			
1996	100,0	95,6	4,4
2006	100,0	95,5	4,5
2016	100,0	94,9	5,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

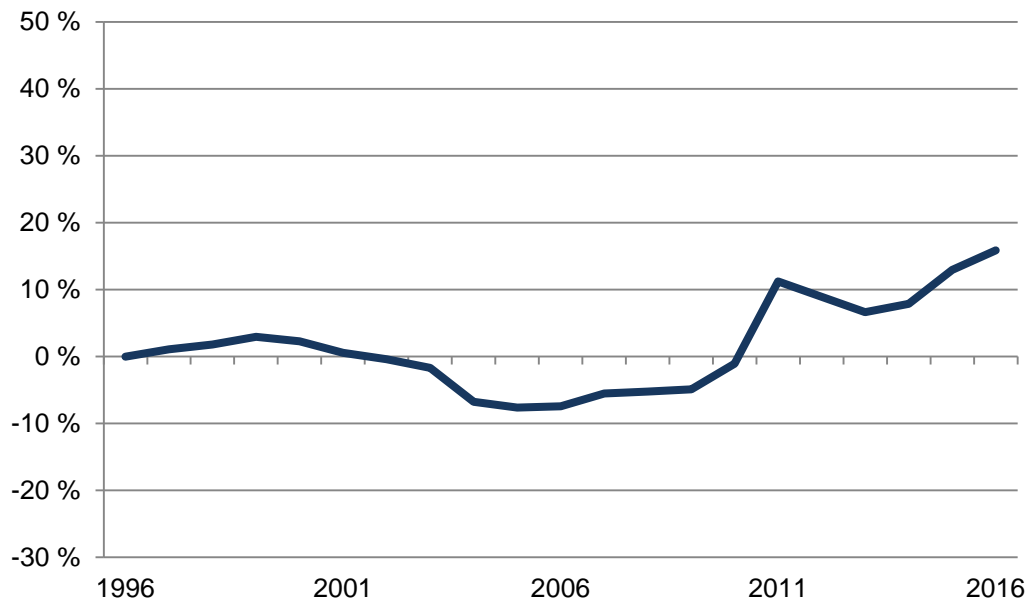
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

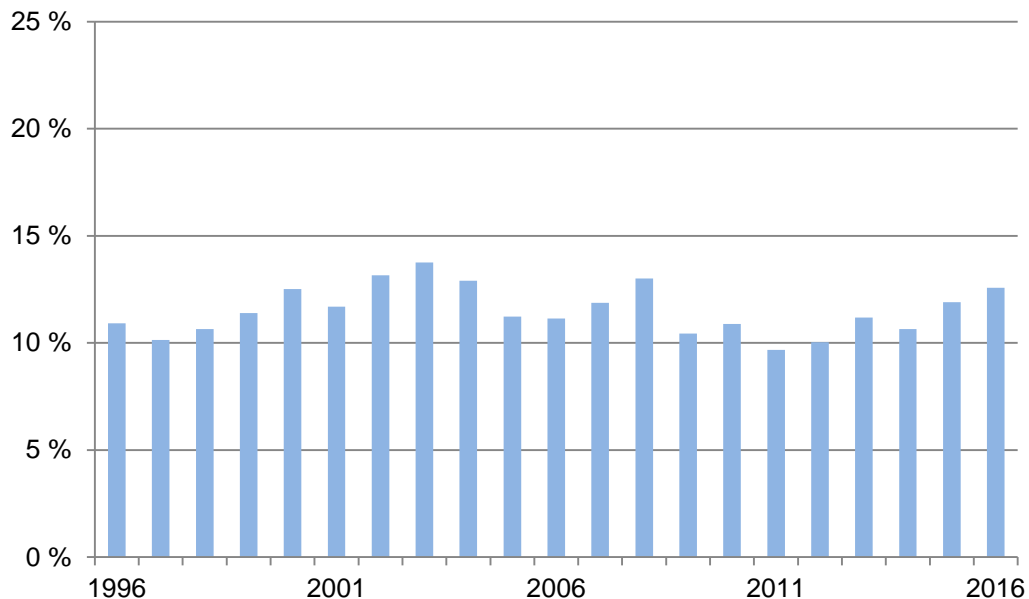
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



28 Neutor

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	4 021	3 582	439
1997	4 064	3 652	412
1998	4 094	3 658	436
1999	4 139	3 667	472
2000	4 112	3 597	515
2001	4 044	3 571	473
2002	4 006	3 479	527
2003	3 953	3 409	544
2004	3 750	3 266	484
2005	3 714	3 297	417
2006	3 723	3 308	415
2007	3 800	3 349	451
2008	3 811	3 315	496
2009	3 824	3 425	399
2010	3 978	3 545	433
2011	4 473	4 040	433
2012	4 381	3 941	440
2013	4 288	3 808	480
2014	4 338	3 876	462
2015	4 542	4 001	541
2016	4 660	4 074	586
	Anteil in %		
1996	100,0	89,1	10,9
2006	100,0	88,9	11,1
2016	100,0	87,4	12,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

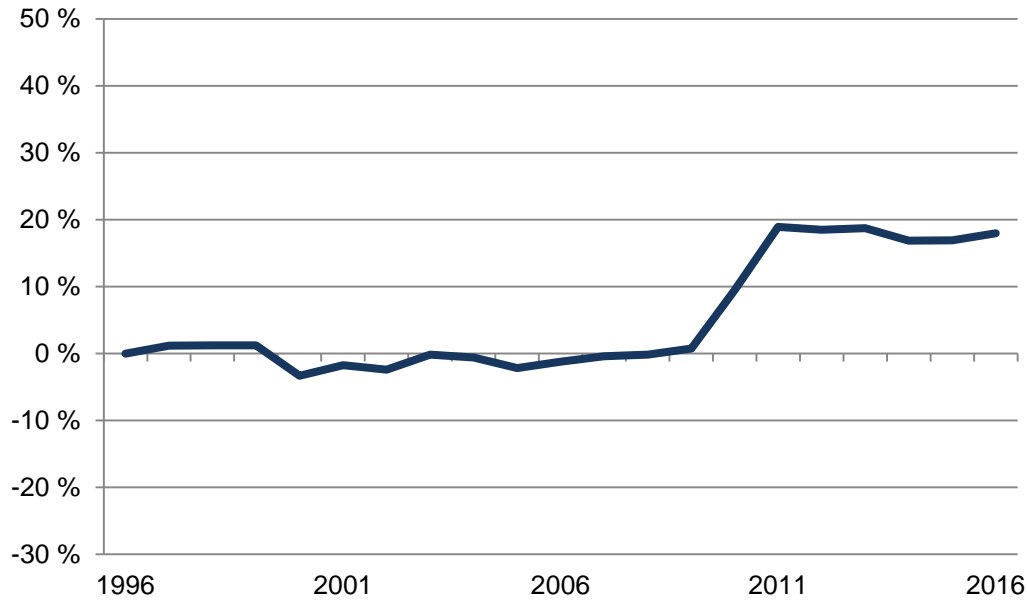
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

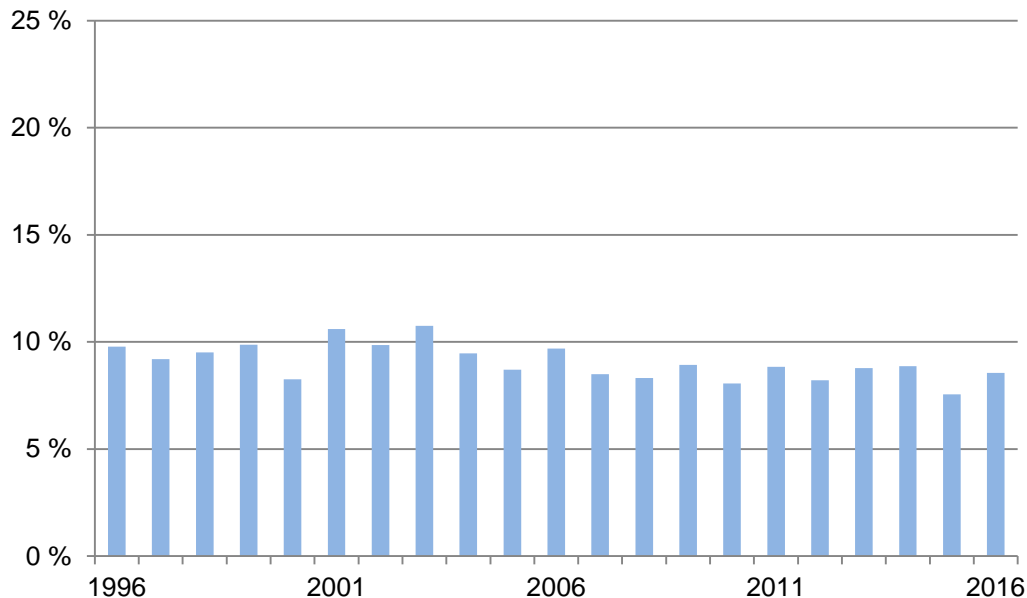
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



29 Schloss

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	1 891	1 706	185
1997	1 913	1 737	176
1998	1 914	1 732	182
1999	1 914	1 725	189
2000	1 828	1 677	151
2001	1 858	1 661	197
2002	1 846	1 664	182
2003	1 888	1 685	203
2004	1 880	1 702	178
2005	1 850	1 689	161
2006	1 868	1 687	181
2007	1 884	1 724	160
2008	1 888	1 731	157
2009	1 905	1 735	170
2010	2 070	1 903	167
2011	2 249	2 050	199
2012	2 241	2 057	184
2013	2 245	2 048	197
2014	2 210	2 014	196
2015	2 211	2 044	167
2016	2 231	2 040	191
Anteil in %			
1996	100,0	90,2	9,8
2006	100,0	90,3	9,7
2016	100,0	91,4	8,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

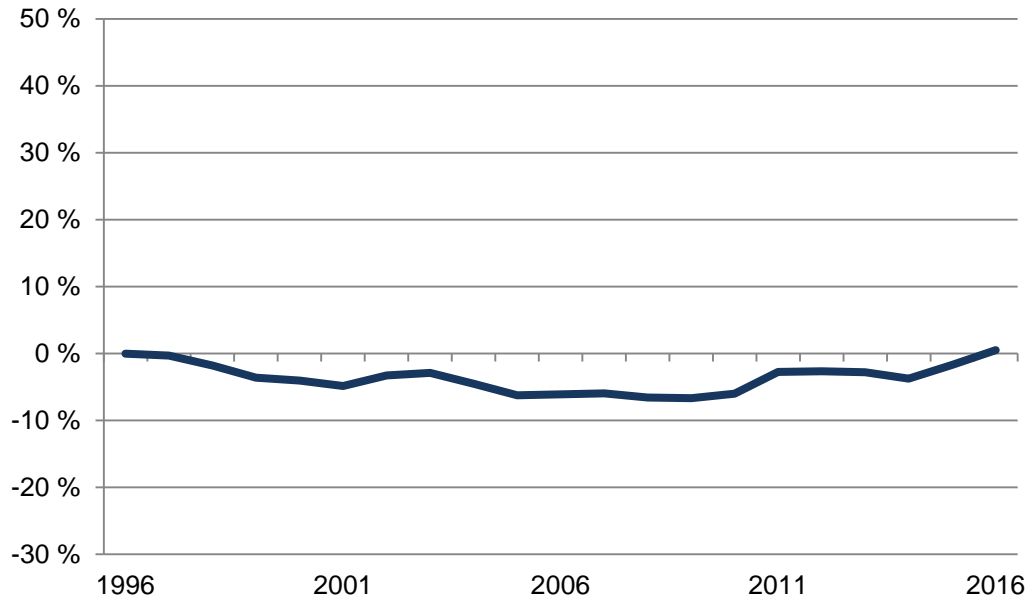
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

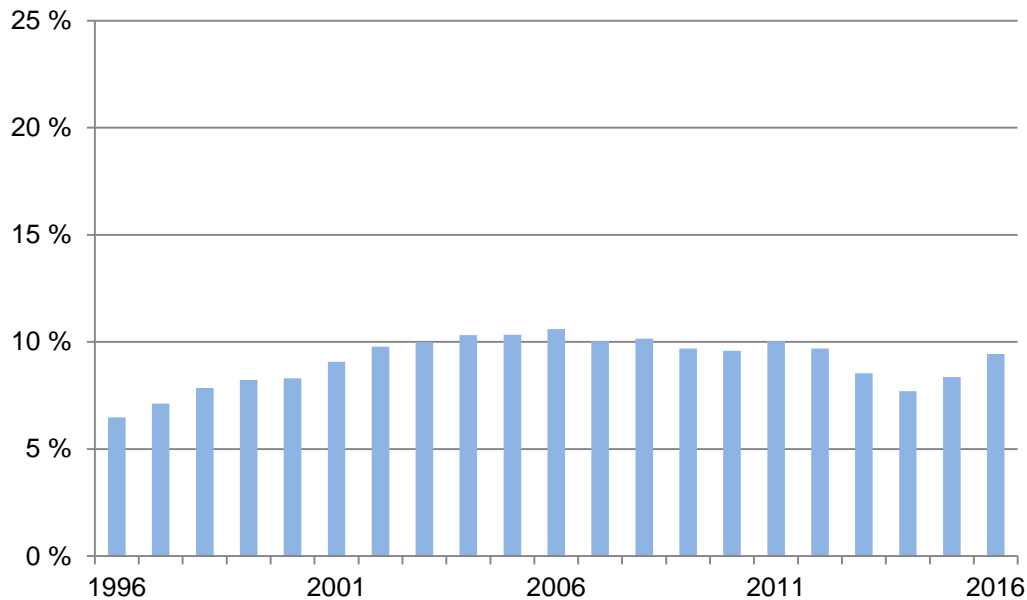
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



31 Aaseestadt

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	5 693	5 324	369
1997	5 677	5 273	404
1998	5 593	5 154	439
1999	5 489	5 037	452
2000	5 464	5 010	454
2001	5 417	4 925	492
2002	5 508	4 969	539
2003	5 528	4 976	552
2004	5 436	4 875	561
2005	5 338	4 786	552
2006	5 346	4 779	567
2007	5 354	4 817	537
2008	5 318	4 778	540
2009	5 315	4 800	515
2010	5 352	4 839	513
2011	5 537	4 981	556
2012	5 542	5 005	537
2013	5 534	5 061	473
2014	5 479	5 057	422
2015	5 597	5 129	468
2016	5 722	5 182	540
Anteil in %			
1996	100,0	93,5	6,5
2006	100,0	89,4	10,6
2016	100,0	90,6	9,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

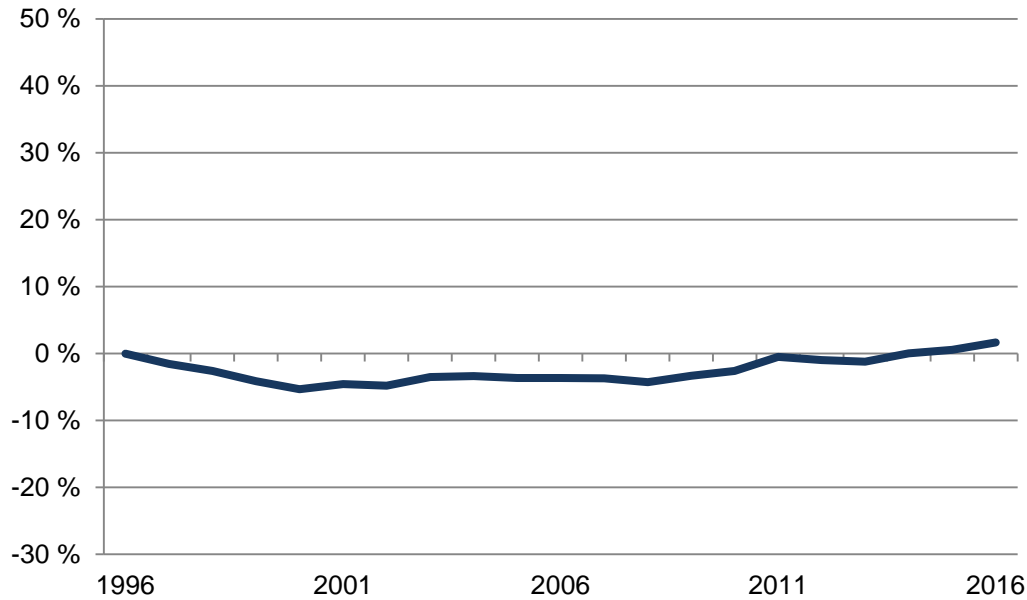
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

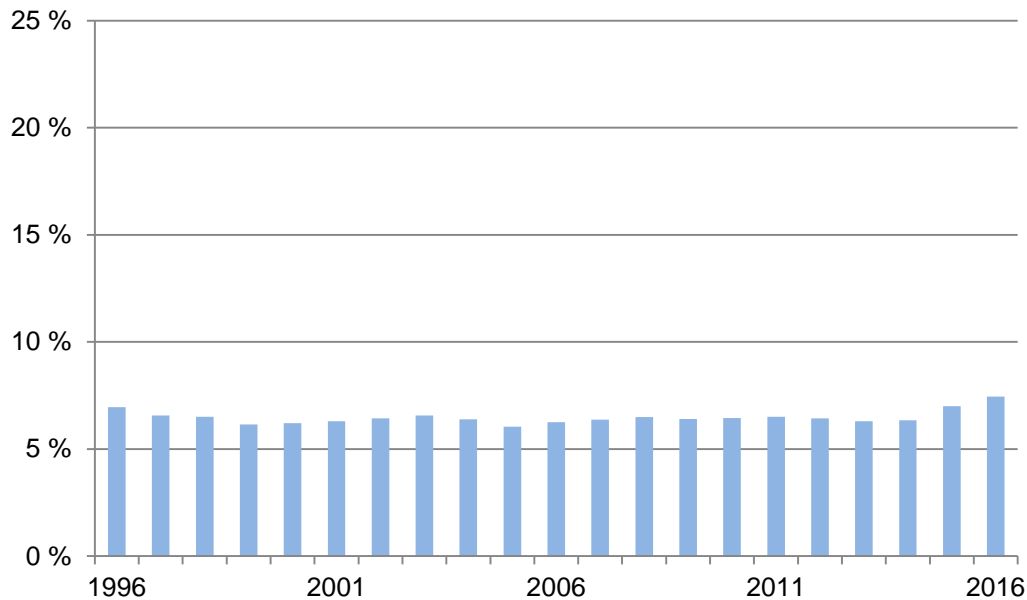
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



32 Geist

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	8 971	8 347	624
1997	8 834	8 254	580
1998	8 738	8 169	569
1999	8 601	8 072	529
2000	8 493	7 966	527
2001	8 563	8 023	540
2002	8 540	7 991	549
2003	8 656	8 087	569
2004	8 670	8 116	554
2005	8 643	8 121	522
2006	8 642	8 101	541
2007	8 641	8 090	551
2008	8 590	8 032	558
2009	8 674	8 119	555
2010	8 738	8 175	563
2011	8 929	8 348	581
2012	8 884	8 312	572
2013	8 864	8 306	558
2014	8 976	8 407	569
2015	9 020	8 388	632
2016	9 121	8 441	680
	Anteil in %		
1996	100,0	93,0	7,0
2006	100,0	93,7	6,3
2016	100,0	92,5	7,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

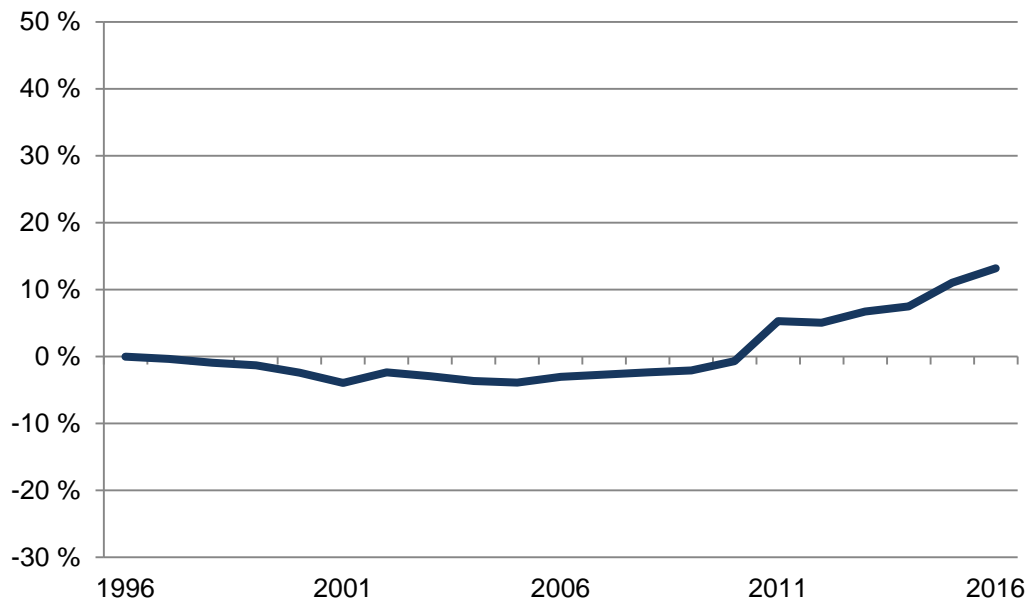
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

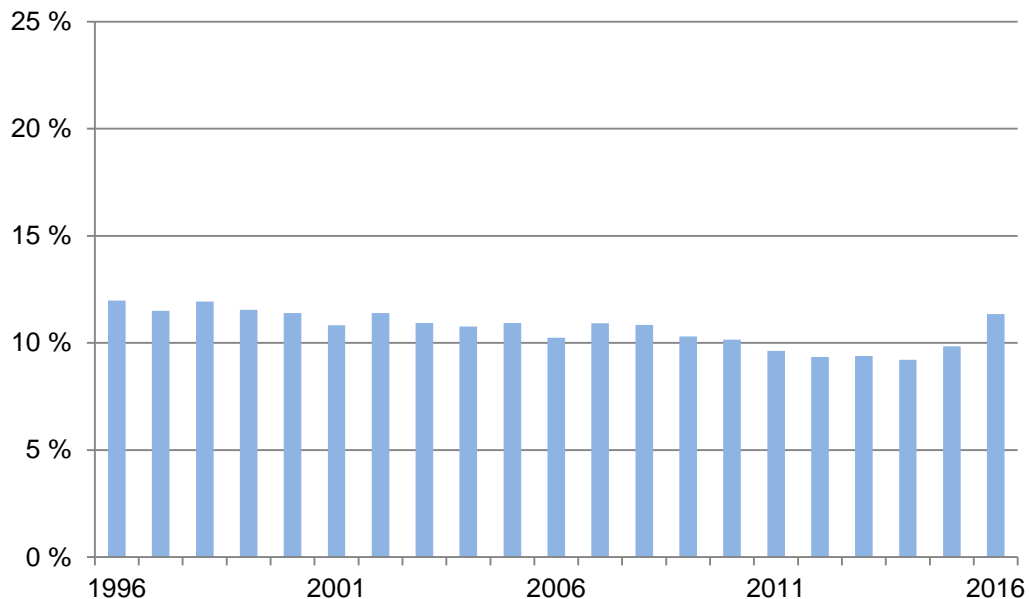
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



33 Schützenhof

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	7 151	6 294	857
1997	7 126	6 306	820
1998	7 084	6 238	846
1999	7 058	6 243	815
2000	6 979	6 184	795
2001	6 869	6 125	744
2002	6 984	6 188	796
2003	6 943	6 184	759
2004	6 892	6 150	742
2005	6 873	6 122	751
2006	6 935	6 224	711
2007	6 959	6 199	760
2008	6 981	6 224	757
2009	7 002	6 280	722
2010	7 102	6 381	721
2011	7 529	6 804	725
2012	7 513	6 811	702
2013	7 632	6 915	717
2014	7 688	6 979	709
2015	7 940	7 159	781
2016	8 096	7 177	919
Anteil in %			
1996	100,0	88,0	12,0
2006	100,0	89,7	10,3
2016	100,0	88,6	11,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

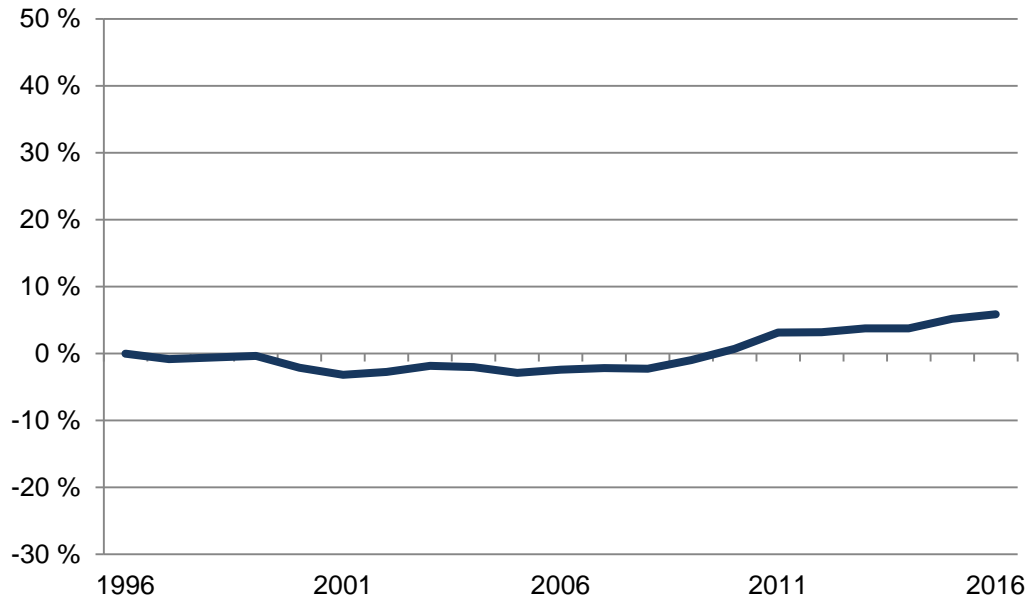
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

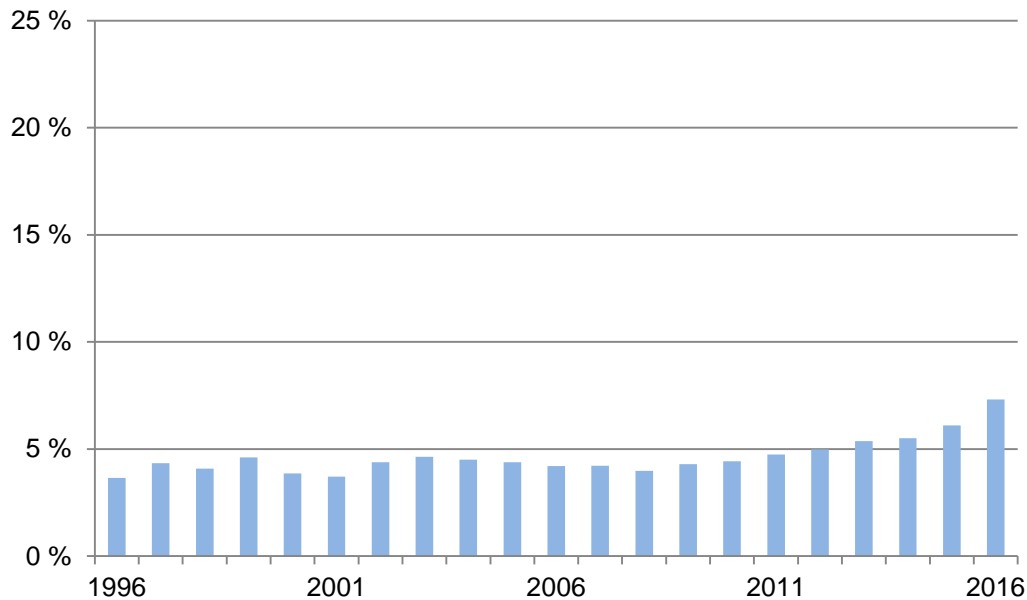
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



34 Duesberg

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	6 779	6 531	248
1997	6 723	6 431	292
1998	6 739	6 464	275
1999	6 757	6 445	312
2000	6 636	6 380	256
2001	6 564	6 320	244
2002	6 592	6 303	289
2003	6 656	6 347	309
2004	6 643	6 344	299
2005	6 583	6 294	289
2006	6 615	6 337	278
2007	6 632	6 352	280
2008	6 625	6 361	264
2009	6 712	6 424	288
2010	6 826	6 523	303
2011	6 992	6 660	332
2012	6 994	6 645	349
2013	7 035	6 657	378
2014	7 036	6 648	388
2015	7 133	6 698	435
2016	7 177	6 652	525
Anteil in %			
1996	100,0	96,3	3,7
2006	100,0	95,8	4,2
2016	100,0	92,7	7,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

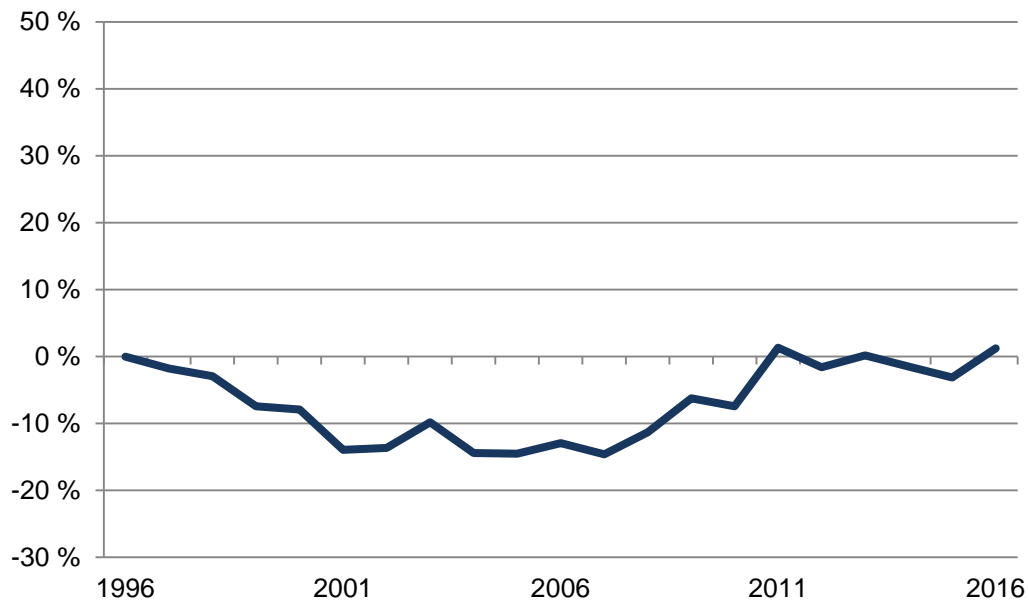
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

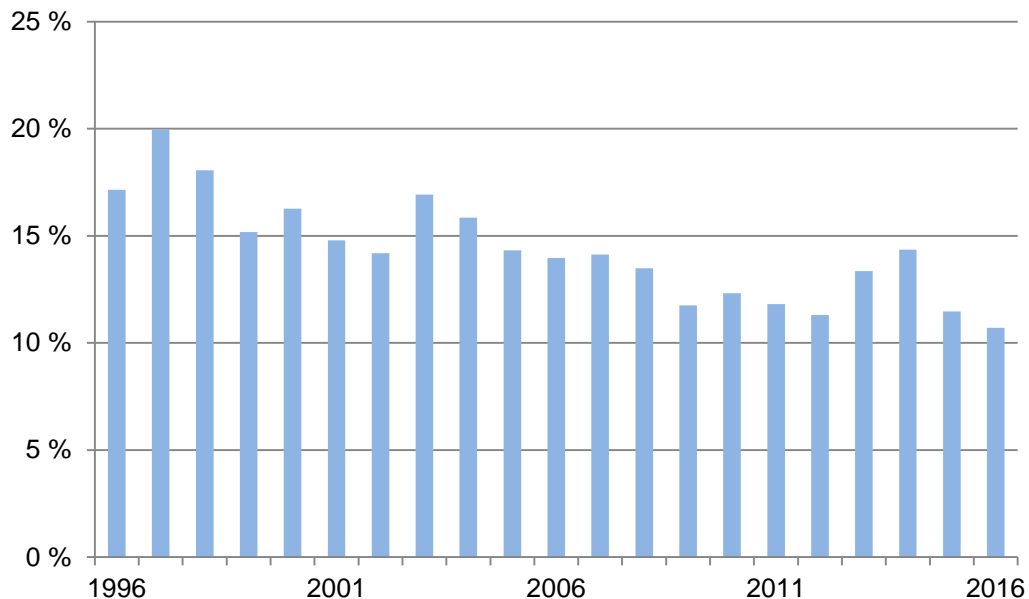
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



43 Hafen

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	1 061	879	182
1997	1 042	834	208
1998	1 030	844	186
1999	982	833	149
2000	977	818	159
2001	913	778	135
2002	916	786	130
2003	957	795	162
2004	908	764	144
2005	907	777	130
2006	924	795	129
2007	906	778	128
2008	941	814	127
2009	995	878	117
2010	982	861	121
2011	1 075	948	127
2012	1 044	926	118
2013	1 063	921	142
2014	1 045	895	150
2015	1 028	910	118
2016	1 074	959	115
	Anteil in %		
1996	100,0	82,8	17,2
2006	100,0	86,0	14,0
2016	100,0	89,3	10,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

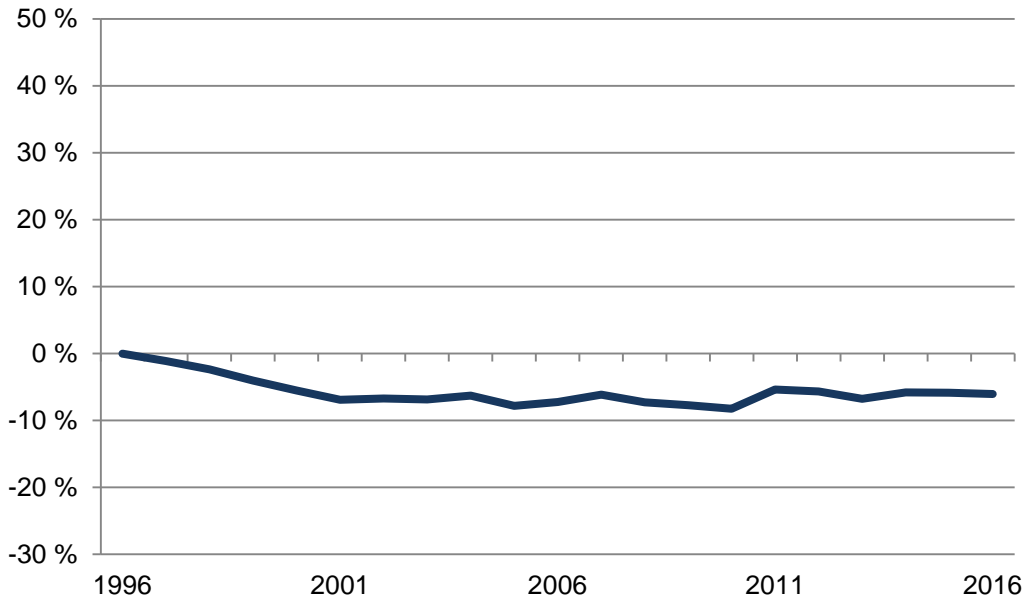
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

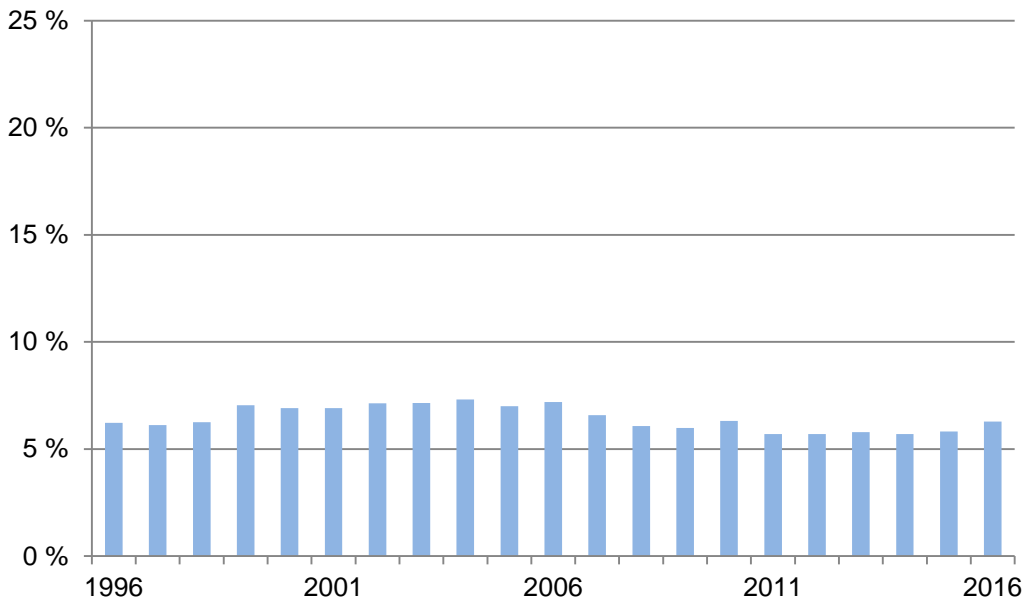
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



44 Herz-Jesu

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	5 521	5 177	344
1997	5 459	5 125	334
1998	5 392	5 055	337
1999	5 298	4 925	373
2000	5 217	4 856	361
2001	5 140	4 785	355
2002	5 151	4 783	368
2003	5 143	4 775	368
2004	5 175	4 796	379
2005	5 089	4 733	356
2006	5 122	4 753	369
2007	5 182	4 841	341
2008	5 119	4 808	311
2009	5 096	4 791	305
2010	5 065	4 745	320
2011	5 225	4 927	298
2012	5 210	4 913	297
2013	5 148	4 850	298
2014	5 202	4 905	297
2015	5 199	4 896	303
2016	5 188	4 862	326
Anteil in %			
1996	100,0	93,8	6,2
2006	100,0	92,8	7,2
2016	100,0	93,7	6,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

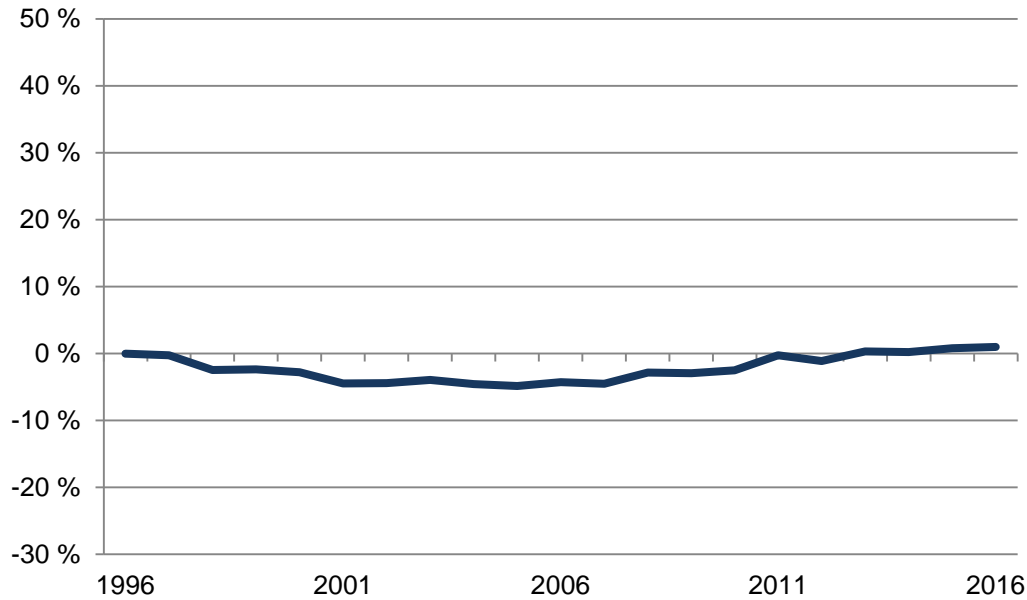
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

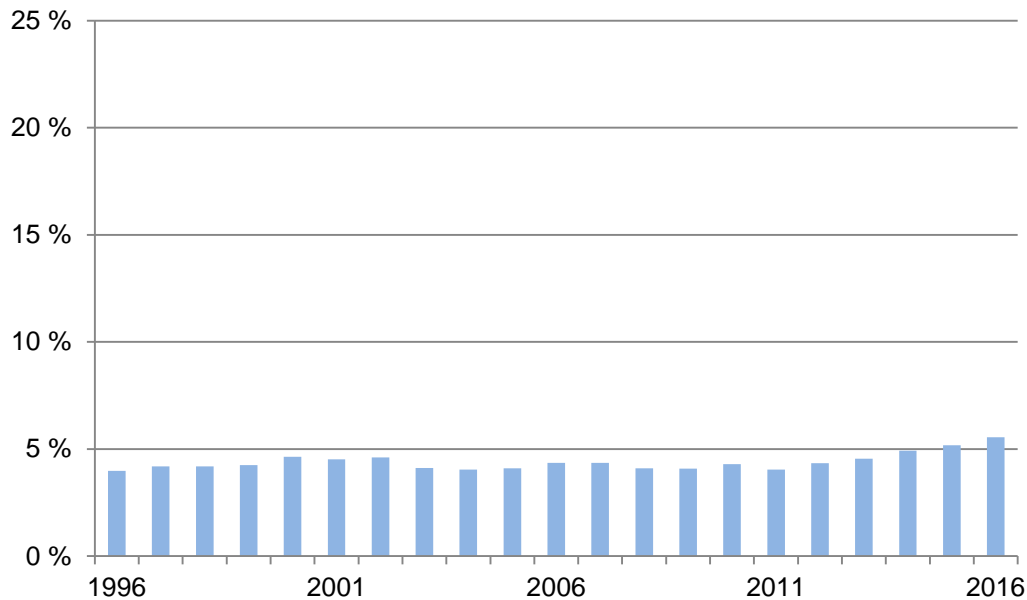
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



45 Mauritz-Mitte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	10 195	9 789	406
1997	10 170	9 743	427
1998	9 944	9 527	417
1999	9 956	9 532	424
2000	9 909	9 449	460
2001	9 739	9 299	440
2002	9 746	9 297	449
2003	9 795	9 391	404
2004	9 732	9 339	393
2005	9 702	9 304	398
2006	9 761	9 336	425
2007	9 735	9 311	424
2008	9 908	9 502	406
2009	9 897	9 493	404
2010	9 942	9 515	427
2011	10 171	9 760	411
2012	10 084	9 646	438
2013	10 227	9 761	466
2014	10 220	9 717	503
2015	10 278	9 745	533
2016	10 294	9 723	571
	Anteil in %		
1996	100,0	96,0	4,0
2006	100,0	95,6	4,4
2016	100,0	94,5	5,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

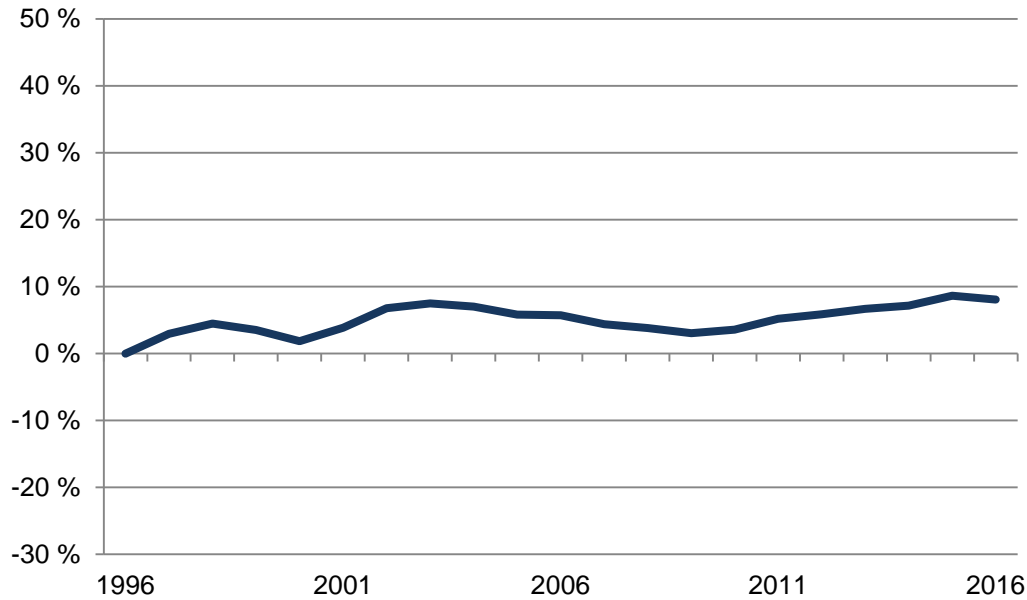
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

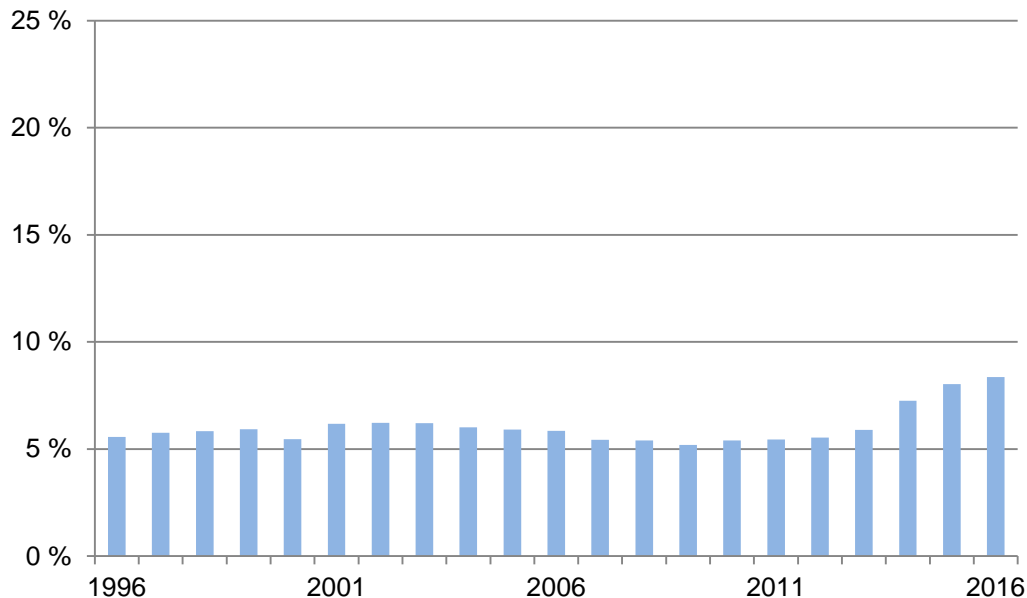
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



46 Rumpthorst

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	7 558	7 137	421
1997	7 783	7 335	448
1998	7 897	7 436	461
1999	7 826	7 362	464
2000	7 698	7 278	420
2001	7 851	7 366	485
2002	8 071	7 569	502
2003	8 125	7 621	504
2004	8 087	7 600	487
2005	7 997	7 524	473
2006	7 990	7 522	468
2007	7 889	7 460	429
2008	7 845	7 421	424
2009	7 790	7 385	405
2010	7 829	7 406	423
2011	7 952	7 519	433
2012	8 003	7 560	443
2013	8 065	7 590	475
2014	8 099	7 511	588
2015	8 210	7 550	660
2016	8 168	7 485	683
Anteil in %			
1996	100,0	94,4	5,6
2006	100,0	94,1	5,9
2016	100,0	91,6	8,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

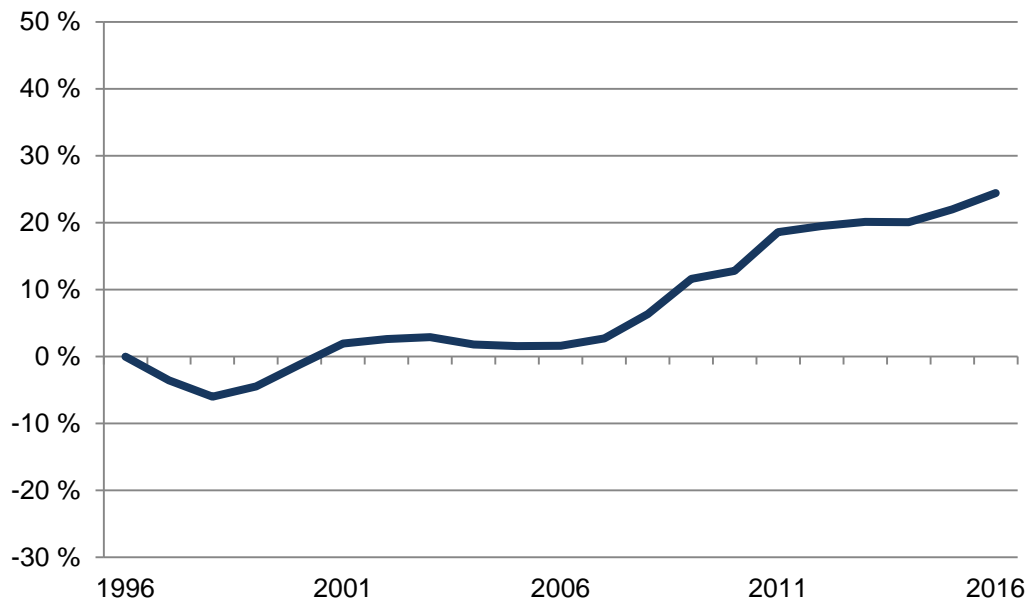
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

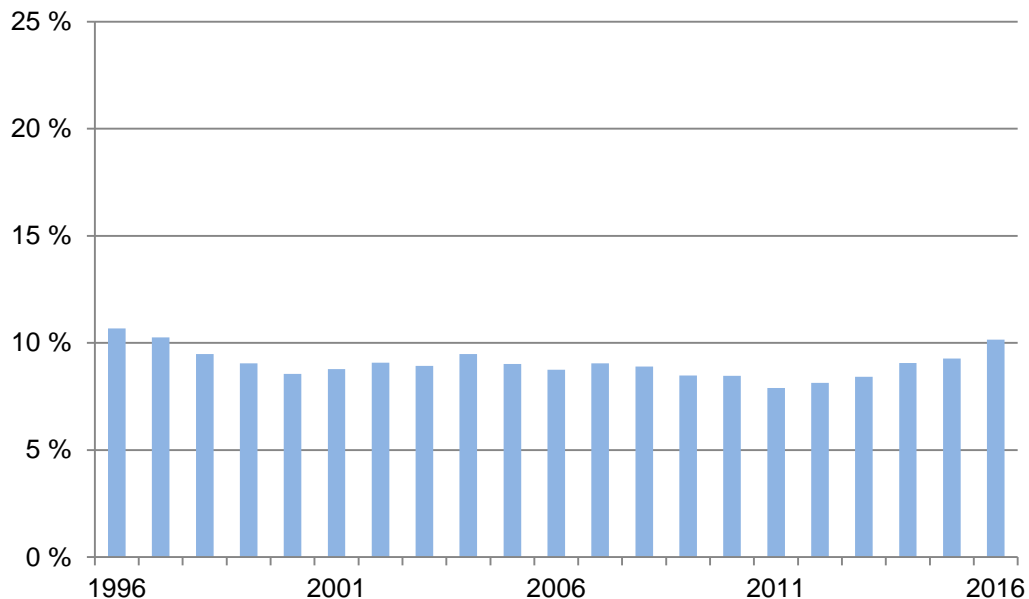
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



47 Uppenberg

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	7 167	6 402	765
1997	6 912	6 203	709
1998	6 738	6 099	639
1999	6 847	6 227	620
2000	7 080	6 474	606
2001	7 308	6 666	642
2002	7 355	6 687	668
2003	7 375	6 716	659
2004	7 297	6 605	692
2005	7 278	6 621	657
2006	7 283	6 646	637
2007	7 363	6 697	666
2008	7 623	6 945	678
2009	8 000	7 321	679
2010	8 084	7 400	684
2011	8 500	7 828	672
2012	8 566	7 869	697
2013	8 609	7 884	725
2014	8 605	7 825	780
2015	8 743	7 932	811
2016	8 918	8 012	906
Anteil in %			
1996	100,0	89,3	10,7
2006	100,0	91,3	8,7
2016	100,0	89,8	10,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

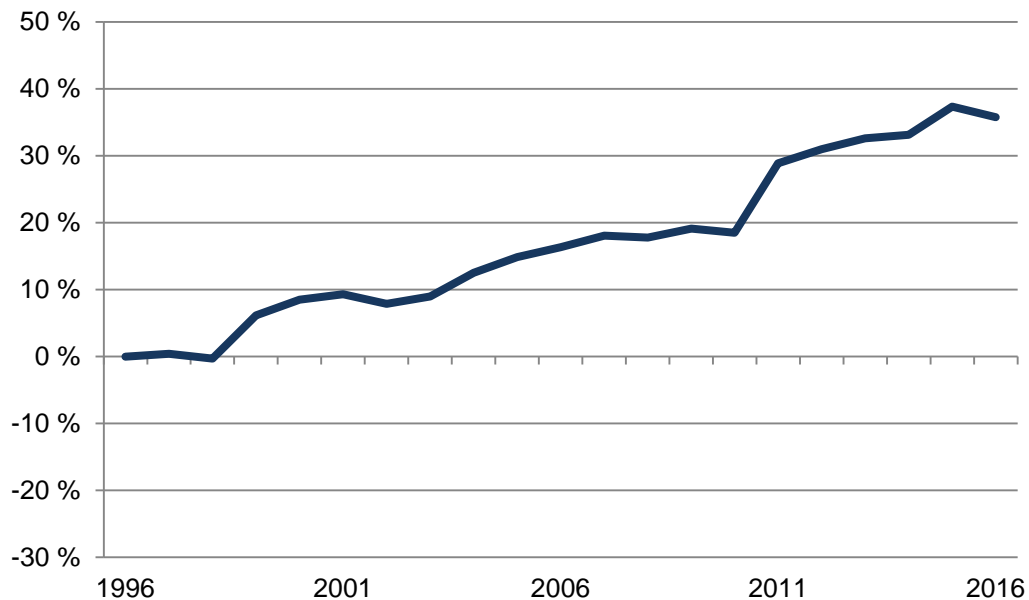
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

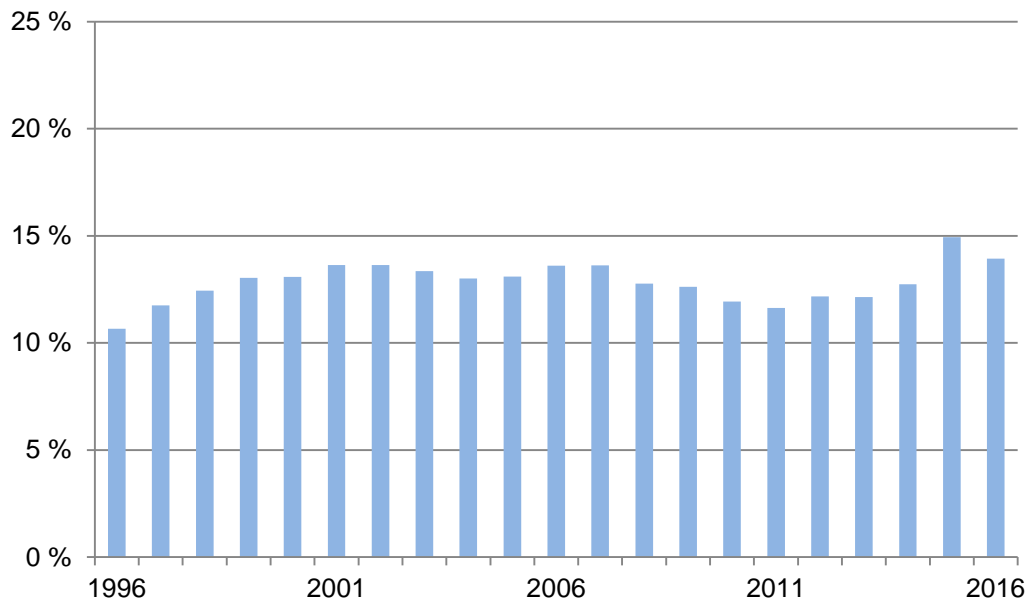
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



51 Gievenbeck

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	15 889	14 194	1 695
1997	15 955	14 080	1 875
1998	15 840	13 869	1 971
1999	16 871	14 672	2 199
2000	17 243	14 987	2 256
2001	17 370	15 002	2 368
2002	17 140	14 803	2 337
2003	17 320	15 008	2 312
2004	17 882	15 554	2 328
2005	18 253	15 862	2 391
2006	18 485	15 970	2 515
2007	18 762	16 205	2 557
2008	18 717	16 326	2 391
2009	18 928	16 538	2 390
2010	18 832	16 584	2 248
2011	20 478	18 094	2 384
2012	20 816	18 281	2 535
2013	21 074	18 514	2 560
2014	21 155	18 459	2 696
2015	21 826	18 564	3 262
2016	21 569	18 563	3 006
Anteil in %			
1996	100,0	89,3	10,7
2006	100,0	86,4	13,6
2016	100,0	86,1	13,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

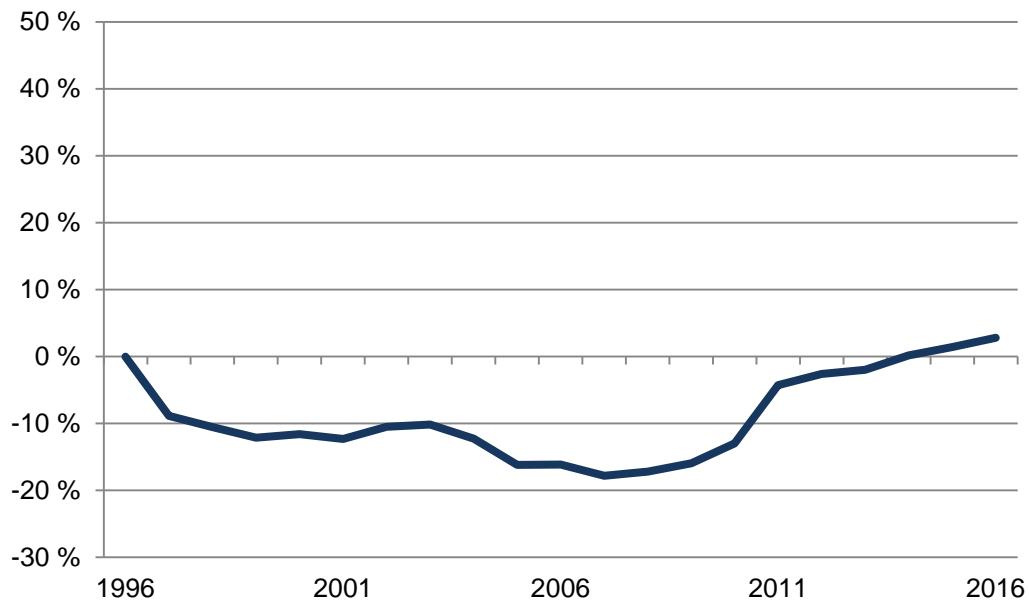
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

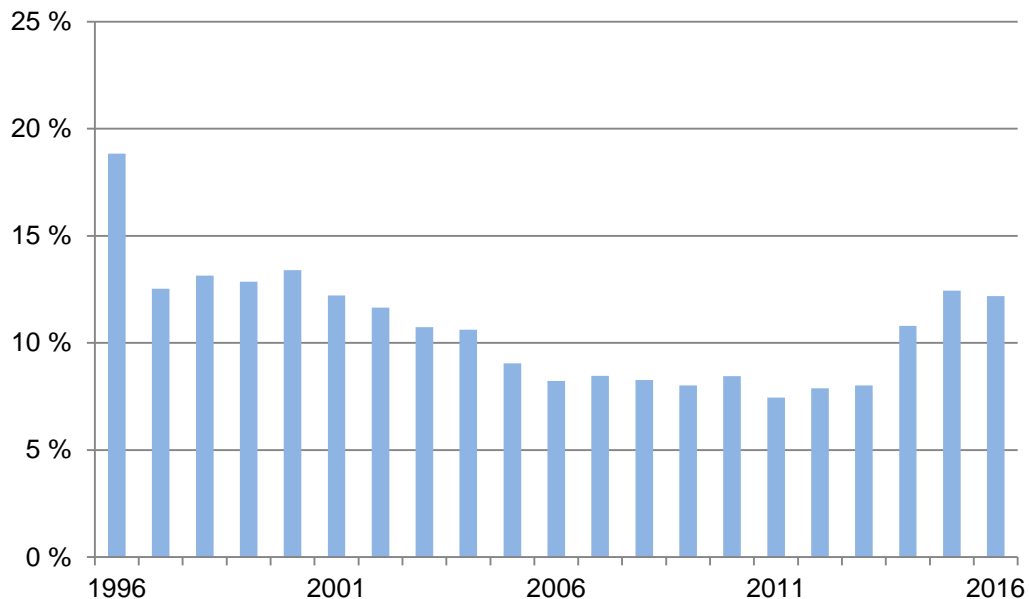
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



52 Sentrup

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	7 618	6 183	1 435
1997	6 944	6 074	870
1998	6 815	5 919	896
1999	6 696	5 835	861
2000	6 736	5 833	903
2001	6 680	5 864	816
2002	6 821	6 026	795
2003	6 844	6 109	735
2004	6 684	5 974	710
2005	6 384	5 806	578
2006	6 388	5 862	526
2007	6 260	5 730	530
2008	6 308	5 786	522
2009	6 402	5 889	513
2010	6 628	6 068	560
2011	7 294	6 751	543
2012	7 422	6 837	585
2013	7 468	6 869	599
2014	7 631	6 807	824
2015	7 727	6 765	962
2016	7 831	6 877	954
	Anteil in %		
1996	100,0	81,2	18,8
2006	100,0	91,8	8,2
2016	100,0	87,8	12,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

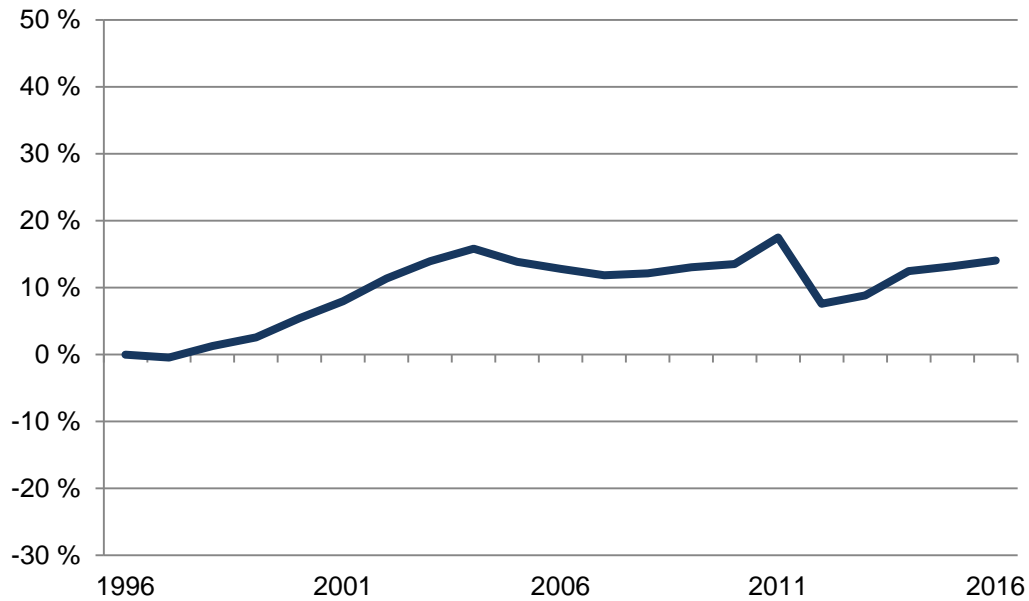
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

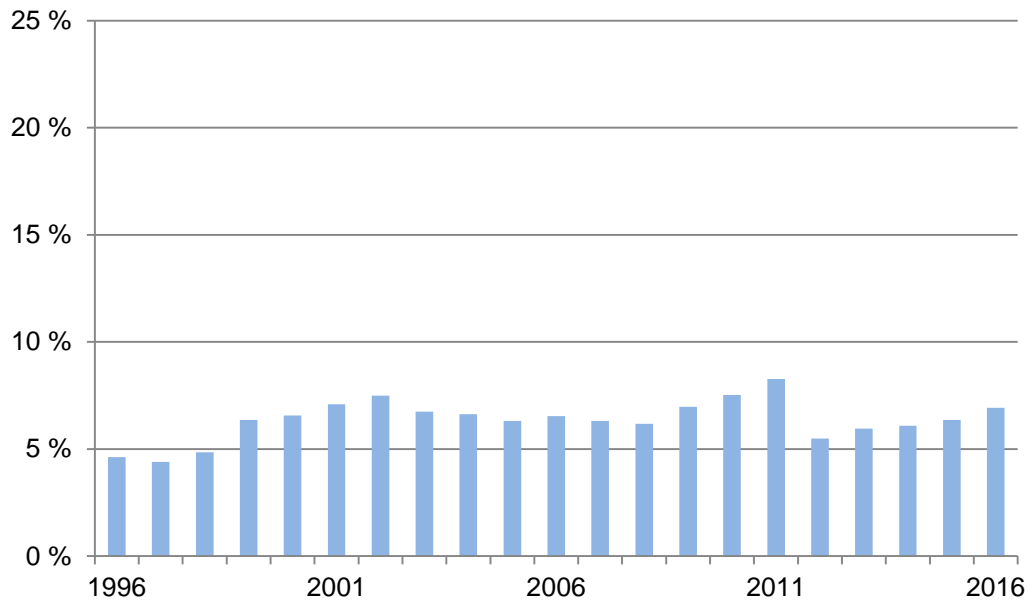
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



54 Mecklenbeck

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	8 224	7 844	380
1997	8 188	7 827	361
1998	8 331	7 927	404
1999	8 436	7 900	536
2000	8 670	8 101	569
2001	8 881	8 251	630
2002	9 161	8 474	687
2003	9 370	8 738	632
2004	9 524	8 893	631
2005	9 365	8 774	591
2006	9 277	8 670	607
2007	9 198	8 617	581
2008	9 223	8 653	570
2009	9 297	8 649	648
2010	9 335	8 633	702
2011	9 664	8 864	800
2012	8 849	8 363	486
2013	8 949	8 416	533
2014	9 250	8 686	564
2015	9 310	8 718	592
2016	9 379	8 729	650
Anteil in %			
1996	100,0	95,4	4,6
2006	100,0	93,5	6,5
2016	100,0	93,1	6,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

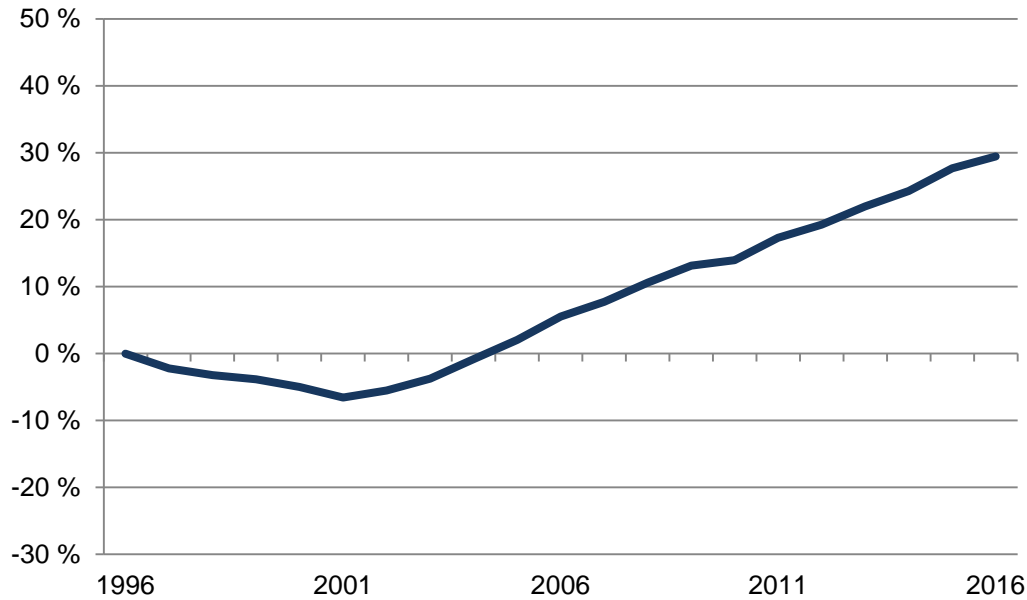
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

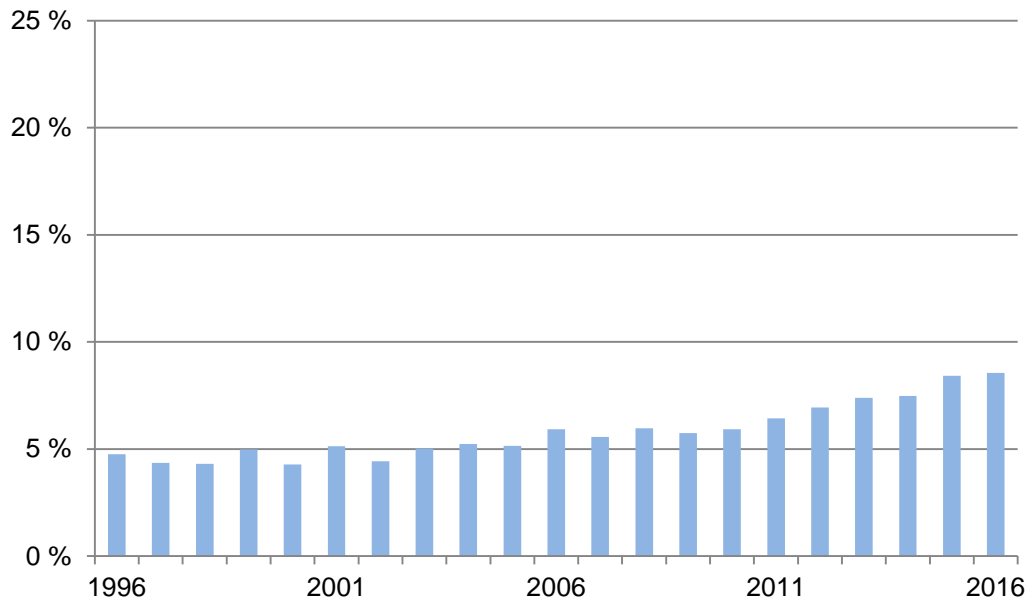
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



56 Albachten

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	5 023	4 784	239
1997	4 912	4 698	214
1998	4 862	4 652	210
1999	4 830	4 589	241
2000	4 772	4 568	204
2001	4 693	4 452	241
2002	4 746	4 536	210
2003	4 834	4 591	243
2004	4 981	4 720	261
2005	5 126	4 862	264
2006	5 302	4 988	314
2007	5 411	5 110	301
2008	5 555	5 223	332
2009	5 684	5 357	327
2010	5 724	5 385	339
2011	5 893	5 514	379
2012	5 990	5 574	416
2013	6 128	5 675	453
2014	6 244	5 777	467
2015	6 414	5 874	540
2016	6 503	5 947	556
Anteil in %			
1996	100,0	95,2	4,8
2006	100,0	94,1	5,9
2016	100,0	91,5	8,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

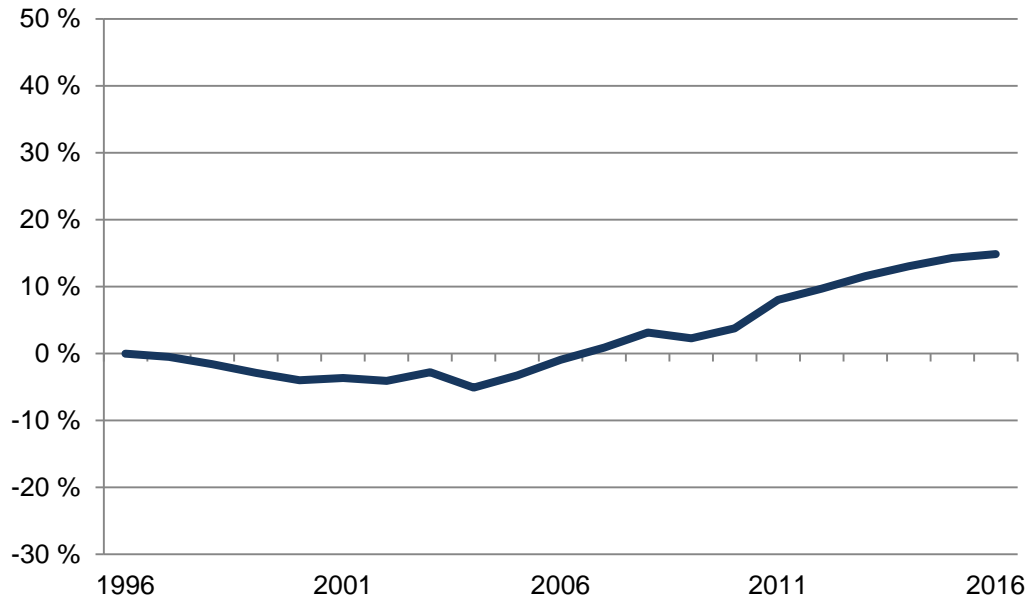
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

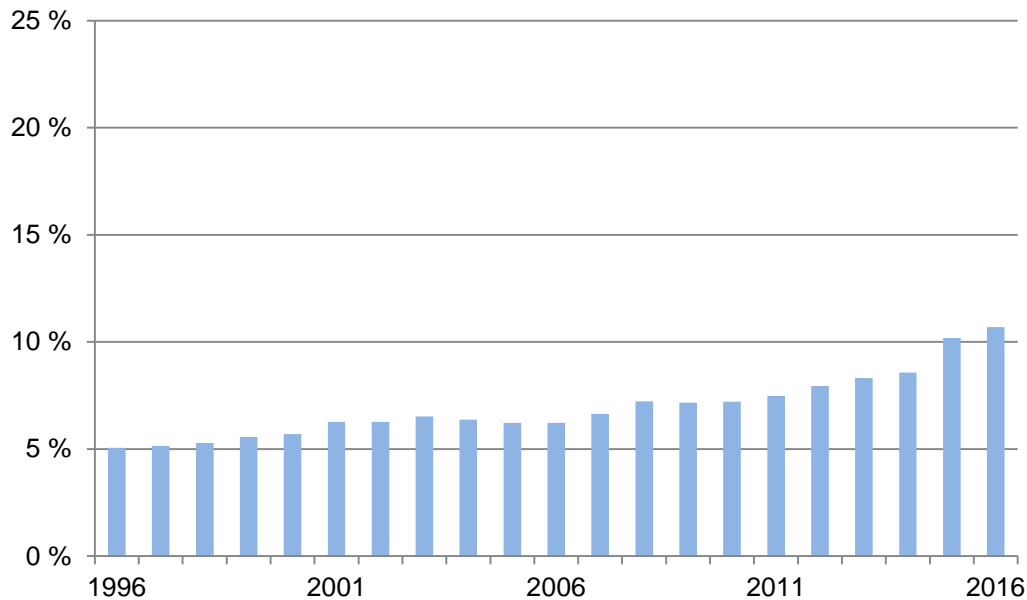
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



57 Roxel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	8 035	7 629	406
1997	7 995	7 583	412
1998	7 909	7 491	418
1999	7 805	7 371	434
2000	7 715	7 275	440
2001	7 743	7 257	486
2002	7 707	7 224	483
2003	7 811	7 301	510
2004	7 627	7 141	486
2005	7 772	7 288	484
2006	7 960	7 464	496
2007	8 106	7 567	539
2008	8 286	7 687	599
2009	8 217	7 628	589
2010	8 338	7 737	601
2011	8 681	8 032	649
2012	8 816	8 115	701
2013	8 964	8 218	746
2014	9 082	8 303	779
2015	9 184	8 248	936
2016	9 230	8 243	987
Anteil in %			
1996	100,0	94,9	5,1
2006	100,0	93,8	6,2
2016	100,0	89,3	10,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

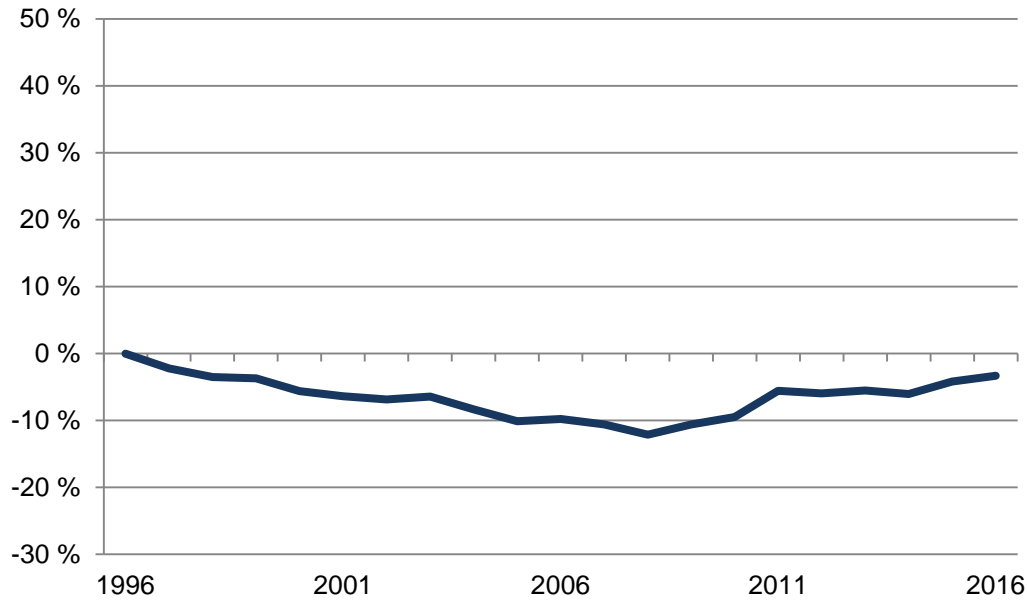
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

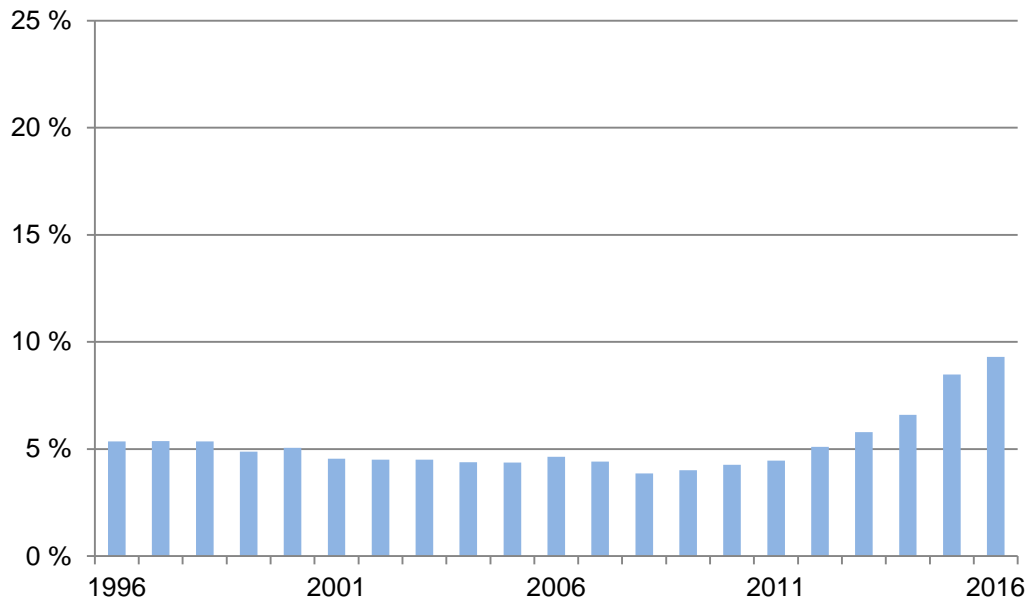
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



58 Nienberge

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	7 203	6 817	386
1997	7 044	6 666	378
1998	6 951	6 579	372
1999	6 936	6 598	338
2000	6 798	6 454	344
2001	6 745	6 438	307
2002	6 708	6 406	302
2003	6 742	6 438	304
2004	6 604	6 314	290
2005	6 477	6 194	283
2006	6 500	6 198	302
2007	6 441	6 157	284
2008	6 330	6 085	245
2009	6 441	6 183	258
2010	6 519	6 241	278
2011	6 802	6 499	303
2012	6 776	6 430	346
2013	6 806	6 412	394
2014	6 769	6 322	447
2015	6 904	6 318	586
2016	6 964	6 316	648
	Anteil in %		
1996	100,0	94,6	5,4
2006	100,0	95,4	4,6
2016	100,0	90,7	9,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

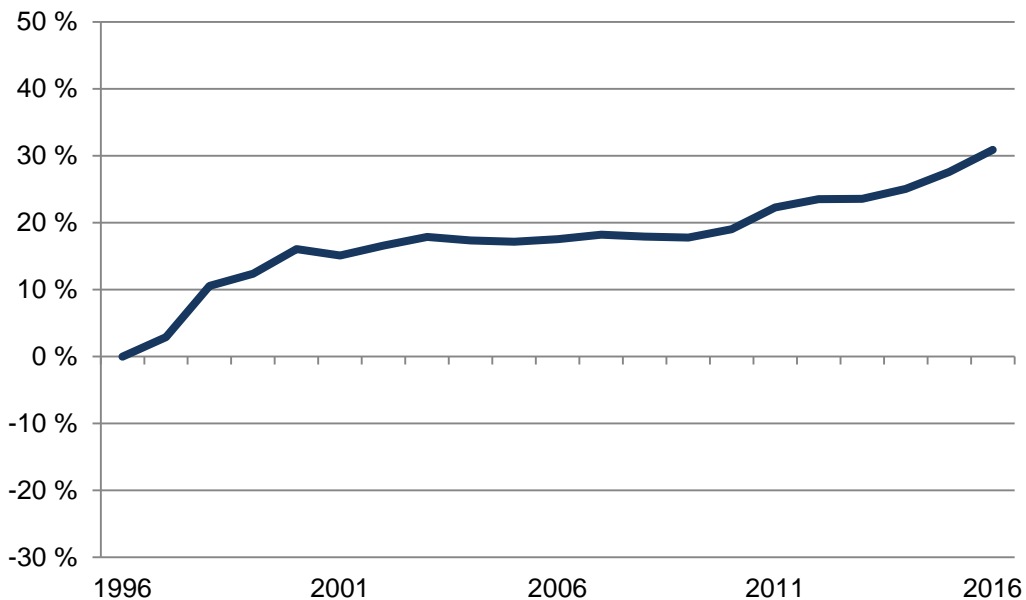
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

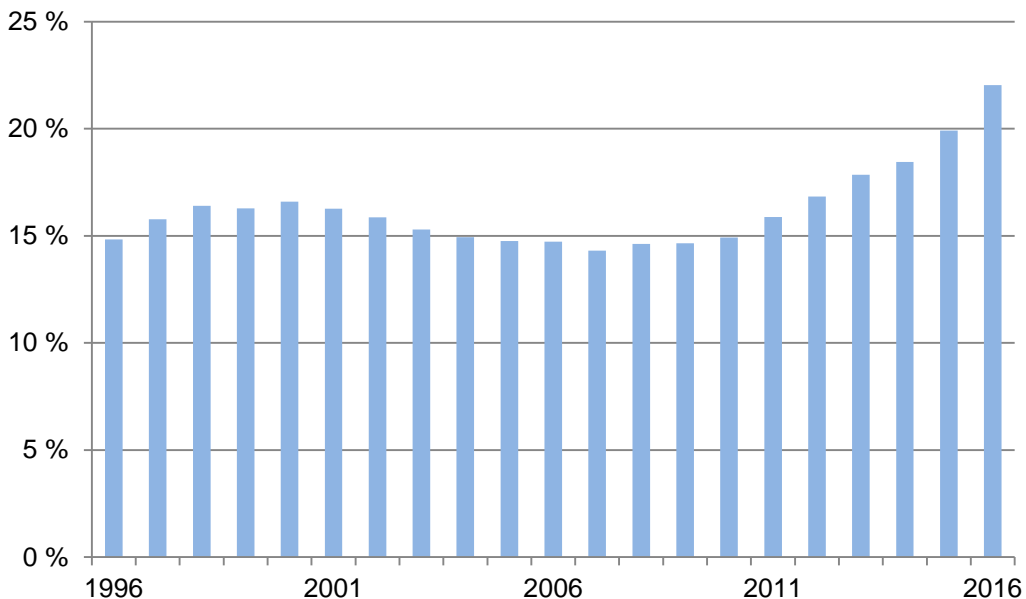
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



61 Coerde

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	8 439	7 187	1 252
1997	8 685	7 315	1 370
1998	9 331	7 800	1 531
1999	9 482	7 938	1 544
2000	9 794	8 168	1 626
2001	9 714	8 134	1 580
2002	9 837	8 276	1 561
2003	9 946	8 424	1 522
2004	9 902	8 423	1 479
2005	9 888	8 428	1 460
2006	9 918	8 457	1 461
2007	9 978	8 550	1 428
2008	9 950	8 494	1 456
2009	9 941	8 484	1 457
2010	10 045	8 546	1 499
2011	10 321	8 682	1 639
2012	10 426	8 671	1 755
2013	10 428	8 566	1 862
2014	10 555	8 608	1 947
2015	10 766	8 622	2 144
2016	11 046	8 611	2 435
Anteil in %			
1996	100,0	85,2	14,8
2006	100,0	85,3	14,7
2016	100,0	78,0	22,0

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

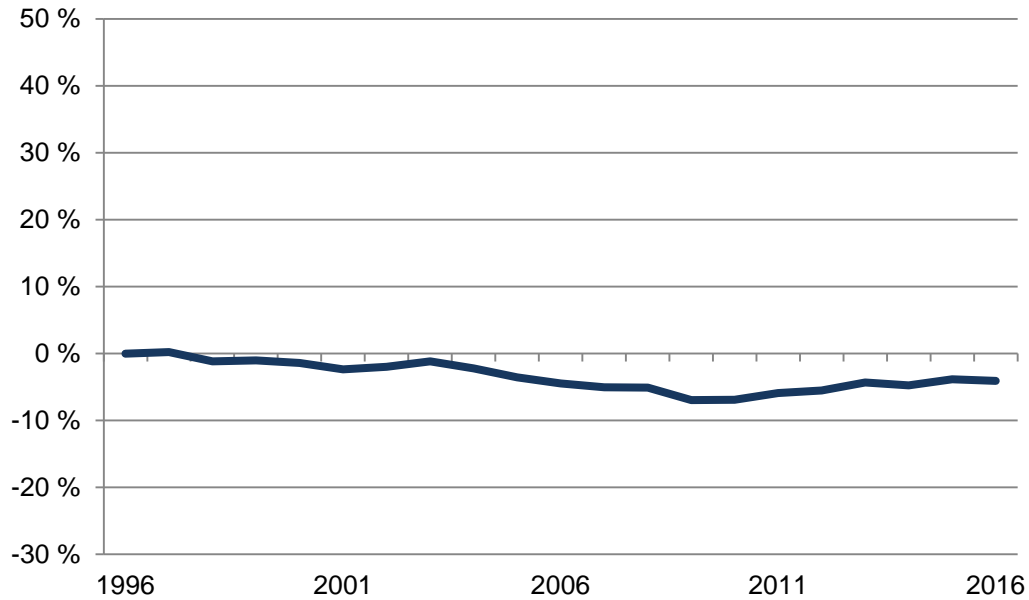
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

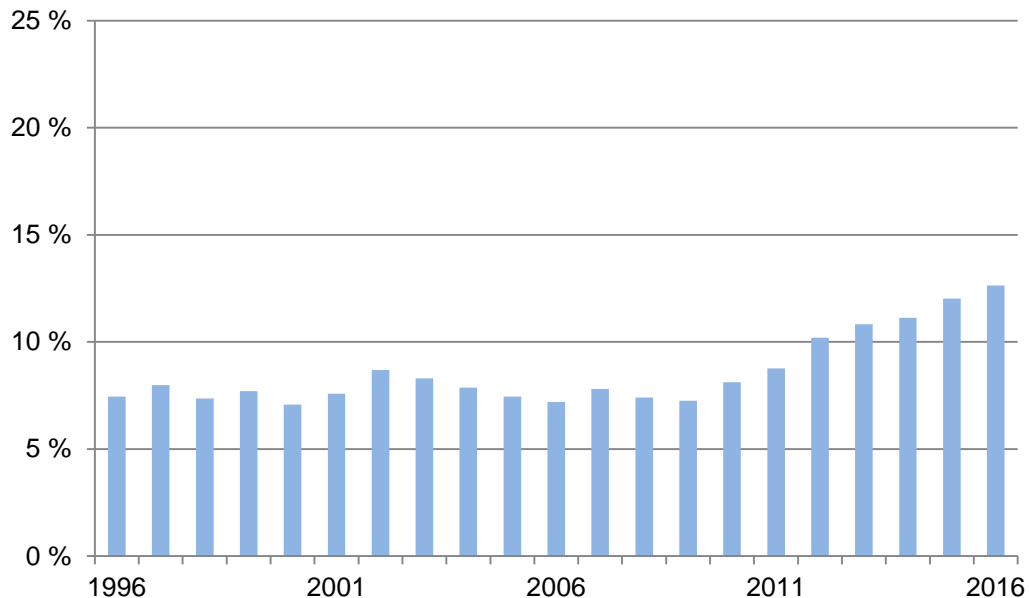
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



62 Kinderhaus-Ost

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	5 248	4 857	391
1997	5 260	4 840	420
1998	5 186	4 804	382
1999	5 196	4 796	400
2000	5 175	4 809	366
2001	5 125	4 736	389
2002	5 144	4 697	447
2003	5 188	4 757	431
2004	5 133	4 729	404
2005	5 062	4 685	377
2006	5 015	4 654	361
2007	4 983	4 594	389
2008	4 982	4 613	369
2009	4 883	4 529	354
2010	4 887	4 490	397
2011	4 939	4 506	433
2012	4 959	4 453	506
2013	5 021	4 477	544
2014	4 998	4 442	556
2015	5 047	4 440	607
2016	5 033	4 397	636
	Anteil in %		
1996	100,0	92,5	7,5
2006	100,0	92,8	7,2
2016	100,0	87,4	12,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

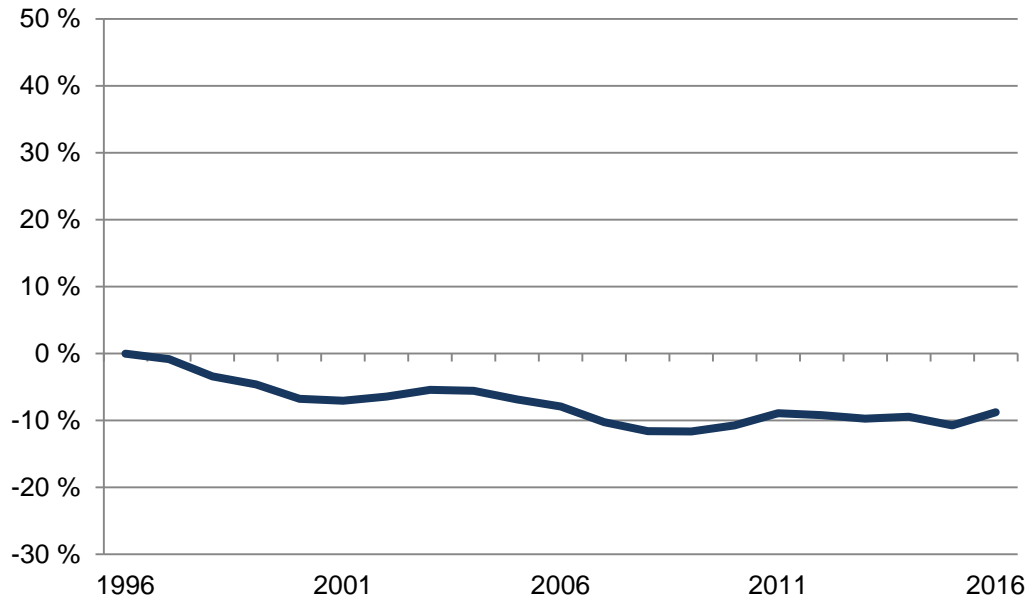
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

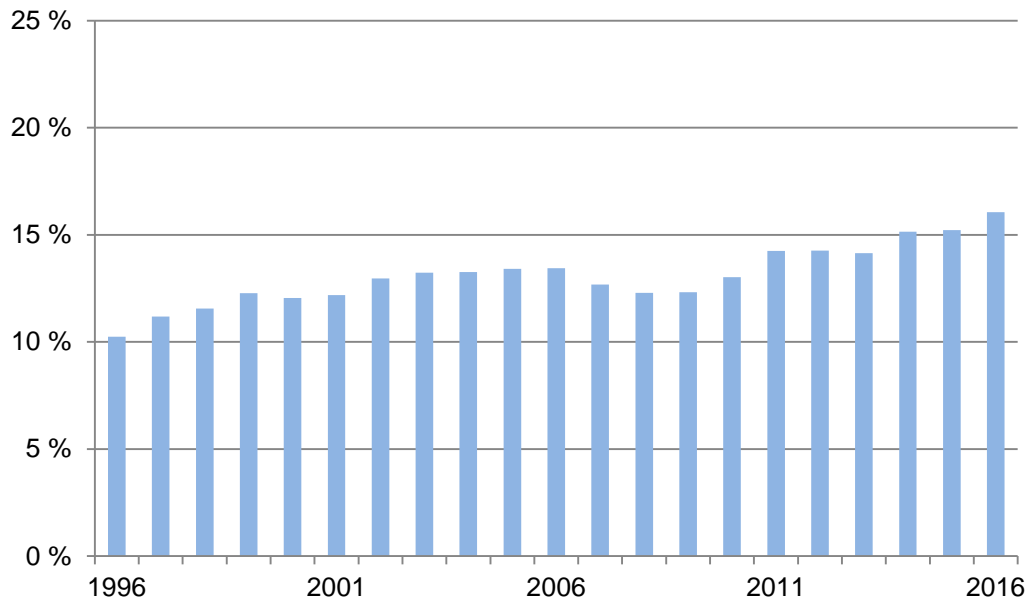
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



63 Kinderhaus-West

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	11 610	10 420	1 190
1997	11 517	10 228	1 289
1998	11 216	9 919	1 297
1999	11 076	9 716	1 360
2000	10 826	9 521	1 305
2001	10 790	9 475	1 315
2002	10 865	9 456	1 409
2003	10 983	9 529	1 454
2004	10 966	9 511	1 455
2005	10 815	9 364	1 451
2006	10 693	9 256	1 437
2007	10 420	9 099	1 321
2008	10 267	9 004	1 263
2009	10 259	8 995	1 264
2010	10 365	9 015	1 350
2011	10 576	9 069	1 507
2012	10 540	9 037	1 503
2013	10 479	8 996	1 483
2014	10 513	8 920	1 593
2015	10 364	8 786	1 578
2016	10 595	8 893	1 702
Anteil in %			
1996	100,0	89,8	10,2
2006	100,0	86,6	13,4
2016	100,0	83,9	16,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

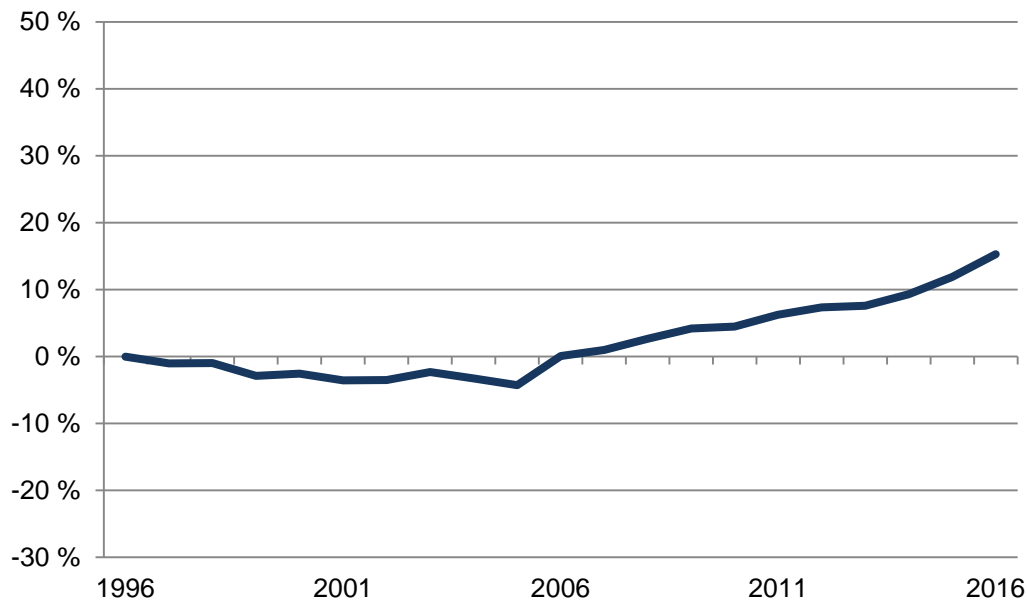
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

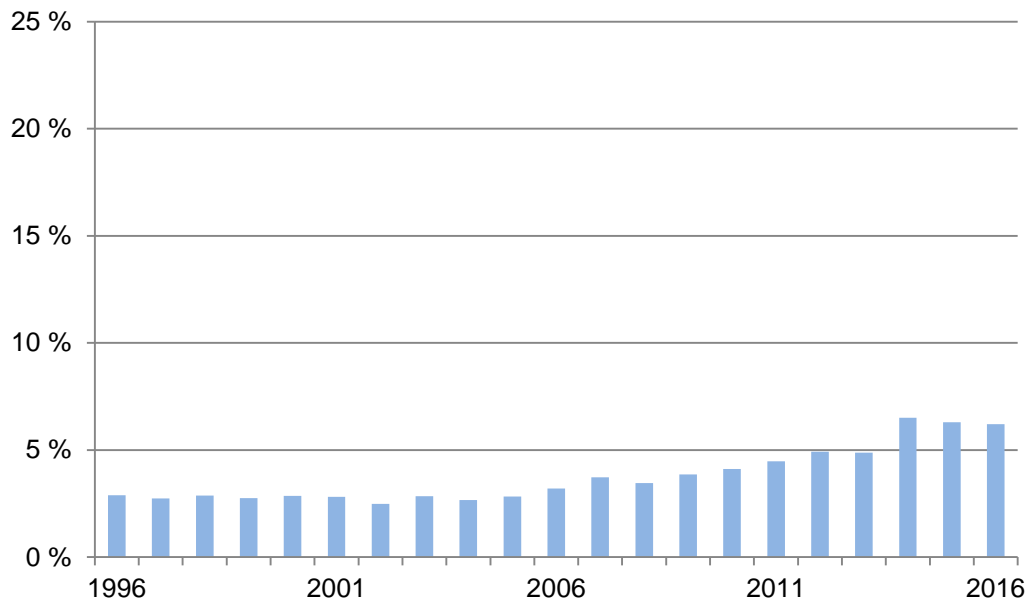
[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



68 Sprakel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	2 837	2 755	82
1997	2 808	2 731	77
1998	2 810	2 729	81
1999	2 755	2 679	76
2000	2 765	2 686	79
2001	2 736	2 659	77
2002	2 737	2 669	68
2003	2 771	2 692	79
2004	2 744	2 671	73
2005	2 716	2 639	77
2006	2 840	2 749	91
2007	2 865	2 758	107
2008	2 913	2 812	101
2009	2 956	2 842	114
2010	2 964	2 842	122
2011	3 015	2 880	135
2012	3 046	2 896	150
2013	3 053	2 904	149
2014	3 102	2 900	202
2015	3 175	2 975	200
2016	3 271	3 068	203
	Anteil in %		
1996	100,0	97,1	2,9
2006	100,0	96,8	3,2
2016	100,0	93,8	6,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

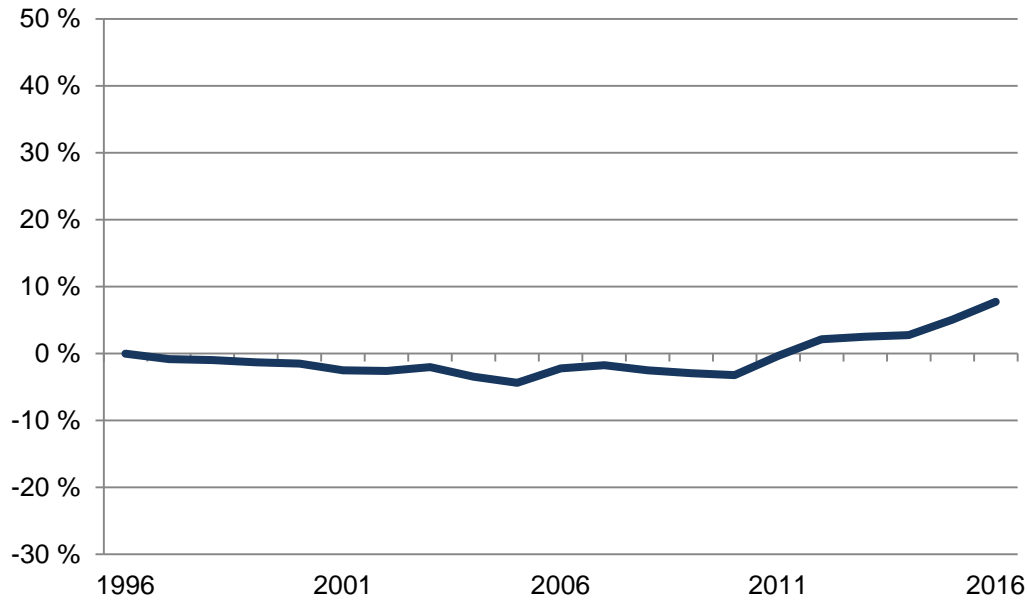
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

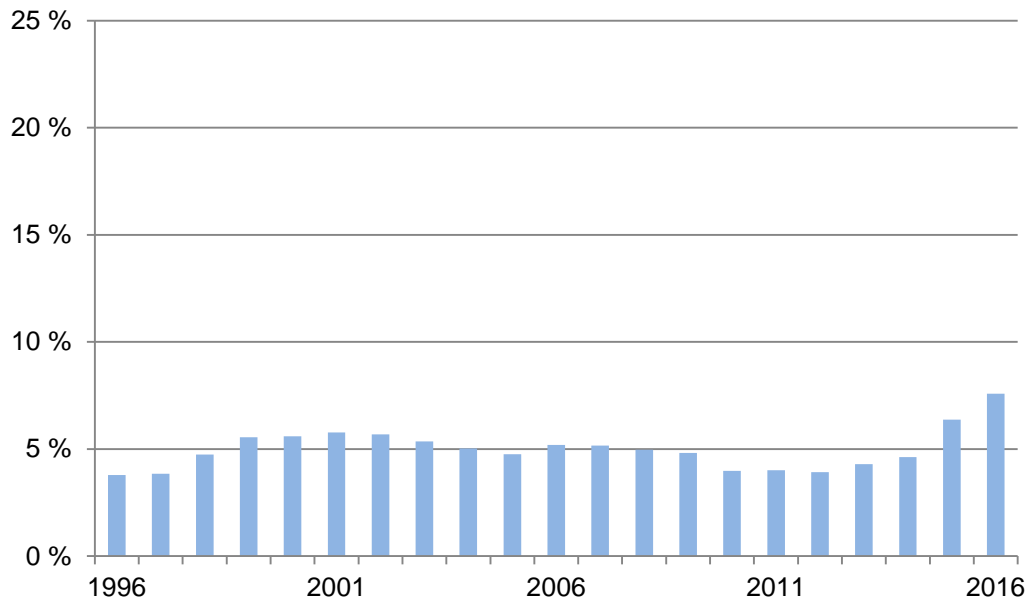
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



71 Mauritz-Ost

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	10 038	9 657	381
1997	9 954	9 571	383
1998	9 939	9 467	472
1999	9 909	9 359	550
2000	9 890	9 337	553
2001	9 789	9 223	566
2002	9 780	9 224	556
2003	9 837	9 310	527
2004	9 690	9 203	487
2005	9 601	9 144	457
2006	9 816	9 306	510
2007	9 866	9 357	509
2008	9 789	9 302	487
2009	9 743	9 273	470
2010	9 716	9 329	387
2011	10 005	9 604	401
2012	10 252	9 850	402
2013	10 290	9 848	442
2014	10 317	9 839	478
2015	10 547	9 874	673
2016	10 817	9 996	821
Anteil in %			
1996	100,0	96,2	3,8
2006	100,0	94,8	5,2
2016	100,0	92,4	7,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

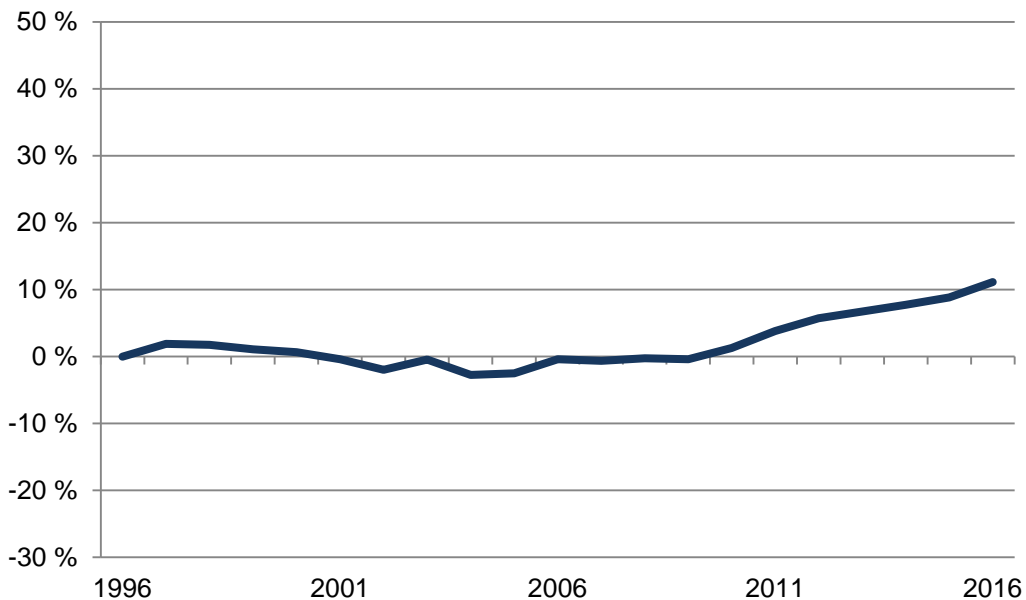
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

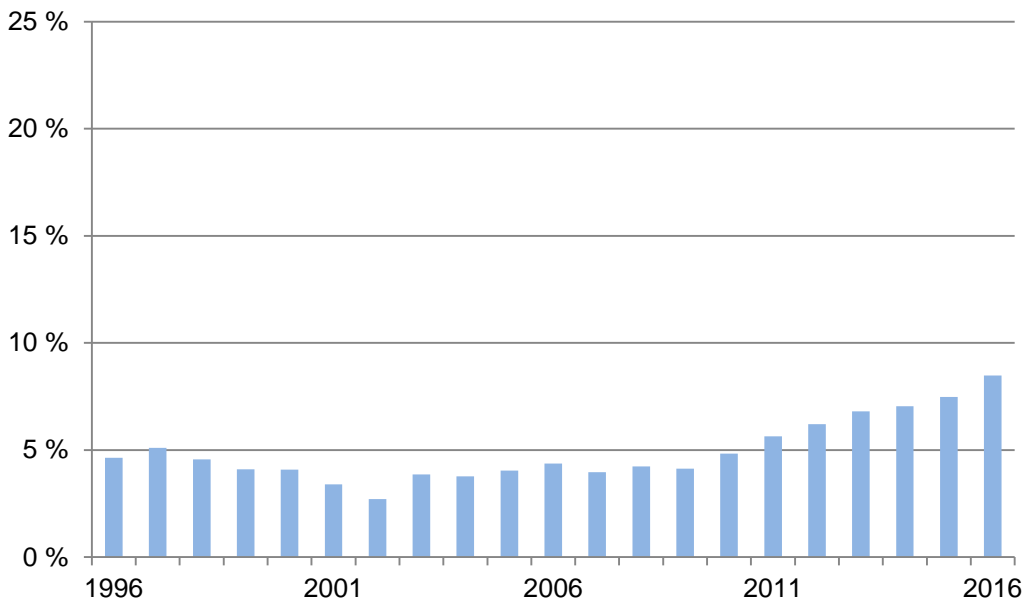
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



76 Gelmer-Dyckburg

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	3 427	3 268	159
1997	3 492	3 314	178
1998	3 487	3 328	159
1999	3 465	3 323	142
2000	3 450	3 309	141
2001	3 413	3 297	116
2002	3 359	3 268	91
2003	3 412	3 280	132
2004	3 333	3 207	126
2005	3 342	3 207	135
2006	3 413	3 264	149
2007	3 406	3 271	135
2008	3 418	3 273	145
2009	3 414	3 273	141
2010	3 471	3 303	168
2011	3 558	3 357	201
2012	3 623	3 398	225
2013	3 658	3 409	249
2014	3 692	3 432	260
2015	3 730	3 451	279
2016	3 808	3 485	323
	Anteil in %		
1996	100,0	95,4	4,6
2006	100,0	95,6	4,4
2016	100,0	91,5	8,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

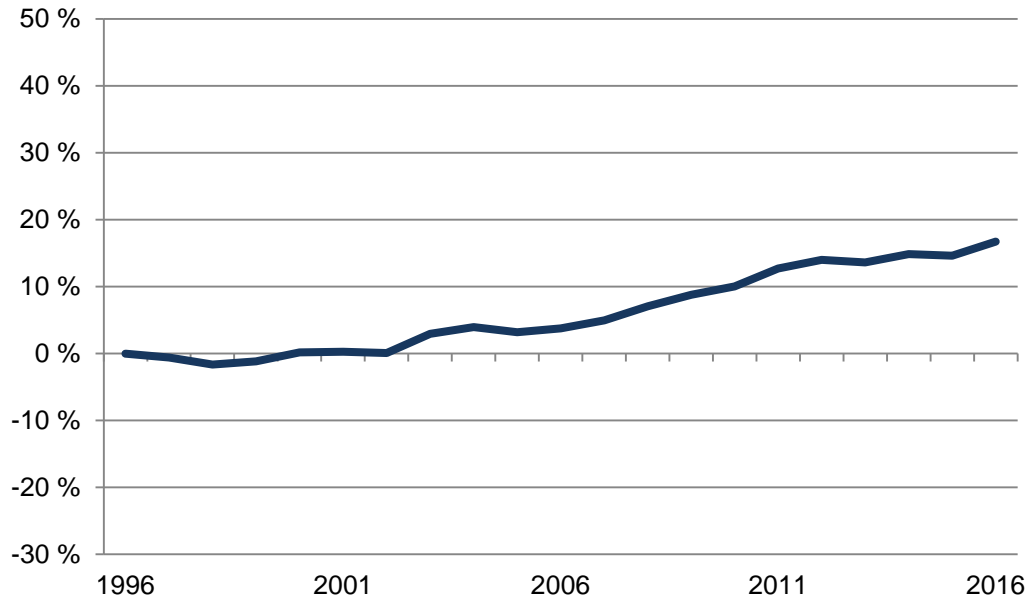
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

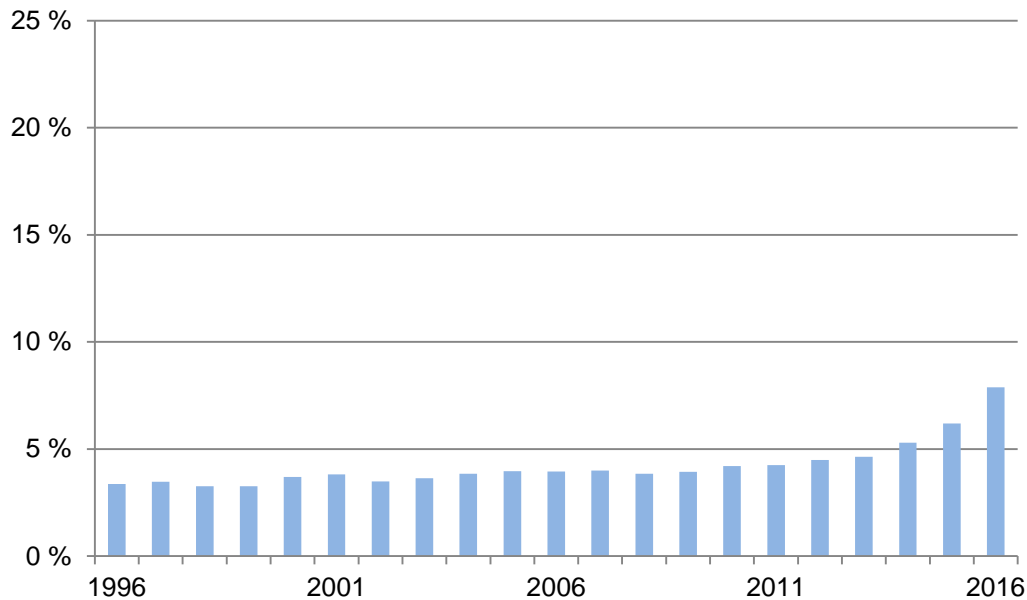
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



77 Handorf

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	6 980	6 745	235
1997	6 939	6 698	241
1998	6 865	6 641	224
1999	6 898	6 673	225
2000	6 992	6 733	259
2001	6 998	6 731	267
2002	6 986	6 742	244
2003	7 185	6 924	261
2004	7 257	6 978	279
2005	7 203	6 917	286
2006	7 244	6 958	286
2007	7 328	7 035	293
2008	7 473	7 185	288
2009	7 593	7 294	299
2010	7 680	7 357	323
2011	7 867	7 533	334
2012	7 959	7 601	358
2013	7 932	7 564	368
2014	8 017	7 592	425
2015	8 000	7 504	496
2016	8 147	7 505	642
Anteil in %			
1996	100,0	96,6	3,4
2006	100,0	96,1	3,9
2016	100,0	92,1	7,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

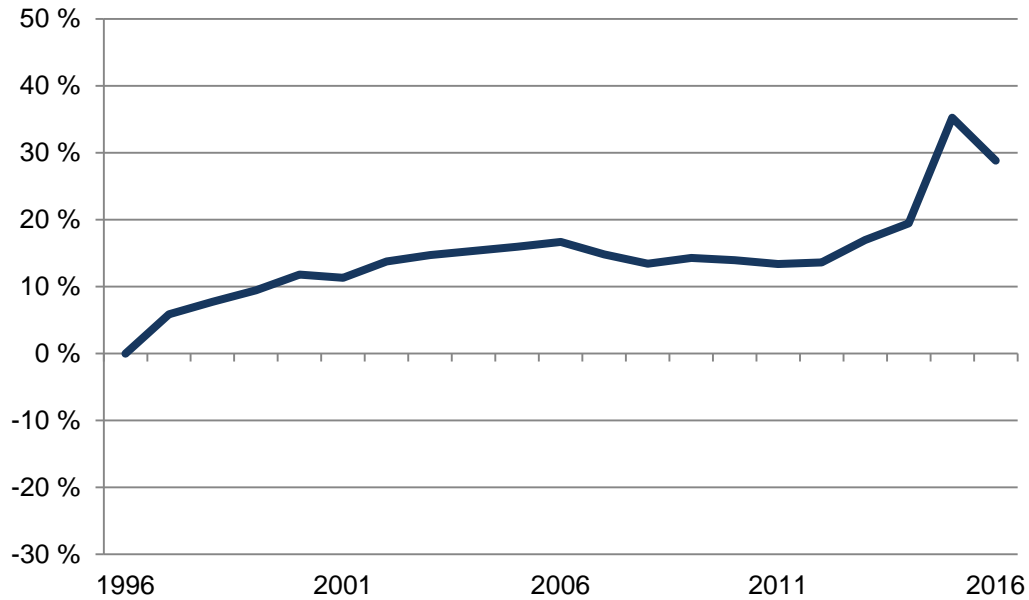
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

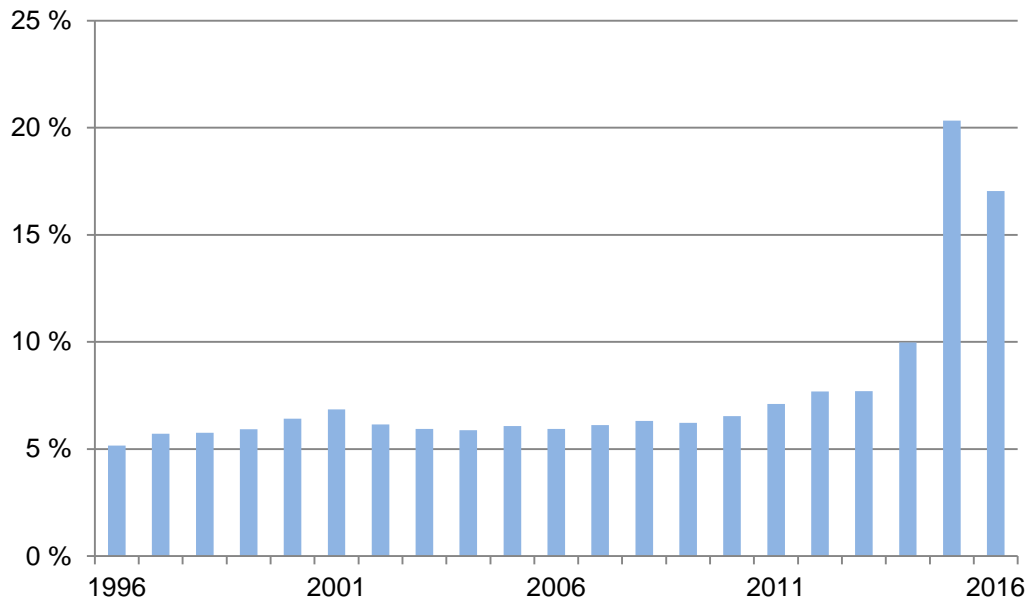
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



81 Gremmendorf-West

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	4 128	3 915	213
1997	4 370	4 120	250
1998	4 447	4 191	256
1999	4 518	4 250	268
2000	4 616	4 320	296
2001	4 595	4 280	315
2002	4 696	4 407	289
2003	4 735	4 454	281
2004	4 762	4 482	280
2005	4 788	4 497	291
2006	4 817	4 531	286
2007	4 739	4 449	290
2008	4 682	4 386	296
2009	4 718	4 424	294
2010	4 705	4 397	308
2011	4 681	4 348	333
2012	4 691	4 330	361
2013	4 829	4 457	372
2014	4 932	4 440	492
2015	5 582	4 447	1 135
2016	5 319	4 412	907
Anteil in %			
1996	100,0	94,8	5,2
2006	100,0	94,1	5,9
2016	100,0	82,9	17,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

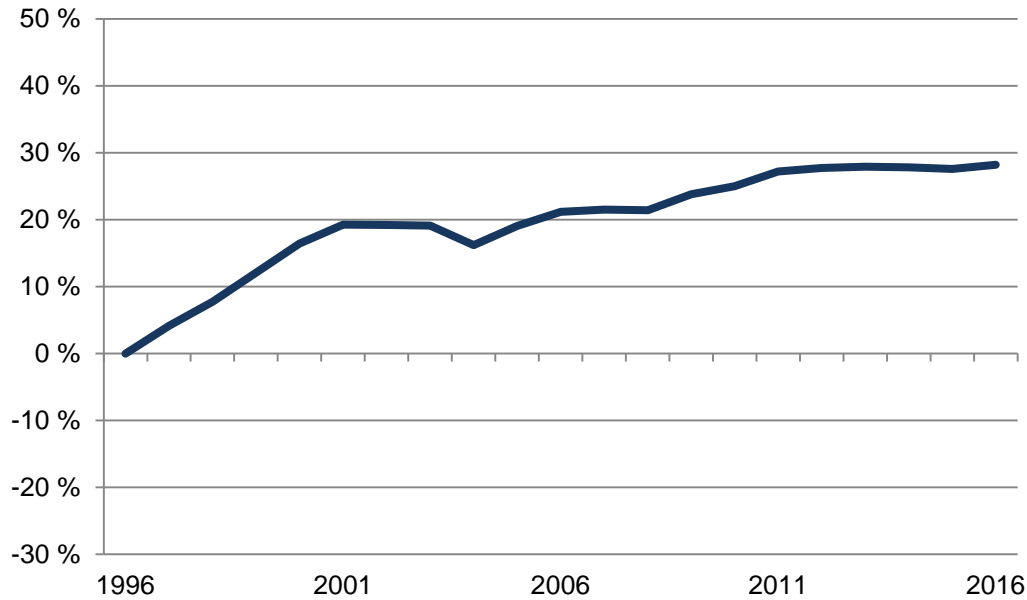
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

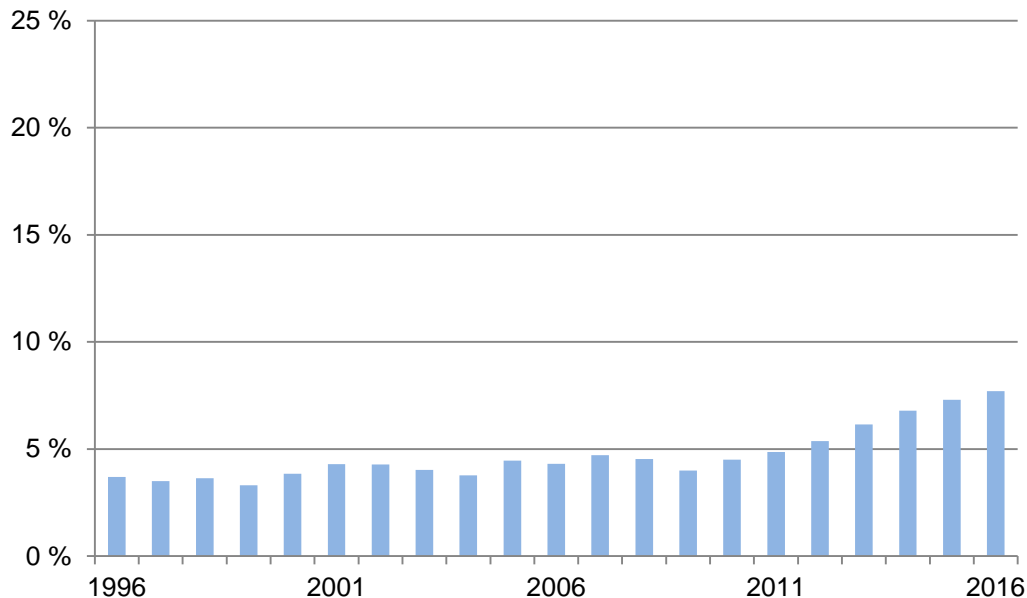
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



82 Gremmendorf-Ost

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	5 102	4 913	189
1997	5 314	5 128	186
1998	5 498	5 298	200
1999	5 719	5 530	189
2000	5 940	5 711	229
2001	6 084	5 823	261
2002	6 082	5 822	260
2003	6 078	5 833	245
2004	5 928	5 704	224
2005	6 075	5 804	271
2006	6 183	5 916	267
2007	6 199	5 907	292
2008	6 196	5 915	281
2009	6 317	6 064	253
2010	6 379	6 092	287
2011	6 489	6 173	316
2012	6 518	6 168	350
2013	6 526	6 125	401
2014	6 522	6 079	443
2015	6 509	6 034	475
2016	6 541	6 037	504
Anteil in %			
1996	100,0	96,3	3,7
2006	100,0	95,7	4,3
2016	100,0	92,3	7,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

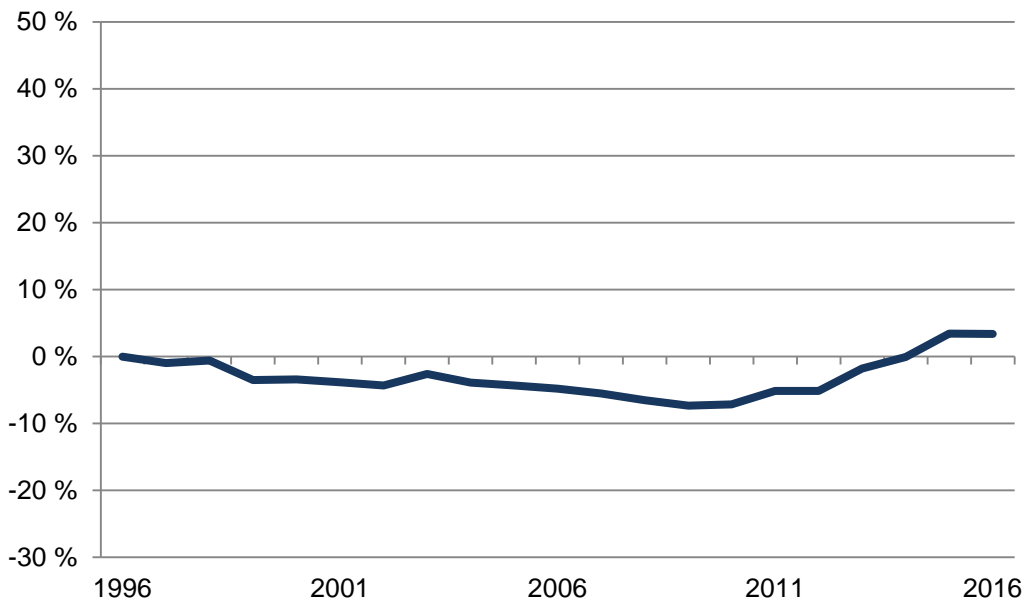
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

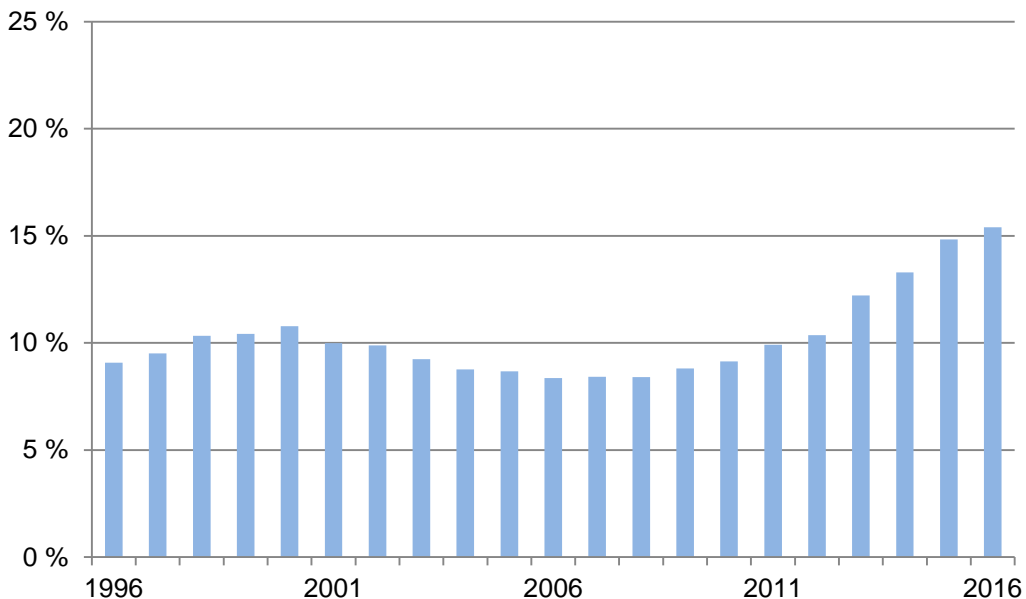
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



86 Angelmodde

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	7 933	7 213	720
1997	7 857	7 110	747
1998	7 885	7 070	815
1999	7 654	6 856	798
2000	7 664	6 837	827
2001	7 629	6 867	762
2002	7 590	6 839	751
2003	7 729	7 014	715
2004	7 623	6 955	668
2005	7 592	6 933	659
2006	7 551	6 920	631
2007	7 495	6 864	631
2008	7 415	6 792	623
2009	7 350	6 702	648
2010	7 368	6 694	674
2011	7 527	6 780	747
2012	7 527	6 747	780
2013	7 791	6 839	952
2014	7 930	6 876	1 054
2015	8 204	6 987	1 217
2016	8 200	6 937	1 263
Anteil in %			
1996	100,0	90,9	9,1
2006	100,0	91,6	8,4
2016	100,0	84,6	15,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

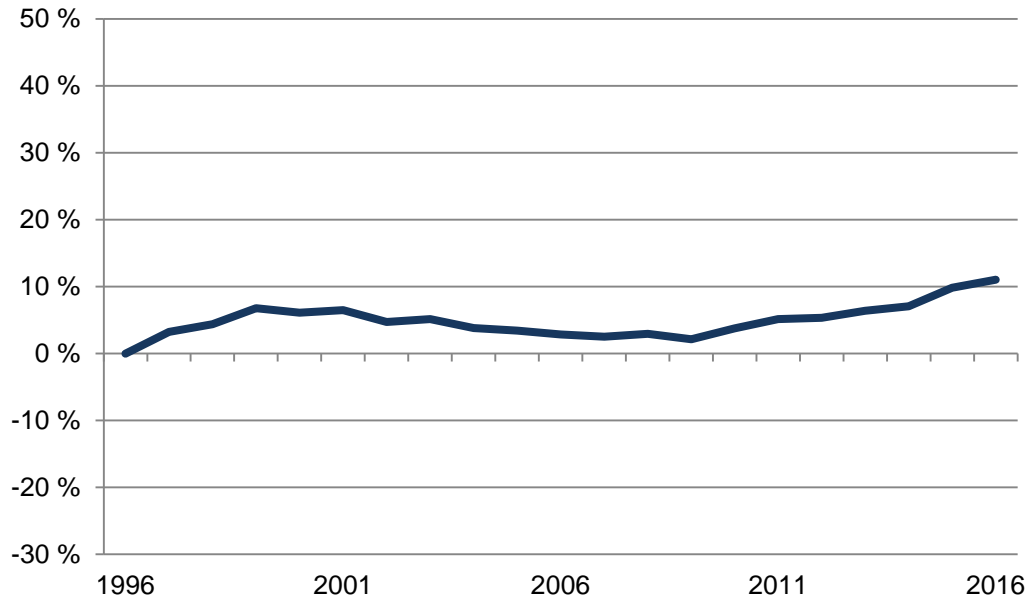
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

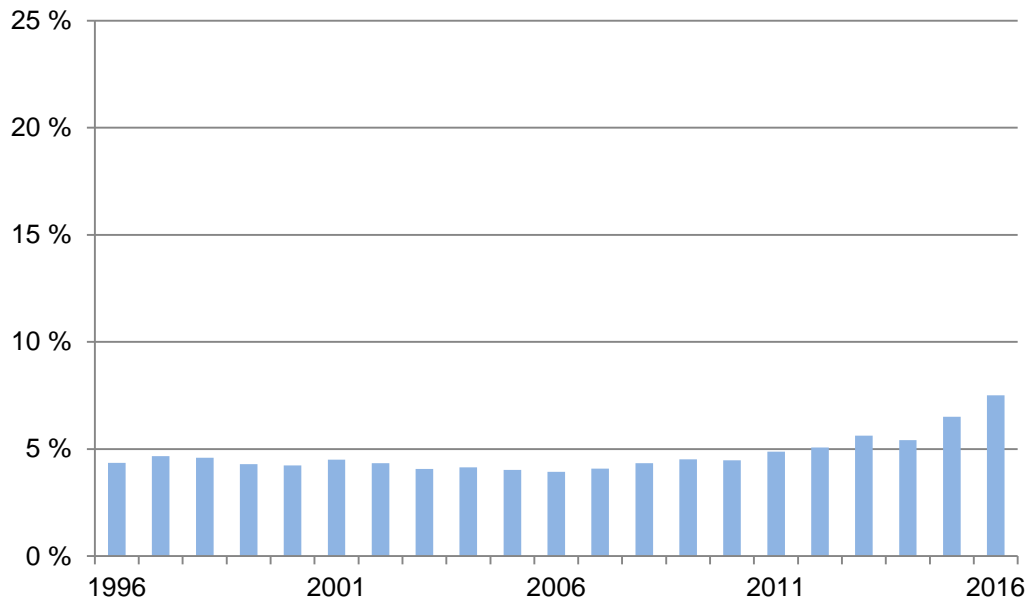
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



87 Wolbeck

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	8 388	8 023	365
1997	8 659	8 254	405
1998	8 756	8 354	402
1999	8 958	8 573	385
2000	8 901	8 524	377
2001	8 931	8 529	402
2002	8 785	8 404	381
2003	8 822	8 463	359
2004	8 710	8 349	361
2005	8 676	8 327	349
2006	8 629	8 289	340
2007	8 600	8 248	352
2008	8 635	8 260	375
2009	8 569	8 182	387
2010	8 703	8 313	390
2011	8 819	8 388	431
2012	8 837	8 388	449
2013	8 924	8 422	502
2014	8 981	8 494	487
2015	9 213	8 613	600
2016	9 315	8 616	699
	Anteil in %		
1996	100,0	95,6	4,4
2006	100,0	96,1	3,9
2016	100,0	92,5	7,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

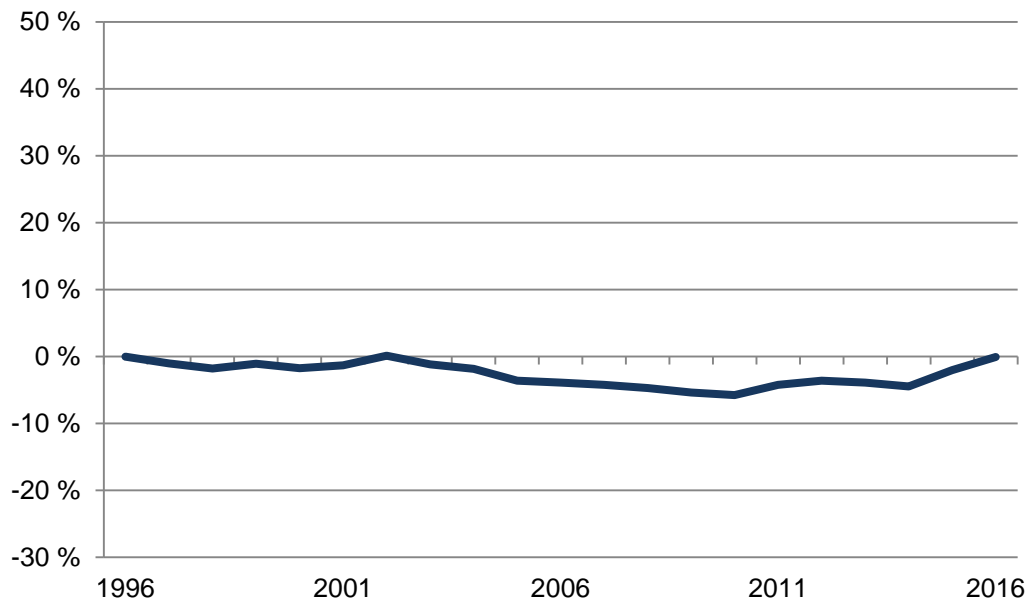
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

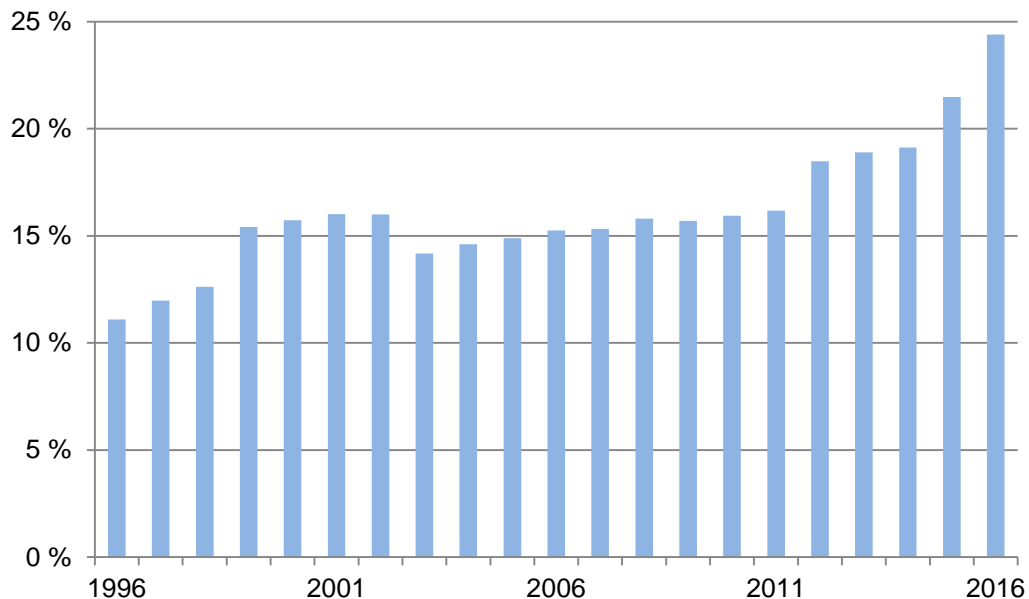
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



91 Berg Fidel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	5 903	5 248	655
1997	5 844	5 144	700
1998	5 798	5 066	732
1999	5 841	4 940	901
2000	5 802	4 889	913
2001	5 827	4 894	933
2002	5 911	4 965	946
2003	5 835	5 008	827
2004	5 796	4 949	847
2005	5 691	4 843	848
2006	5 673	4 808	865
2007	5 655	4 788	867
2008	5 625	4 736	889
2009	5 586	4 709	877
2010	5 563	4 676	887
2011	5 653	4 738	915
2012	5 690	4 638	1 052
2013	5 673	4 601	1 072
2014	5 640	4 561	1 079
2015	5 785	4 542	1 243
2016	5 901	4 461	1 440
Anteil in %			
1996	100,0	88,9	11,1
2006	100,0	84,8	15,2
2016	100,0	75,6	24,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

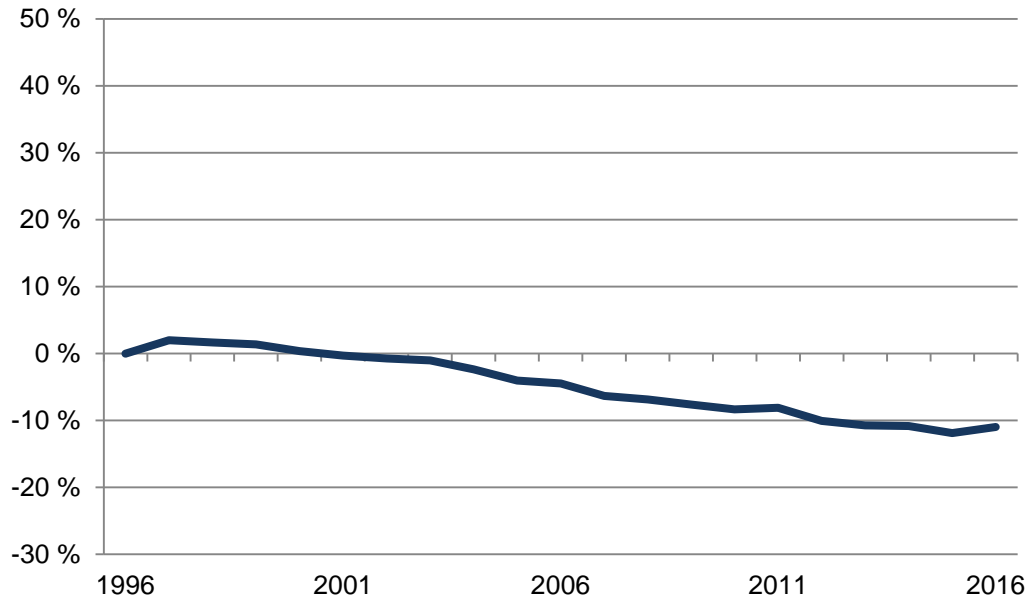
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

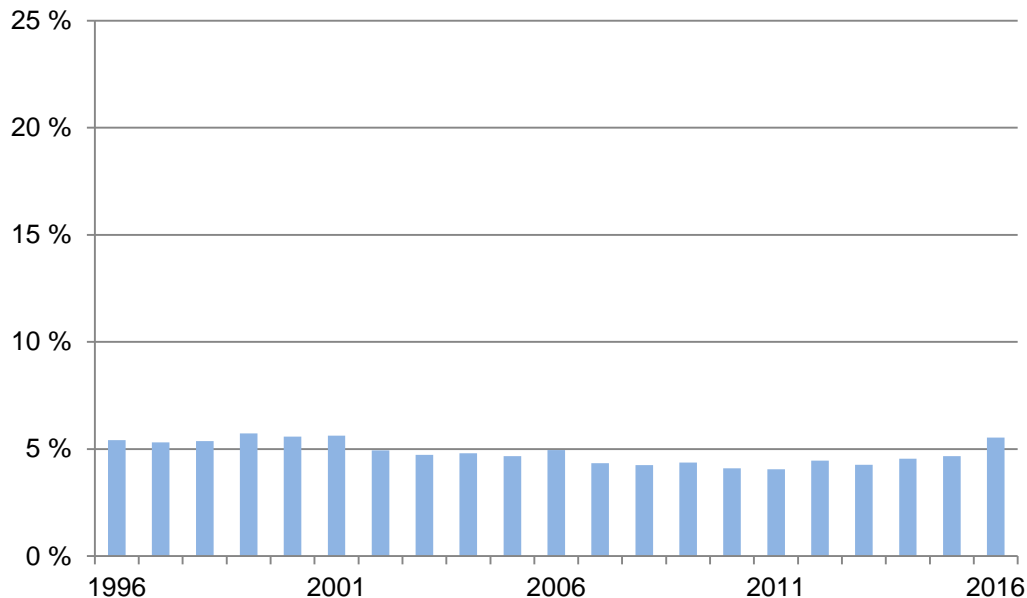
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



95 Hiltrup-Ost

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	7 120	6 734	386
1997	7 263	6 877	386
1998	7 239	6 850	389
1999	7 219	6 805	414
2000	7 148	6 749	399
2001	7 098	6 699	399
2002	7 067	6 718	349
2003	7 047	6 714	333
2004	6 952	6 618	334
2005	6 833	6 514	319
2006	6 802	6 465	337
2007	6 671	6 381	290
2008	6 633	6 351	282
2009	6 579	6 291	288
2010	6 527	6 259	268
2011	6 545	6 279	266
2012	6 405	6 119	286
2013	6 358	6 087	271
2014	6 350	6 061	289
2015	6 273	5 980	293
2016	6 338	5 987	351
Anteil in %			
1996	100,0	94,6	5,4
2006	100,0	95,0	5,0
2016	100,0	94,5	5,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

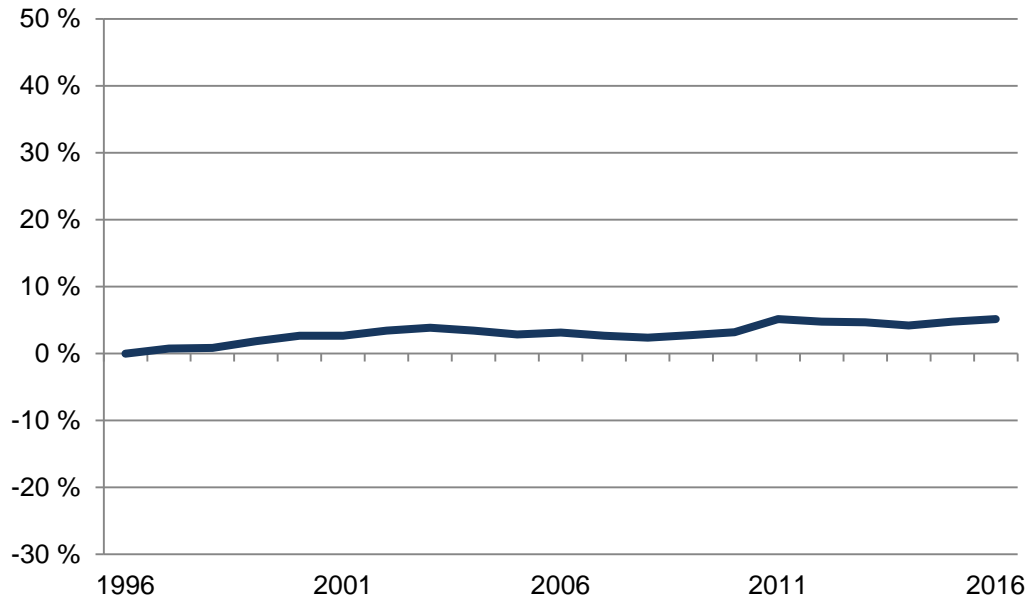
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

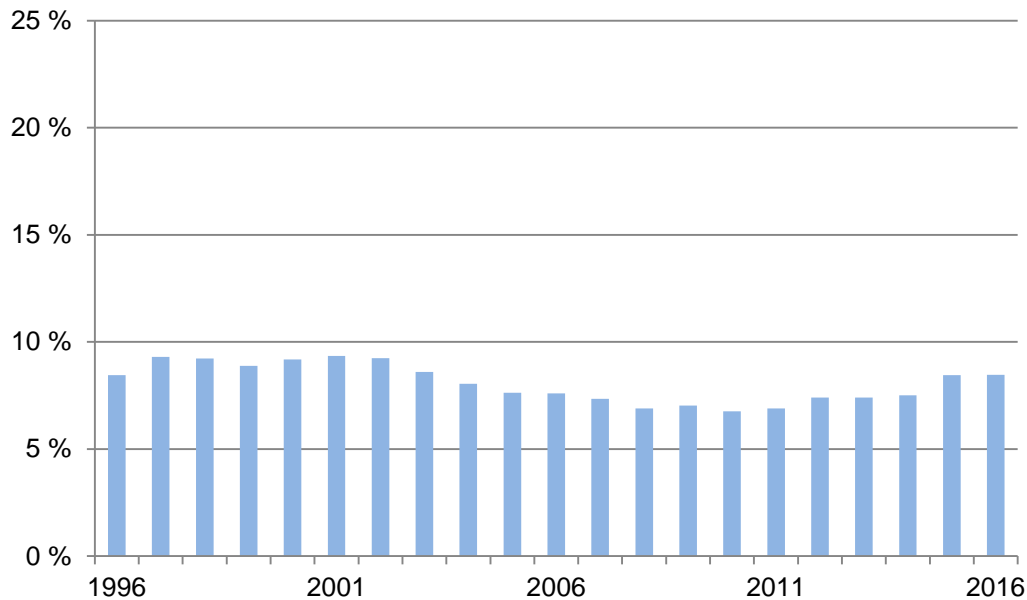
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



96 Hiltrup-Mitte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	9 482	8 680	802
1997	9 555	8 666	889
1998	9 564	8 681	883
1999	9 660	8 802	858
2000	9 737	8 842	895
2001	9 735	8 825	910
2002	9 807	8 900	907
2003	9 847	9 000	847
2004	9 809	9 019	790
2005	9 755	9 011	744
2006	9 780	9 036	744
2007	9 734	9 019	715
2008	9 707	9 038	669
2009	9 746	9 061	685
2010	9 787	9 125	662
2011	9 970	9 282	688
2012	9 934	9 199	735
2013	9 927	9 192	735
2014	9 881	9 139	742
2015	9 934	9 094	840
2016	9 972	9 128	844
Anteil in %			
1996	100,0	91,5	8,5
2006	100,0	92,4	7,6
2016	100,0	91,5	8,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

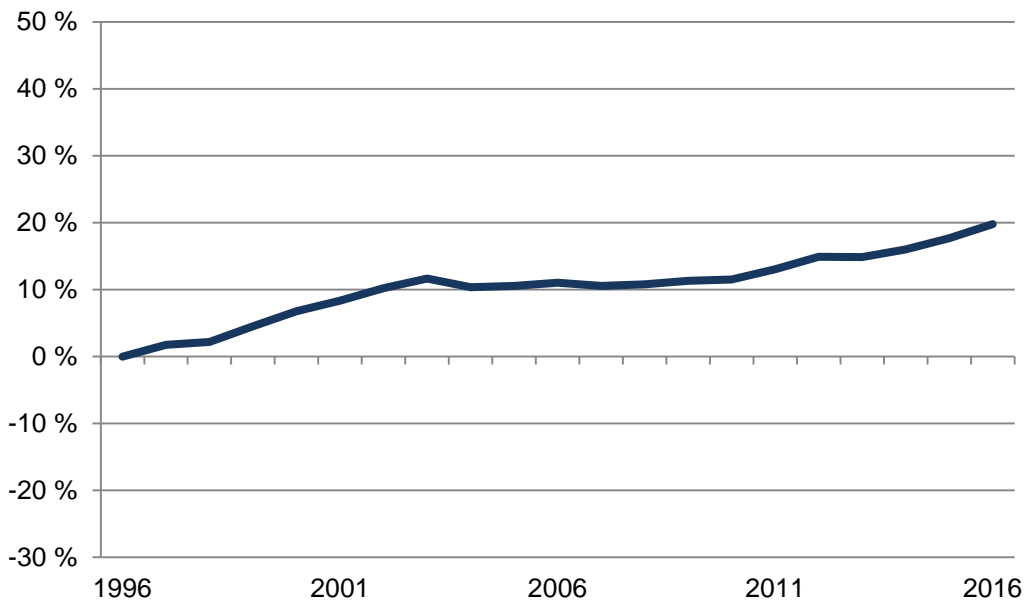
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

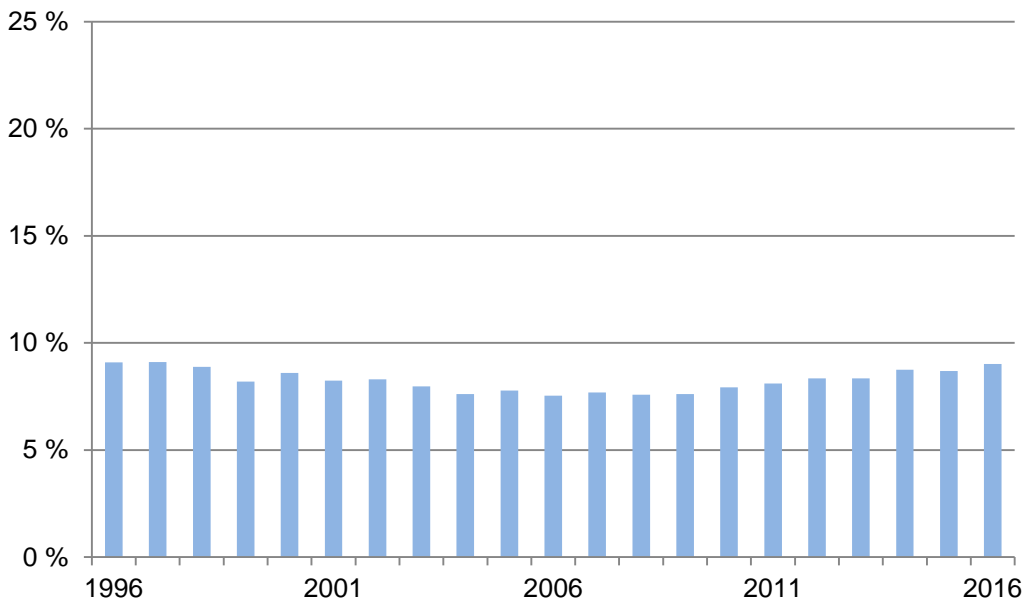
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



97 Hiltrup-West

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	8 002	7 274	728
1997	8 143	7 401	742
1998	8 176	7 450	726
1999	8 365	7 679	686
2000	8 543	7 808	735
2001	8 670	7 955	715
2002	8 821	8 089	732
2003	8 934	8 221	713
2004	8 831	8 158	673
2005	8 846	8 158	688
2006	8 885	8 215	670
2007	8 847	8 166	681
2008	8 866	8 194	672
2009	8 908	8 230	678
2010	8 922	8 215	707
2011	9 047	8 314	733
2012	9 195	8 427	768
2013	9 190	8 423	767
2014	9 284	8 472	812
2015	9 416	8 597	819
2016	9 586	8 721	865
Anteil in %			
1996	100,0	90,9	9,1
2006	100,0	92,5	7,5
2016	100,0	91,0	9,0

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

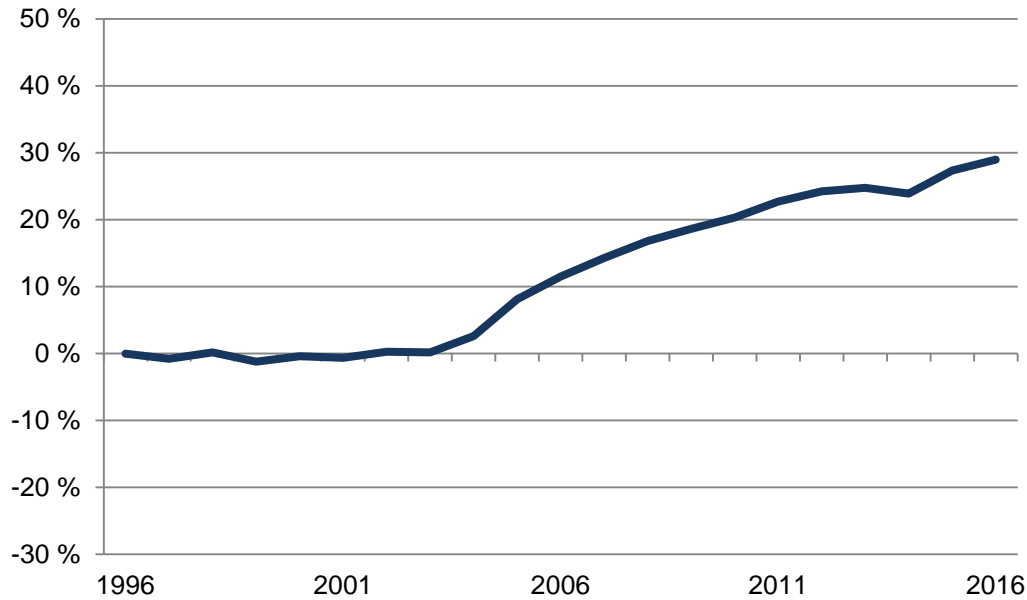
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

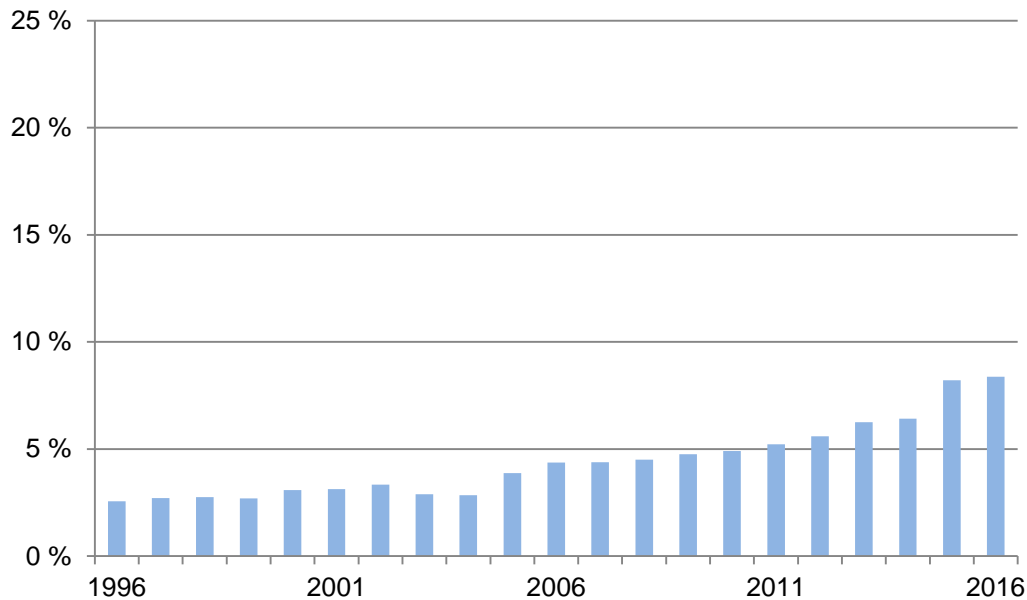
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1996 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



98 Amelsbüren

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1996	5 039	4 910	129
1997	5 000	4 864	136
1998	5 049	4 910	139
1999	4 978	4 844	134
2000	5 019	4 864	155
2001	5 006	4 849	157
2002	5 053	4 884	169
2003	5 048	4 902	146
2004	5 171	5 024	147
2005	5 449	5 238	211
2006	5 620	5 374	246
2007	5 759	5 506	253
2008	5 887	5 622	265
2009	5 978	5 693	285
2010	6 062	5 764	298
2011	6 184	5 861	323
2012	6 261	5 911	350
2013	6 286	5 893	393
2014	6 244	5 843	401
2015	6 417	5 890	527
2016	6 499	5 955	544
Anteil in %			
1996	100,0	97,4	2,6
2006	100,0	95,6	4,4
2016	100,0	91,6	8,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)